



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

360 (8.8.1936) Ausgabe B

urn:nbn:de:bsz:mh40-240799

# Olympia-Sonderdienst Neue Mannheimer Zeitung

monatlid 1.00 Mt. und 20 Wig. Tragerlobn, in milceen Geidelte bellen abgeboll 1.20 Mt., burd bie Von 1.80 Mt. einicht. Bonbel-Gebabr. Diergu 88 Dig. Beftellgelb. Hbbolftellen: Batbbofftr. 12, Rronpringenftrage 41, Schwebinger Strafe 44, Meerfelbftrage IA, No Gifderfrage 1, Fo Bauptftr. 68, W Oppaner Strafe 8, Be Quifenfrage 1. Abbeftellungen muffen bis fpateft. 25. f. b. folgenb. Monat erfolgen,

# Mannheimer General-Unzeiger

Doftfded Ronto: Rarierube Rummer 17590 - Drabtanfdrift: Remageit Dannbeim

breite Tegimilimetergelle to Pfennig. Gur Gamilien- und Riebnangeigen ermäßigte Grundpreite. Allgemein gultig ift die Angeigen - Preiflifte Rr. 7. Bei Fmangevergleichen ober Ronfurfen mird feinerfei Radiah gemabrt, Reine Gemabr für Angeigen in bestimmten Musgaben, an befonderen Pfaben unb für fernmundlich erteilte Auftrage. Gerichtsftand Mannbeim.

Ausgabe 3 7 Ausgaben +30 Pfg. Trägerlehn

Samstag, 8. August 1936

147. Jahrg. - 2tr. 360/361

# Der Inhalt der Pariser Reutralitätsnote

# Konfrete, doch begrenzte Verbotsformel Windnu duni "Ofoldnun"

Es bleibt Raum für weiteren Meinungsaustaufch

Paris, 7. Aug.

Die frangofifche Regierung bat am Donnerstagabend eine Rote an die intereffterten Dachte gerichtet, in ber fie die Regel aufftellt, die nach ibrer Unficht bie praftifche Durchführung des Grundfages ber Richteinmifchung in die fpaniichen Angelegenheiten erlauben murbe.

Rad bem Entwurf follen fich die Regierungen babin verpflichten, bog die Andfuhr, bie Ehrfuhr und die Beforberung von Rriegematerial von und nach Spanien einichlieglich ben Rriegofdiffen und Finggengen jeber Art (Militarfluggenge, Touriftenfluggenge, Dan-belöfluggenge) verboten fein follen, Auch follen alle laufenben Liefernugen unterbrothen merben, felbft wenn ble Beftellungen por bem Arieg gemacht worben find.

Schlieblich follen die Regierungen alle Rachrichten über die Magnahmen jur Durchführung biefes Ber-iprechens austaufchen. Jedoch murde feine Mn. regung über die Einführung einer Durchfüb. pungstontrolle gemacht. Diefer frangofifche Borichlag foll bereits die Billigung Eng. Iands baben, bas ihn unterftuten merbe.

Der "Intranfigeant" bebt bervor, bag es fich um eine Berpflichtung ber Regierung banbele, daß alfo der Brivatinduftrie unter dem Borbehalt gemiffer Ausinbrgenehmigungen Die volle Greibeit gelaffen werben mirbe, ber einen ober anderen friegfahrenden Bartei bie Diffe aufommen gu loffen, die man für notwendig erachte. Retürlich bleibe auch den Regierungen auf Grund ber geltenden internationalen Abmachungen bas Rect. Bebensmittel und Argneimittel su fenden.

In frangofifden politifden Rreifen erflart man, bağ bie frangofifche Regierung gunficht durch eine fonfrete und begrengte Formel eine Entipannung berbeiguführen bemüht fet, daß fie aber nach Erxielung diefes Abtommens feinesmegs fich mei. gern merbe, neue Entichluffe aber die Be-Sage Spaniens angeseben gu werben.

#### Roch weitere Besprechungen nötig

(Guntmelbung ber RM 8.) + London, 8. August.

Die Lage in Spanien und ihre Rudwirfungen auf die internationale Bolitif nehmen in per. ftarttem Dage die Aufmertfamtett ber für die englische Außenpolitie verantwortlichen Stellen in Anspruch. Im Foreign Office mird, wie Reuter melbet, jur Beit ber frangofifche Entwurf für ein internationales Richteinmifoungsabtommen gepruft. Der eingige Buntt, der hiefiger Auffaffung nach noch weite. rer Befpredungen bedürfe. fei der frangofifche Borichlag, auf die Lifte ber für bie Ausfuhr nach Spanien verbotenen Baffen- und Munitionslieferungen auch Bertebrafluggenge gu feben. Um diefen Bunich an erfullen, bedarf die englische Regie-rung noch befonderer Bollmachien bes Parlamente, boch glaubt Reuter nicht, daß fich biefes hindernis als unüberwindlich herausftellen werde.

Gin diplomatifder Mitarbeiter des "Dailn Telegraph" weift darauf bin, daß sowohl in London als auch in Paris noch mettere Arbeit geleiftet werben miffe, um die von verichtebenen ganbern geaußerten Anfichten in ben vonläufigen frangofifden Entwurf hineingnarbeiten. Babricheinlich werde ber fertige Entwurf nicht als ein gemeinsamer frangofich-englischer, fondern als ein frangofifcher Plan vorgelegt werben. Es werbe vorgefchlagen, daß bie einzelnen Sander ihre Buftimmung gu ber Lifte der verbotenen Ausfubrauter erteilen und, falls bies erwilnicht, Ergangungsvorichlage machen follten. Im großen und gangen gebe die Abficht babin, in diese Lifte famtliche Baffen, Munitions. arten und Glugsenge, einfolieflich Bertebrafinggenge, einaufchließen,

#### Der englische Botschafter bei Delbos

Der frangofifche Augenminifter Delbog batte geeignet fein tonnten, als Einmischung in die innere | am fpaten Rachmittag des Freitag eine Unterrebung mit bem englifchen Botichafter Gir George Clert.

## anderer Gragen au treffen, die

Schwere Beichießung von Algeciras Bolltreffer ine britifche Ronfulat - Die Siviliften verlaffen die Stadt

- Loudon, 7 Muguit.

Bei ber Freitagmorgen ploglich einfegen. den Beidiebung von Wigeciras durch das Rriegsichiff ber fpanifcen Regierung Jaime I." murbe bas britifche Ronfulat fomer beidabigt und bie Grau bes Ron. fuls burch berabfallendes Mauermert leicht ver-Icht.

Das Ronfulat erhielt einen Bolltreffer und mußte geranmt werben.

Mehrere Gebaude in Algeriras murden von 30-Bentimeter-Granaten fdmer beidabigt, mobei es Berlufte an Zoten und Bermundeten gegeben baben foll. Anicheinend find die Welchitte der Befeftigungen von Algeriras bem fdweren Raliber bes "Jaime I." nicht gemachien geweien. Rach einer Rentermelbung follen fie feinen Sous abgegeben baben. Rach anderen Berichten murbe "3 a i me !" bei ber Beichiehung ichwer getroffen und foll mit einem großen Bed abgebampft fein.

#### Die Stadt wird geraumt

+ Loubon, 8. August.

Rad einer Rentermelbung aus Gibraltar ift bie Stadt Algericas ale Golge ber geftrigen Beidiebung falt vollftanbig von Sivili. ften geranmt. Bei ber Beidiefung feien mindeftens 20 Perfonen getotet und über 50 permundet morben.

#### Bombenwürfe auf einen frangofifchen Dampfer

- London, 7. Angust.

Rach einer Melbung and Tanger murbe ber fransoftifche Dampfer "Roubatzten" Freitag mittag etwa fünf Geemeilen vor Gibraltar von Flugsengen

unbefannter Rationalität mit Bomben belegt. Drei Bomben feien in feiner unmittelbaren Rabe eingeichlagen.

#### Das gefahrdete Gibraltar

England ermagt icharfe Gegenmagnahmen

London, 8. August.

Die wiederholte Berlebung bes britt. fden Sobeitsgebietes bei Gibraltar durch Rriegsichiffe und Flugsenge ber mifeinander im Rampfe liegenden fpanifchen Gruppen bat bie britifche Regierung erneut au einem Broteftichritt gezwungen, nachdem icon einmal am 28. Juli aufe icarifte gegen bie "abfichtlicht und unverantwortliche Bombardie. rung Gibraltare" Giniprud erhoben und ein Bergeltungeaft für ben Gall einer Bieberholung angedroßt worden war.

Der Marineforrefpondent der "Morning Boft" melbet biergu, daß General Franco damals fich bei den britifden Beborden in Gibraltar enticuldigt babe, bag aber aus Dabrid teine befriedigende Antwort eingegangen fei. Durch bie fortgefehten Schiegereten in der Meerenge non Gibraltar, fo fahrt ber Berichterftatter fort, werde bie neutrale Gotff. fahrt ernfilich gefährbet und es verlaute, daß ber geftern erfolgte Broteft an Dentith. fett nichts au muniden übrig laffe.

In London fei man ber Auffaffung, beg, wenn man bie Ipanifden Ariegofciffe in ber Meerenge und fogar in ber Buche von Gibraltar unterschiebslos operieren laffe, es nur eine Grage ber Beit mare, bis auslandifches Leben und Gigentum in Mitleibenichaft gezogen witte ben. Da in einem folden Galle eine febr belie tate internationale Lage beraufbeichmoren merben tonne, merbe gur Beit die Frage ber Ein-

# für dnüttiflund

Toni Mertens fiegt im 1000s m. Malfahren vor van Blietsholland und Chaillots Frantreid.

3mei Dlumpiafiege unferer Ranulente: 3m Rajal : Einer flegt Rrebo : Deutich: land vor Defterreich und Amerita. - 3m Rajat : 3 weier fiegt wieber Dentich-

Roch eine "Silberne" und "Bronzene" der Kaunsahrer: 3m Faltbootzweier siegt Schweden vor Deutschland und Holland. — 3m Faltbooteiner wurde Deutschland Dritter hinter Desterreich und Frankreich.

Finnifder Doppelfieg über 5000 Deter: Sodert fiegt vor feinem Landsmann Les thinen und bem Schweben Jonffon.

Gin ameritanifder Sieg fiber 400 Deter: 28 illiam 8 : USM fiegt vor Brown-Enge land und Luvalle-HEM.

Die erfte "Goldene" für Argentinien: England verliert das Poloendspiel gegen Ar-gentinien 0:11.

richtung einer erweiterten neutralen Jone ers

Mile neutralen Rriegefdiffe murben in einem fol-chen galle bofar forgen, daß feines der frieglubrenden Rriegsichiffe ober Fluggeuge in biefer Bone miligarifde Operationen durchführen tonne, ohne Gegen-

maßnahmen berausgufordern. Dan fei fich jedoch in London barliber flar, daß eine derartige internationole neutrale Bone nicht errichtet werben tonne, folange nicht eine Einigung ber Dochte über ben Grundiab und bie Ausführung ber Richteinmifchung berbeigeführt morben fet.

## "Allgemeine Lage wenig verändert"

Die Militargruppe rechnet mit einer Bergogerung der Emnahme Madride um eiwa zwei Wochen

- Burgod, 8. August.

Die Lage in Spanien bat fich im Laufe be3 Donneratag und Freitag nur menig verandert. Die Rationaliften find im Rorden unb Begen Coruna, Lugo, Pontevedra, Orenje, Leon, Balencia, Burgos, Alava, Navarra, Logrono, Coria, Segovia, Ballabolid, Avila, Caceres, Salamanca und amora. Dagn fommen bie hatbe Proving Ducica, brei Biertel der Proving Saragoffa, ein Biertel ber Proving Guadalajara und der Rordfreifen der Proving Madrid.

Gerner beberricht die Militargruppe die halbe Proping Ternel und deren Sauptftadt, die Balearen außer Minorca, fowie famtliche Ranariiden Injeln und gang Spanifd. Marotto. In Sud fpanien find bie Provingen Cobia, Duelva, Sevilla, Cordoba und ein Teil der Broving Granada mit ber Bauptftod: unter ihrer Berrichaft. Um Rotalonien mit feinen vier Provingen Berida, Grerona, Barcelona und Tarragona, das der Madrider Regierung gegenftber feine Unabhangigfeit erft vor wenigen Tagen ungweidentig erflart bat und berüber hinand vom reinen Anarchie. mus beberricht wird, fummert man fich von Geiten ber Mationaliften gur Beit nicht. Die Untermerfung Ratafoniens foll erft burchgeführt merben, wenn im Guben Spaniens vollige Ordnung geichaffen morden ift. Dagegen fampfen die Ratio. naliften gurgeit um die Broving Malaga mit ihrer gleichnamigen haupiftabt und um die Proving Babajos, dem einzigen für Madrib noch freien Ausgang nach Portugal.

Der Bormarich ber Truppen bes General Franco auf Madrid, ber mabrend biefer Boche jum Stillftanb gefommen mar, ift am Donnerstag von Cordoba ans wieber aufgenommen worden, nachdem es gelungen war, von Marotto 4000 Frembenlegionare ale Berftartung berangugieben.

Die Rordgruppe bes Generals Mola wird gunachft in ihren Stellungen in der in nur 50-70 Rifometer Entfernung der Landesbaupiftedt vorgelagerien Gebirgefette Guabarrama und Somofierra verbalten. bis die Streitfrafte des Generale Franco, denen die Abidneidung Madrids von Balencia und Alicante obliegt, auf eine gleiche Entfernung an Mabrid berangefommen fein werden. Gin abnliches Borgeben befolgt bie Rorbgruppe auch in bem Streifen Grun-San Cebaftian, Bilban Santanber-Oviedo, beffen Gall nach der Ginnahme von Madrid und der Muf. lofung bes Banbniffes ber bastifden Rationaliften mit ben Margiften, bie fic bereits in ihren erften Aufangen beutlich geigt, ermartet mirb.

Unter Berudfichtigung biefer Umftanbe ift ed durchaus möglich, daß die endgültige Ginnabme Madrids fich noch etwa amei 200. den binanszogern fann.

#### Schwere Kampje um Badajos

- Liffabon, 8. August.

Bie aus Elvas gemeldet wird, follen fich in Babajos bie Guardia civil und Sturm. abteilungen gegen bie roten Dacht. haber ber Stobt erhoben und fich in ihren Rafernen verbarrifabiert haben. An ber portuglefichen Grenge habe man mabrend des gangen Bormittags lebbaftes Gemehrfeuer vernom. men. Roch in den Abendftunden eingelaufenen Melbungen follen fich bie Rationaliften wegen Munitionsmangel den Truppen ber Lints. regierung ergeben haben.

Beiter mird gemelbet, daß ein Fluggeng ber Militarerhebung am Freitagnachmittag Babajo s mit Bomben belegt habe, mobel eine Raferne ichmer beichabigt worden fei-

#### General Franco in Cevilla

— Liffabon, 8. Anguit.

Mm Freitagnachmittag fam General Franco im Fluggeng aus Tetnan in Geville an,

#### Die Italiener verlaffen Madrid

- Denbane, 8. August.

Bon maggebender italienifder Seite erfabren wir, Dağ die italientiche Regierung famtlichen italientichen Staatsangehörgen, die fich noch in Dadrid befinden, Anweifung gegeben habe, das Land gu verlaffen.

#### Ein margiftifder Gewertfcaftsführer ermordet

- Dendane, 8. August.

Der Gender Burgos feilte in der Racht jum Camstag mit, daß in Barcelona ber Prafident der margiftiden Gewerticaften (UGZ) von Angehörigen ber anarcho-funditaliftiden Gewertichaften (CMT) ermordet worden fet.

Gerner will man in Burgos miffen, daß ber Bifcof von Barcelona, ber von ben Roten verhaftet worden war und ericoffen werden jollte, im letten Mugenblid burch bas Eingreifen des italienischen Ronfuls gerettet und mit einem italieniichen Schiff fortgebracht merben fonnte.

# Ein Festabend der deutschen Wehrmacht

Die militarifchen Auslandsgafte und Olympialampfer treffen fich im Saus der Flieger - Gin Trintfpruch des Generalfeldmarfchalls pon Blomberg

- Berlin, s. Anguit. Mm Freitagabend gas bie Bebrmadi jum Belden ibrer engen Berbundenbeit mit ben Dimmpifden Spielen im Saus der Glieger einen Geftabenb. Der Reichsfriegeminifter und Oberbefehlöhaber ber Wehrmacht, Generalfeldmarfcall v. Blomberg, tonnte eine große Sabt por allem unferer ausländifden Gage begrüßen,

Unter ifinen waren bie Mitglieber bes Internotionalen Olompifden Romitees mit ihrem Praffbenten Graf Batilet. Latour, die Mitglieder ber Organifationafomitees mit ihrem Prafidenten Staatsfefreift a. D. Lewalb, der Deutsche Dipmpifche Ansichuft mit dem ftellvertretenben Reicheiporiführer Breitmener, fomie die Prafidenten der nationalen Olympifchen Romitees und ber internationalen Sportverbande anmejend. Gerner mar eine Reihe ehemaliger und neuer Olympiafieger er-

Die aftiven militarifden Teilnelfener ber XL Olympifden Spiele und die Militaratioches ber diplomatifcen Bertretungen maren faft vollgablig der Einladung gefolgt. Bon ausländifcen Gaften fab man weiter ben Kronpringen Paul von Griedenland und ben Rronpringen Guftav Houlf von Comeben, den Unterfratofefretar Gir Robert Banfittart, den bfterreichifden Generalmajor von Pongraca Profident Zat-Chi-Tao, den ebemaligen frangofifden Rriegamarineminifter Bietri und gabireiche hobere Diff.

Bon ber gangebenden deutiden Webemacht maren die Oberbefehlafiaber ber brei Wehrmachttelle Beneraloberft Greiherr n. Gritid, Generaladmiral Dr. b. c. Raeder, Generaloberft Goring und ein arofter Teil der Generalität und Admiralitat anwejend. Staat und Partei woren burch fabrende Berionlichfeiten vertreien, u. a. durch Botichafter von Mibbontrop, Staatsfefretär Pfundtner, dem ftello. Preffechei ber Reichoregierung, Minifterialrat

Die finttliche Sabi der Gufte war auf drei Gale des Baufes der Glieger verteilt, Die Uniformen aus affer herren Lander überwogen und ergaben ein prachtvolles buntes Bild. Inmitten ber boben Offigiere und ber namhaften Ehrengafte fagen vollgablig auch die nicht jum Offiziereftande gehörenben millitartiden Dinmpiafampfer aller Sportarten von faft 50 Rationen. Der Goftatber, ber Reichs-triegaminifter und Oberbefchlobaber der Behrmacht,

#### Generalfeldmarichall von Blomberg

wiomete feinen Gaften bergliche Worte ber Begroßung:

Im Ramen der beutiden Behrmacht beiße ich Sie als unfere Gofte millfommen, 3ch begrube betonders ben bochverdienten Brafibenten bes Internationalen Olompifchen Romitees, Deren Grafen be Baillet-Catour, die Berren Prafidenten der nationalen Olumpifcen Romitees fomie die Berren Brafibenten der internationalen Sportverbande. Freudigen Bersens begriffe ich ferner die Goldaten affer Lander, die fich jum friedlichen Rampfe in Deutschland einge-

fidenien bes Infernationalen Beratungstomitees

Wifter Town Unftanns Rirby-Reuport die erfte

feierliche Sibung des durch einen Beichluß des Sam-

burger Beltfongreffes für Freigelt und Erholung"

ind Leben gerufenen Internationalen Jentralburos

Freude und Arbeit" fatt. Dr. Len legte gunucher an

mehreren Beifpielen aus der Praxis die Gulle der

bem Internationalen Bentralburo obliegenben

Gegenwartbaufgnben dar. Das neugeichaffene In-

ternationale Bentralburo "Frende und Arbeit" fet

fich feiner verantwortungsvollen Miffion für bie

Schaffenben aller Mationen bewußt und habe feine

Arbeiten beshalb auch fofort nach ber Damburger

gabengebiete innerhalb bes Internationalen Bentraiburos befannt, und betonte, daß die per-

onelle Muswehl befonders forgfältig und nicht gu-

lest nach ber Bemührung ber einzelnen Degernen-

ten bei ber organisatorifden Durchführung bes Samburger Beltfongreffes und ibrer Leiftungen in ben

Memtern ber Deutiden Arbeitefront und ber 9030

"Araft durch Freude" vorgenommen worden fei, Als

Bertreter Dr. Cons in der Leitung bes Inter-

nationalen Bentral-Buros wird Amtaletter Dregler-Andreg tatig fein Als Geichaftefuf.

rer bes Buros fungiert Bg. Balter Rentmei-

fter, Die übrigen Degernate find wie folgt be-

fest: Organisation Ba. Bitte, Raffenfiffrung Ba.

Bramid, Preffe Bg. Balter Riebl. Das dem

Internationalen Bentralburo angoichloffene Bor-

foungoinftitut wird Amtoleiter Ba. Frang Langer

einleitend fein Ginverftanonis mit ben Barlegungen

Dr. Bens und allen bisber non Dr. Len getroffenen

Mannahmen. Prafident Rirby Rellte bann nochmals

ben angerordentlichen Erfolg bes Samburger "Belt-

fongreffen für Freigett und Erholung" feft und führte

36 bin fiolg darani, lagen gu tonnen, in ben 40

Jehren meiner Arbeit für ben Greigeitgebonten

noch nie an einer Beranftaltung teilgenommen

au baben, bie bie (Midflichmachung ber arbeiten-

ben Menichen, die Berbefferung ihres Mitags fo

umfaffenb und gielbewußt augepadt bat, wie ber

Profibent Rirby gab für die Tittig felt bea

Prafident Rirby ertfarte in feiner Anfprache

Dr. Len gab dann die Berteilung der Auf-

Beidlublaffung aufgenommen.

wörtlich u. a. ans:

hamburger Rongreg.

3met Dinge geichneten ben Goldaten aller Sander und Bolfer von jeber and: Rampfgeift und Rumeradchaft. Der fportliche Bettfampf verbindet biefe beiden Eigenschaften in ber gludlichften Beife. Er ftablt und erhalt ben Rampfgeift und er fordert gugleich bie Ramerobicaft aller berer, bie ihre Rrafte in einem foleben Rampfe meffen.

Sie wiffen meine herren, daß ber beutide Coldat gu allen Beiten verftanden bat gu tantpfen. Mogen Gie aus bem Olompifchen Dorf, das Ihnen die deutsche Wehrmache baute, und von bem beutigen Abend die Ueberzeugung mitnehmen, daß er nicht minder verftebt, ein guter und aufrichtiger Ramerab ju fein.

Grendig beifen mir Gie im Weifte biefer Ramerabichaft willfommen. Dantbar gedenfen wir der Arbeit berer, die mit bem olympifchen Gedanten gugleich den Frieden und bie Freundschaft aller Bolter fordern. Der Bunich nach diefer Ramerabicatt fet ber Sinn bes bentigen Abende.

36 bebe mein Glas und feere es gu Ehren unferer Gaftel"

Der Brafibent bes Internationalen Organifationsfomitees

#### Graf Baillet-Latour

daufte im Ramen der Gafte für den berglichen Empfang und für ben außergewöhnlichen Anteil, den die Webrmacht an der Durchführung der 11. Dinmplichen Spiele babe. Der Geift ber folbatifchen Ergiebung fei der gleiche, der ben ritterlichen fportlichen Rampf - ben der olumpilden Spiele - beberriche. Er bob fein Glas auf die Behrmacht.

Andgezeichnete mufitalifche Darbietungen bes Mufifforpe ber Bachtruppe Berlin unter Leitung non Stobsmufitmeifter Ablers bielten bie Gafte and aller Befr in lebhofter Unterhaltung noch lange

## Der Soldat ist der beste Sportkamerad

Ministerprafident Göring über das völkerverbindende Gemeinschaftserlebnis des Sportes

- Berlin, 7. Muguit.

Minifterprafident Generaloberft Goring gemabrie einem Bertreter der "Berliner Illuftrierten Rachtausgabe" eine Unterredung, in der er über bie Bedentung der militarifden Ergiebung für die forperliche Ertüchtigung und damit por allem für die fportliche Beiftung u. a. folgendes

"Coldaten aller Boller in friedlichem Bettfampf, bas ift mohl bas iconfte Erlebnis biefer großen Tage. Gur biefe Sportler gilt nach dem olumpifchen Wejeh weber Beruf noch Privatleben, benn es ift für und einer ber größten Borguge des olumpifchen Beiftes, daß Rang, Rlaffe, Berfunft und Befin bier feine Molie fpielen.

Ueber bieje Gemeinichaft, bie beute noch vielfach in der Belt unbefannt ift, über folde Einheit des forperlichen und geiftigen Billens von Mannern und Frauen, die im Weitfampf fteben, empfinden wir Rationaliften eine beionbere Freude, Ungefangen bom Deutiden Organifationatomifee bis gum letten Beitungelefer und Runbfunthorer ift gang Deutschland beshalb mit fo freudigem Dergen bei diefen Olympifchen Spielen, weil der Geift uns vertraut ift.

Bir mechleln nicht bas Blidfelb ber öffent: liden Meinung, wenn wir von unferem innerftaatlichen Erleben auf diefes Eportfelb binübergeben. Dier und bort find bie Gemeinichaft, Ramerabichaft ber Beitfampfer nnr mit bem Biel ber boberen Leiftung oberfter Grundfag."

"Die 5000 Sportler", fubr Generaloberft Goring fort, "bie bier fampfen, febren mit bem tiefen Erleben ber Gemeinicaft in ihre Deimat gurud. Die

die Freunde des Geb

allen Ländern au fammeln und fie burch ftanbige

perfonliche Guhlungnahme gu Apofteln ber 3dee

brudovolle Dariegungen und teilte abichliegend mit,

daß das Infernationale Bentralburo Beube und

Arbeit" febes Jahr unmittelbar im Anichluß an bie

alljährlich ftattfinbenbe Tagung bes Internationalen

Dlympijden Romitees eine Rongrestagung abhalten

merbe. Alle wirtitch gutwilligen Rrafte in allen

Bolfern feien au engfter Mitarbeit aufgerufen, um

unter der Parole Freude und Arbeit den Aufban

gegenüber ben gerfebenben Ericheinungen bes Bel-

Dr. Ben bantie Prafibent Rirby für beffen ein-

Greube und Arbeit gu machen.

demismus au förbern.

Internationales Zentralbüro "Freude und Arbeit"

Die erfte Sigung des Buros - Dr. Len und Prafident Rirbn fprechen

- Berlin, 7. Anguit. uicht querft eine tein fonftruftive Organisation Am Freitag fand in Berlin unter dem Borfis des eima wie die bisherigen Internationalen ju bilben,

Sunderitaufend, die taglich im Ring fiben, merben niemals vergeffen, daß fie bei diefem Geft ber Gemeinichaft babet fein durften. Am tiefften jedoch wird bies Erlebnis bie Manner paden, bie von bier wieber in die Reiben unferer eigenen Webemacht auriidgeben.

ber Grieben bedentet.

Wenn Manner, Die in ber Buft ihr Leben einfegen oder mit den modernen Baffen des Krieges taglich für den Rampf um bas Leben fich porbereiten muffen, bier mit aller Anipannung ber torperlichen und geiftigen Rrafte um den Lorbeer bes friedlichen Sieges ringen, ohne jebe Baffe, bann ift biefer ritterliche Betifampi bomites Glud bes Collaten!

Eroffnung der Diampifden Epiele, haben wir fremde Offistere als Rameraben bes Bettfampfa begrüßen fonnen. Mit unferen Reis and Rumanien, den Bereinigten Staaten, Ungarp. Polen, Spanien, Portugal, Schweden, der Schweis, Bulgarien, Belgien und der Tichechoflowafer, Unter biefen Rameraden find auch bie Reiter aus Grantreich, mit benen wir und icon am Raiferbamm bes Erlebniffes ber fportlichen Ramerabicaft erfreut baben. Unter ben Streitern im Mobernen Gunf. für bas Springen und das Werfen treten Golbaten ale iportiiche Rumpfer ihres Landes an-

Bir griffen bie Soldaten aller Armeen, D'e au den 11. Ciumpifden Spielen teilnehmen, in ernfter Anmerabicaft. Golbaten fampfen mit

Golbaten ebren den Gieger mir der allen gemeinamen Grende über den Erfolg des einen, Goldaten find miteinander nur deshalb gladliche Rameraben, weil fio mit ihrer eigenen Rraft um ben Borbeer bes fportlichen Gieges ringen durften. Diefe Golbaten reden nicht über bie verichiedenen theoretifden Grundfage bes Friedens. Gie bemeifen por gen Mugen und Obren der gangen Welt burch die Tat bie Chrintet por bem bochten menichlichen Erlebnis, por bem Miterleben ber Gemeinichaft. Das ift

Doge von biefen Anguftiagen 1906 auf Die Belt das Bewußtsein übergeben, wie berrlich ber Frieden und wieleicht er ju geftalten ift, wenn man bem Bil. len der Botter und unnerdorbenen Menichen den Weg |rei gibt."

Der Bubrer bat den bieberigen ftellverfretenden Gauleiter bes Gaues Beftfalen-Gus Va. Emil Stare sum Ganleiter bes Waus Rurmart der Redun ernannt. 3mm ftellvertretenden Gauleiter bes Gans Rurmart ernannte ber Gibrer ben Reichsamtoleiter Paul Begener.

Der Colbat weißt mahrlich am besten, mas

Con bet den Runfeflugen in Rangeborf, por ber

teroffigieren, Die auf vielen Turnierplagen anderer Staaten ben Siegerfrang eroberten, fampften Reiter tampf find deutsche Offiziere und ichwedische Offitiere, die Olympialieger pon Los Angeles und Am-fterdam. Gur den Schwimmfport, für die Bettläufe,

anberen Solbaten um bie Ehre ber Ration.

Grieben!

# Internationale Radiosprecher Anion

#### Die Rundfuntsprecher der Welt beim Brafidenten der Reichsrundfuntfammer

- Berlin, 7. August. Im Auftrag bes Reichaminiftere für Boltoauf. tlarung und Propaganda empfing der Prafident der Reicherundfuntfammer, Minifterialrat Dregler-Andreg im Beifein der Intendanten famtlicher dentiden Gender am Freitagnachmittag die gu den Olympifcen Spielen nach Berlin gefommenen Guntberichter ber Belt. Die gewaltige Bedeutung bes Runbfunts befonders in diefen Tagen jeigt fic ans wentgen Bablen:

Babrend der Olympischen Spiele merden rund 5000 Funtberichte in 28 verichtebenen Spracen in 51 Sander gegeben. Die glangenden organifa. torifden Beiftungen bes beutiden Mundfunfs werden von allen ausländifchen Rundfunt-iprechern bewunderne anerkannt. Der Bertreter der Rational Broadcafting Corporation arbeiger allein für 110 amerifanifche Gender.

Profibent Dregler. Mnbreg begrüßte in einer tungen Anfprache bie Rundfuntiprecher ber gangen Belt mit dem Bunfch daß ihre bedeutungspolle Arbett fich nach biefem olumpifchen Geit dant ber perfonlichen Giblungnabme und Freundschaft noch weiter vertiefen moge. Der Rundfunt erlebe bier eine große Leiftungofchau, er gehore au ben proftifchen Erdgern und Geftaltern ber olumpifden Gefte, Mus Buros einige wertvolle Unregnugen, Er ben bier gewonnenen Erfahrungen werde fich Die unterftrich ben von Dr. Lev aufgegellten Grunbfab, Moglichteit gu weiterer internationaler Zufammen-

arbeit auch uber bas Gebier bes Sports himans ergeben, und fo merbe vielleicht and bem Rundfunt ein Inftrument bes Friedens, ja ein Garant bes Bolferfriebene merben.

Dem Empfang ging eine Zusammenfunft und ein mehrständiger Gedankenanstausch aller in Berfin meilenden Rundfunffprecher voran, ber fich befonbers mit ber

Frage ber Gefindung einer internationalen Arbeitogemeinschaft eines Beltverbanbes ber Rundinntipreder

beichaftigte. Rach lebhafter Aussprache; die die Biele und Anfgaben eines folden Berbandes und ihre famerabicaftliche Bufammenarbeit mit ber Beltpreffe und der Sportpreffe gum Inhalt batte, murbe ein Ausichus eingefest, der die Borbereitungen gur Grandung einer internationalen Radiofprecherunion au treffen bet.

Diefem Ausichuß gehoren an: für Dentichland P. Müller, für Großbritannien Boobrooffe, für Italien Profesior Cremafcolt, für Finnland Mreis, für Ungarn Pluber Die Bertreter Grantreichs und der Bereinigten Staaten werden fpater nambajt gemacht.

Bei der Bereitichaft ber Bertreter faft aller 2ander ift gu erwarten, daß biefe internationale Arbeitogemeinicaft febr bald guftandefommen mird.

#### Soher Beamter des Londoner Luftfabetminifteriums friftlos entlaffen

- London, & Muguit.

Begen Berftobes gegen die Beamtenebre ift auf Beranfaffung des Minifterprafibenten Balbwin der ftanbige Gefretar Des Buft. fahrtminifteriums, Sir Chriftoffer Bullod, aus bem Staatsbienft mit fofortigen Birfung entlaffen worden. Bullod mar einer ber boditen Beamten des Minifteriums und gehörte bem britifden Suftrat feit dem Jabre 1981 an,

Der Entlaffung, die in England beträchtliches Auffeben erregt, liegt folgende Borgeichichte gugrunde: Im Johre 1904 teilte Bullod in einer Unterredung unter vier Augen dem Generalbireftor ber Imperial Airmans, Gir Eric Gebbes, mit, daß er bem bamaligen Luftfahrtminifter Borb Conbonderry vorgeichlagen babe, Gobbes in Anertennung feiner Berbienfte um ben Staat in ber Beer-Stand an erbeben ober auf fonitige Beife gu ebren. Wieldgeitig lieg Bullod burchbliden, daß er felbft im Staats. dienfte feine weiteren Sufunftomöglichkeiten bobe und gern der Rachfolger von Gir Eric Gebbes als Direttor ber Juperial Airwand werben möchte, Mis Weddes erwiderte, daß er nicht beabfichtige, von fetnem Boften gurudgutreten, machte Bullod ben Begenvorichlag, ibm bei ber Ernennung jum Regierungebirefter der Juperial Airways behilflich

Bei einer ipateren Unterhaltung gab Gebbes feiner Bermunderung Ausbrud, daß die in Mus. ficht geftellte Ehrung am Geburtstage bes Ronigs ausgeblieben fei, worauf Bullod ibm unter Bieberholung feiner früheren Ungebote auf einen fpateren Beitpuntt vertroftete.

Rach Rudiprache mit ben anderen Direftoren ber Imperial Mirmans übergab Gir Erie Gebbes bierauf die Angelegenheit ben Beborben. Es murde ein Unterfudungeausidug eingefest, ber au bem Ergebnis tam, daß das Berhalten Bullode in vollem Biderfprud an dem Weift der für bie englifche Beamtepidaft geltenden Beftimmungen ftebe. Auf Grund Diefes Berichtes bat Minifterprafibent Baldwin jest die Entlaffung des Beamten verfitat, ber bamit auch feiner familiden Penfionaanipriide verluftig geht.

In einem Brief an den "Daily Telegraph" ver-fucht Bullod den Bormurf der Eigennübigfeit u. a. mit dem hinwels gu miberlegen, baft fich fein Gehalt im Luftfahriminifterium auf jahrlich 3000 Pfund belaufen babe, mabrend feine Beginge als Generaldireftur der Imperial Airways fic nur auf 2000 Pfund geftellt baben murben.

Der beute veröffentlichte amtliche Bericht ftellt Bullod im fibrigen das Bengnis aus, daß fic bie Stage der Rorruption nicht ergebe.

#### Bolens Mußenminifter unterbricht feinen Arlaub

- Baridon, 7. Anguit.

gawiti" mitteilt, bat die Unterbrechung bes Urlaube bes Mußenminiftere Bed in diplomatifden Rreifen große Beachtung gefunben. In der vorgeitigen Rudtehr bes Angenminiftere nach Barican fieht bas Blatt ein Ungeichen für eine aftivere Geftaltung ber polnifchen Mußenpolitit.

#### Neuer Generalgouverneur in Rorea

- Totio, ... August.

Die japanifche Preffe teilt in Egtrablattern ben Radtritt bes Generalgonverneurs pon Roren, General Ugaft, mit une gibt gleichzeitig befannt, baf fich General IR inami bereit erffart habe, diefen Poften gu übernehmen. Die Buftimmung des Raifere fei balbigft gu erwarten,

Mit dem Rudtritt Ugafis murbe trop feiner bedeutenden Erfolge auf dem Poften des Generalgouverneurs von Rorea feit langem gerechnet. Ugaft hatte früher viermal ben Poften bes Kriegsminifters inne. Dabei führte er 1925 die von Militarfreifen ftart fritifierte Berringerung der japanifchen Ermee

General Minami war bis gu ben Februar-ereigniffen fapanifcher Botichafter in Manbichufus und gleichzeitig Oberfommandeur der Rwantungarmee. Bei Beginn der Befehung der Mandidurei durch Japan im Jahre 2001 war er Rriegeminifter. Die hervorrngenben Gabigfeiten Minamis merben allgemein anerfaunt, Dan jogt ihm eine bebeutfame politifche Bufunft porano,

#### Das neue fatalonifche Rabinett

- Barcefona, 7. August. (U. B.)

Minifterprafident Inan Cafanovas bat das neue tatalonifde Rabinett gebildet. Dit Musnahme ber bret fogialiftifden Minifter find alle Mitglieber bes erften Rabinette Cafanovas auch in bem neuen Rabinett vertreten. Das neue tataloniiche Rabinett besteht aus neun Linfa-Republifanern, einem Ditglied ber Ratalonifden Afrion, einem Angehörigen ber Cabajaire Partei und einem unab. bangigen Polititer. Bon feiten ber Cogialiftifden Bartel murbe erflart, fie werde bas neue Rabinett bedingungelos unterftugen. Die Cogialiften baben, wie Cafanovas mittellte, fein erftes Rabinett verlaffen, um politifche Meinungsverichiedenbeiten gu ver-

Die neue Regierung werde eine flare und icharfe Lints. Bolitif burchführen und ihre Sauptauf. gabe fet, den notionalifrifden Auffrand gu beenden,

Gemptichtliebter Dr. Moit Bindauer (in Arleus) Stellaertener des Josepflärstlieben und verendpartilig für Palitit, Theoder, Missenschaften Unverhaltung: Sant Onne attlendaue - danklie Unterferte. In, Fris Bode- belofer Teil: Dr. Bris dam mess-Sasett Wilde II ist 1 fer- Stedensellige Unifoden, Gesicht und Kliberbenhit Euri Wildeling dennelle Unverhaufige und seichelteiche Mitcellungen: i.B. Gg. Bling fennel - Ungeigen und seichelteiche Mitcellungen: i.B. Gg. Bling fentliche Erzeiche der Stenenbeimen feltung Derinatzeie, Drucke und Vertrage in Kannabeim, R. T. 4-6

Gestellteitung in Beilin: Dr. G. R. G. a. fen. Gestier-Griedenen, Gestelltrage II der Gestelltrage Beilin: Griedenen, Gestelltrage Beilinganflage ber Ausgabe A. n. Krednelle B. 20756

Ben. Vo. 1996: Mittegenflage ber Anfagebe A. Mustgebe B: 20758 Abendenflage ber Anfagebe A. Mustgebe B: 20269 Jan John Dreibliffe No. 7 gilbig Sin sonuntiangte Britedge beine Gemölte - Rückenburg wur der Rückerin

**MARCHIVUM** 



Mannheim, ben 8 Auguft

#### Co mus man's machen

Berner ift einer jener ichladfigen Gedsebnjabrigen, für bie die gange Welt nur bagu ba ift, baß fie an ihr ihren Rraftuberidus und ihre Jungenftreiche ansprobieren tonnen. Gelbftverftandlich ift er Rad. fabrer und gwar einer, ber mit bem Rad alles fann, fogar Berge berunter fabren, auf benen es verboten lit und die nur fur den Fugganger bestimmt find. Gine fold beliebte Gabrgelegenbeit ift ber auf ber Renoftheimer Seite gelegene Abbang der Riedbabnbrilde. Diefe ftelle Stelle wird von Rupeln gwifchen 6 Jahren und unbegrengter Alterabobe gerne bagu benutt, ihre Radfunfte gu geigen. Ofine Rudficht natürlich auf die Gufiganger und die unter ber Brude durchjabrenden Radler. Much Werner fuhr diefer Tage, wie icon jo oft, berunter, tonnte aber nicht mehr fonell genug bremfen und fließ mit einem Rodfahrer, ber in ber Richtung Stadt fubr, gufammen. Der Angefahrene batte bann einen porfdriftemäßigen Achter in feinem Borderrad und auch die Bentftange befam allerhand ab. Werner blieb nicht nur beil, auch fein Rad batte nichts abgefriegt. Aber er befand fich in einer brenglichen Lage und es fah aus, als ob er in ber nachften Minute eine gehörige Abreibung begieben mirbe. Der Mann befann fich feboch eines Befferen, Rachbem er fich abgeputt hatte und den Schaden richtig befeben, nabm er Werner fein Rad ab und gab ibm bas feine und meinte bann in aller Rube: "Co, Baufer, elender, jest lofct mei(n) Rad widder berrichte und bringicht mare bann. Deins fannicht dann mitnemme. Bann bir dei(n) Batter 's Gell gerbt, bot er recht. Do boicht mei(n) Abreg." Gab ibm einen Bettef in die Sand, feste fich auf Berners Rad und ichwirrte ab. Berner machte erft ein bummes Weficht, bann nahm er bas Rab auf ben Budel und trollte fich

Eine Ergiebungemethode, die ficher nicht obne Birfung bleibt und auf jeden Gall beifer ift als Schimpfen ober eine Angeige wegen Dig. bandlung. Teurer als eine gebührenpilichtige Berwarnung ift fie fur ben Salbftarten auf jeden Gall und bestimmt auch nachhaltiger.

#### Mot-Arenz-Sammeltag am 9. August

Der Reichsminifter bes Innern bat bem Deutiden Roten Rreug Die Genehmigung erteilt, am nachften Conntag, 9. August, im gangen Reich Strafen. und Sausjammlungen gur Unterfiftbung feiner gemeinnühigen Arbeit au per-

Die iconiten Runftblumen, Biden in fünf verichiedenen Farben, mit benen am nachften Sonnfag bie Canitatomanner, Edweftern und weiblichen Bilfofrafte des Roten Arenges an bie Gebefreudigfeit aller Bolfogenoffen berantreten, ftammen aus bem ichmer notleidenben Sauptgebiet ber beutiden Runftblumeninduferie, aus Gebnie in Guchfen. Jeber beutide Mann und jede beutide Gran mird gewiß nicht gogern, fich am tommenben Conntog mit einer ober siehreren blübenben Biden gu ichmuden und fo die fegendreichen Aufgaben bes Dentiden Roten Rreuges mirtfam gu fordern.

Dasn ichreibt die Begirtstolonnenführung des Dentiden Roten Rrenges in Mannheim:

Obwohl die Cammlung des Dentiden Roten Rreu. ges am 18, und 14. Juni mit größtem Rachbrud und unter Ginfag aller verfügbaren Rrafte vorbereitet mar, gestaltete fich ber Berlauf derfelben gu einem nichtausreichenden Ergebnis gegenüber ben im vergangenen Jahre gehabten Anstagen im öffentlichen

Worauf wir ftolg fein dürfen

## Spanische Gäste besuchen Mannheim

Beute tommen 800 Beftfalen — Der Bertebreverein ale Führer und Betreuer

Dabrib Mannheim und verichiedenen Berfen einen langeren Befuch ab. Die Gafte murben durch einen Bertreier bes Mannheimer Bertehrevereins am Bahnhof empfangen und geführt. Der erfte Befuch galt ben chemifchen Werten Boebringer & Soebne, über deren Ginrichtungen und arbeitstechnifche Dag. nahmen die Gafte fich befonbers anerfennend aus. prachen. Rachdem fie einer 3mbigeinladung ber Birma golge geleiftet batten, ging die Gabrt nach Ludwigshafen, mo eine Werfsbesichtigung der Firma Anoll ftattfand. Much bier das gleiche - nur Lob und Anerfennung auf der einen und gaftfreundlichfte Mufnahme auf der anderen Geite. Die furge Beit bis gur Weiterreife verbrachten bie Spanier mit ber Befichtigung Mannheimer Gebenswürdigfeiten, mobei fie por allem die Erneuerung unferes Stadtbildes intereffierte und, was beinabe eine Selbftverftanblichteit ift - die Bufahrt aur Antoftrage, auf der fie dann die Beiterreife mit einem Großfraftwagen nach Beibelberg antraten. Ans biefem und noch fo vielen anberen, wenn auch nur flüchtig ericheinenben Befuchen auslandifder Deutichlandreifender in unferer Boterftabt erficht man doch, daß Mannheim mit gu ben wenigen Städten gehort, die man gefeben haben will und auch geseben haben muß, will man einen nachhaltigen Einbrud vom neuen Deutschland mitnebmen. Und erfüllt bied mit Stolg und Genugtnung, um fo mehr, ale wir une der Pflichten bewußt find, die une diefe Bevorzugung auferlegi!

800 Roff-Gabrer and Beftfalen

3m Laufe des beutigen Tages befuchen uns 800 Beftfalinger die fich auf der Durchreife befin-ben und in Mannheim für einige Stunden baltmachen. Auch fie merben vom Berfehreverein in Bruppen burch Mannheim geführt werben, um fo von ber iconen Stodt ben beiten Gindrud mitgunehmen. Abichließend treffen fich alle im Griedrichepart, mo fie von ber Mannheimer Re-Gemeinichaft "Rraft burch Freude" bewirtet werden.

Mus bem Banbjahrlager Didenbieb bet Bad Schwalbach befinchte und ebenfalls eine grofere Gruppe Bom. Mabels, die ein Mannheimer Bert befichtigten und anichließend eine Safenrundfabrt

Weftern fiatieten eina 80 De biginer aus | machien. Auch fie moren vom Berfehrsverein betreut und auf Mannheims Econheiten aufmertjam gemacht worben.

#### Manubeimer Wafferfünfte

Bir Monnheimer feben an ben Bafferfünften unferer Springbrunnen und Fontanen nichts Befonderes mehr. Bir find fie gewohnt und vermiffen fie bochftene, wenn fie nicht ipielen. Gang andere bie Gremben - fie erfreuen fich an beren Schonbeit bes jeweiligen Gefamtbildes. Auf vielfachen Bunich fin bat fic bie Stadt entichloffen, die Gontane am Bafferturm in der Beit von 11 bis 18 Uhr, die Springbrunnen am Schloß und auf bem Baradeplas von 10 bis 18 Uhr und von 17 bis 19 Uhr in Tängfeit au fegen. Schonbeit verpflichtet, gang beionbere dann, wenn man Clymplagafte erwartet.

#### Mit dem Berfebreverein gu den Dinmpifchen Spielen

Man batte blag merben tonnen por Reid, ale beute morgen die drei großen Bagen ber Dannbeimer Omnibus-Berfehrogefellichafe vom Blantenbof aus nach Berlin ftarteten und man bie froben Befichter ber 81 Mitfahrenden fab. Der Bertebreverein fiihrt die Gabrt durch, die jo begehrt mar, bal gestern jogar noch einige Blatliebhaber abgewiefen merben mußten.

Buerft bas übliche nervole bin und Der und die Angit um den Plat, obwohl alles in fürforglicher Borforge beitens beitellt mar. Jeder der Bagen trug ein Spruchband: "Beiucht auch Dannbeim, die icone Stadt am Redar und am Rhein." Schnell waren der Roffer verftant und Abichieb genommen von ben gablreichen Begleitern und Begleiterinnen, die fich übergeugen mollten, ob auch alles flappt. Und es bat geflappt! Wegen halb fieben Uhr fuhr man lod. Bir befamen noch einen Troft - eine Anfichtsfarte von Berlin mit einer richtigen Olmplamarte und im Stadion abgestempelt ift ung veriprocen! Debr tann man nicht verlangen von jemandem, ber 8 Tage in Ber-Iin fein wird und dem in all dem Reuen und Schonen bort die Beit nur gu furs ift.

Die im Junt 1936 durchgeführte Cammlung nicht gunftig geweien. In Anertennung biefer Tatfachen bat ber Reichominifter des Innern eine ameite Cammlung am 8. Auguft 1986 genehmigt. Wenn und am fommenden Sonntag ernent bie Commelbuchfen mit rotem Rreus und weißem Geld bittend entgegengehalten werden und wir opferwillig geben, foll und der Gindrud befeelen, daß je be Wabe, auch die fleinfte, bagu angetan ift, einer ber edelften und notwendigiten Aufgaben am gefamten beutiden Bolle belfend und forbernd beigepflichtet gu baben.

#### Beftern 100 Berfehrefunder

Polizeibericht vom & Angust

7 Fahrzenge beichabigt. Bei funf Berfebrounfallen, bie fich im Laufe bes geftrigen Tages burch Richtbeochtung ber Berfebrovorichriften bier ereinneten, murben gwar Berfonen nicht verlett, jedach entftand an fieben Jahrgeugen Sachichaben.

100 Berfehröffinder. Bei ben geftern bier porgenommenen Berfehrotontrollen ergaben fich wieberum gabireiche Beanftanbungen. Inogefamt 100 Berfebrateilnehmer murben bierbei angezeigt ober gebührenpflichtig verwarnt. Gerner murben IB Rraftfahrzeuge wegen technischer Mangel be-

Lausbubenftreich eines alteren Mannes. In ver-Siderungs. und hilfebienft. Die Umftande find für | gangener Racht foling ein alterer Dann von

auswarts mutwilligerweife bie Scheibe eines Fenermelbere ein und alarmierte fodann bie Berafefenerwehr. Der Tater tonnte feftgenommen metben, 3m Begirtagefangnis ift bem Grevier nunmehr Gelegenheit gegeben, über fein vermerfliches Sandeln nachgubenten.

In bas Begirfogefangnis eingeliefert murbe ein auf dem Baldhof mobnender Mann, ber in lester Beit im Raferialer Balb an Rindern unguchtige handlungen vornahm.

#### Chrengabe für verforgungeberechtigte Frontfampfer

Bum Erinnerungstag bes Kriegsbeginns 1914 find dem Gubrer durch freiwillige Spenden nambafte Betrage für die Rriegobeichabigten gur Benfügung gestellt worden. Der Führer bat bieje Ehrengabe von fich aus auf eine balbe Dillion Mart erhöht und angeordnet, dag biefer Betrag für folde verforgungeberechtigte Grontfampfer verwendet wird, die nach den geltenben Borichriften die Frontgulage nicht erhalten fonnen und fich in besonders bedürftiger Lage befinden Bur Linderung bringender Rot in folden gallen bat er die Spende dem Reiche- und preugtichen Arbeitaminifter überwiefen.

Die Spende ift zu einem großen Teil eine Babe der DAG, ber RSB und bes Reichsbundes der Deutichen Beamten, Diefer Beweis mabrer Boltogemeinichaft tann dem Reichsleiter ber DAG Dr. Len, dem Reichowalter des Reichobundes ber deutiden Beamten, Reef, und dem hauptamtsleiter bilgenfeldt fowie allen hinter ihnen stehenden Boltsgenoffen nicht genug gedantt werden. Gie bezeugen bamit nicht nur, wie tief fie fich mit ben friegobeichabigien Rameraben, die in ihren Reihen fteben, verbunden filhlen, fondern danten damit augleich dem Führer, der dem beutiden Bolt "Ghr' und Webr" wiebergegeben bat.

Mus der gleichen inneren Berbundenheit berand hat inebefondere der prengifche Minifterprafibent Generaloberft Goring es fic angelegen fein laffen, Die Spende durch einen nambaften Betrag gu forbern. Bum Anddrud unverbrüchlicher Ramerabicaft swiften ber alten und der neuen Behrmacht beteiligte fich ber Reichofriegeminifter Generalfelbmaricall v. Blomberg mit einer mefentlichen Gumme an der Spende.

Das Reichsarbeiteminifterium teilt bagu mit: Die jum 2. Auguft gespendete "Ghrengabe für verforgungeberechtigte Frontfampfer" ift dem Reichearbeitsminifterium jur weiteren Beranlaffung überwiefen worben. An der Chrengabe haben fich u aauch bie Rationalfogialiftifche Rriegsapferverforgung (RERCE), ber Deut'de Reichsfriegerbund (Ruffbauferbund) und das private Bantgewerbe in bantenswerter Beife beteiligt. Die Spende mird durch die Berforgungeamter im Degember verteift merden, alfo im gleichen Monat, in dem die allfahrlichen Beifnachteipenden an befondere beburftige Rriegsbinterbliebene ausgezahlt merben. Die Musmabl ber Galle geicht ben

Gleichzeitig gibt ber Reichsarbeitominifter befannt, daß noch im Laufe diefes Jahres gemiffe Milberungen ber Rubensvoridriften bes Reichsverforgungegelebes eintreten werden. Durch biefe Menberungen werben die Begüge eines Teiles ber Berforgungsberechtigten verbeffert werden.

acidaftes.

#### Die große Freizeitfundgebung der Mannheimer

Jeber Mannheimer foll in ber Woche nom 16. bis 23. Anguft felbft Gelegenheit baben, gemeinfam mit merfintigen Rameraben Stunden ber Erholung und bes inneren Aufbaues verbringen gu fonnen. Die Rbg-Reichafeftwoche führt in echter Rame. radicaft und Berbundenheit die Mannheimer Boildgenoffen gufammen. Die Beranftaltungofolge ift aus ber Rog. Barole erfichtlich.

#### Raffebunde-Musstellung im Ditober

Juternationales Bindhundrennen in Mannheim

Der Gan Gudweit im Reicheverband für bas beutiche Sundeweien (RDD) balt in den Tagen bes 17.-18. Offober in den Rhein-Redar-Dallen in Mannheim feine 8. Gauausftellung für Sunde aller Raffen ab. Diefe lette Ansitellung des Dimmpiajabres 1906 wird für Mannheim ein gang beionderes Ereignis werben. Un bie Ausftellung werben n. a. angefchloffen ein internationales Bind. bundrennen und eine große Polizeibund Borführung. Da icon bas Binbhundrennen eine große Angiebungefraft für gang Gildmeftdeutichland audüben wird, wird Mannheim in biefen Tagen einen ftarten Bugug gaben. Die technische Leitung liegt in den Sanden bes Sundesportfreisvorfigers Rarl Beberer, Mannheim.

(Perutz, Kodak, Schloufiner, Hauf, Minusa a anders)

stats frisch in Springmann's Drogerie P 1. 6

\*\* Ein flighriger erwirbt bas 22:2ports abzeichen. Bon ber Ramerabicajt ber ebemaligen affiben 40er (hobengollern-Bufillere) ermarben 25 Rameraden das EN Sportabgeichen. Darunter befand fich auch ber Wiahrige Chriftoph Gunther, ber trop feinem Alter gute Leiftungen ergielte. Er legte bie 100 Meter in 14.7 Get. und die 2000 Bleier in 14 Minuten gurud. Gunther ift auch beute noch im Chiegen febr gut; fo tonnte er fich erft nor einiger Beit die Apffhaufer-Chrennabel ericbieften.

#### Filmrund chau

Univerfum: "3 ntognito"

Severin Matthias, ein ungeitgemäß torichter, febr netter junger Mann, wird - wie er es felber deutet - "burch fichtdialbafte Berteitung unvorhergeiebener Umftande" Befiger einer großen Sandeldfirma. Durch feine abfolute harmlofigfeit in allen gefchaftlichen Dingen geht er fachtundigen Leuten auf die Rerven, man behandelt ibn ale Puppe, nibt ibn weiblich aus, bis er feiner "reprafentativen Rolle" überbruffig wird, flüchtet, feine Bapiere mit benen eines ftellungfuchenben Bertaufers taufcht, fic fo in eine Filiale feines Betriebes bineinichun gelt und nun bas leben von ber anderen Geite begreifen fernt. Daß am Ende zwei gludliche Baare ius Bliblicht treten, bas Bute gefiegt bat und bas Schlechte feinen Lobn findet, liegt gang im Still diefer netten Romodic, die nichts weiter will, als aufs angenehmite unterhalten.

Bur Regle und Drebond selchnet ber für folme vergnfiglichen Cachen trefflich begabte Micard Schnelber- Edenfoben. Geine febr fanbere Arbeit ergibt ein barmoniich gerundetes Ganges, bas feinerlei Gffette audlaßt, aber durch ficheren Ge-ichmad por Uebertreibungen bewahrt ift. Gebr flug find auch die einzelnen Rollen an die guftanbigen Rrafte verteilt. Bormeg bewährt fich wieber einmal Guftav Grablich in der Saupirolle. Er ift fo recht ber liebe nette Junge, dem man es gern glaubt. bağ er lernt, fein etwas toricht-vertranensfeliges Gemut mit wiffendem Berftande aufgubellen Danfi Anoted ift die ibm angepaßte weiblich-weiche, buch auch finge Parinerin.

Ein Rabinettftud liefert Sans Leibelt als Diener und angebiider Ontel; fein Schwips in meifterlich. Silbe Rrager bat für ihre Mlege das munichenswerte Meußere, fie verfteht fich mit ihren Parinern Erich Fredler und Ernft Baldom, bie beide wirfungavoll und fonnerifch ihre Aufgabe bemaltigen. Daß Engen Reg als betrügeriicher Gilialleiter und Sans Richter als Stift nicht verfagen, ift felbitverftanblich.

3m umfangreichen Beiprogramm neben einem Rulturfilm über bie tüchtige Stadt Buppertal unb einem bubichen Luftfpiel "Die Bafenpfote" machtig erregende Bilber vom Berliner Olympia.

# Außerbetriebliche Berufserziehung

Leiftungsfteigerung ohne Zwangsmethoden — Berufserziehung ift feine Beivatangelegenheit

Im Rahmen einer Mitarbeiterfdulung bielt | jum Objett ber Spetulation erniedrigte. Die gestern abend ber Beiter der Mannheimer Mr. Detisionle, Bg. Glung, von ber Rreismalinng Mannbrim, Abt. Berufdergiebung und Betriebeführung in der Deutiden Arbeitefront im "Deutiden Dans" einen Bortrag über "Die Arbeiteichule als Mittelpuntt ber Ermadienenicu. I un g", der gut bejucht mar und allgemeinen Bei-

Ginleitend banfte ber Bortragende an diefem lesten Abend des Commerhalbjabres ber Arbeitefoule ben Mitarbeitern für ihre tatfritige Leiftaung für die Arbeitofameraben. Gleichzeitig auch ben Mannbeimer Bernisichulen und allen benen, die mithalfen. daß die Urbeiteichulung auf die beutige Dobe gebracht merben fonnte.

Die Rotmendigfeit ber Arbeiteicule wird am beiten burch den Befuch ermiefen.

3m Binterhalbjahr waren es 6000 Teilnehmer im jegigen Commerhalbjahr 8000 Teilnehmer.

Dabei foll fie fein Erfan für die berufliche Musbilbung fein, fonbern ibr 3med ift, die berufliche Ertildetigung und Beiftungefteigerung burch freimillige Teilnabme gu erreichen. Oberiter Grundian ift, jede Ginfeitigleit gu befampfen und neben bem banbwerflich bebingten Biffen por allem ber darafterlichen Bilbung die volle Mufmert. famfeit au icenten. Der Lebrftoff foll auch nicht in Schnellfurjen permittelt werben, benn baburch merben die Teilnehmer einfeitig gebilbet und haben ba. von weber Befriedigung noch bienen fie bem Bansen. Denn ichlieftlich ift Berufdergiebung feine Briugtangelegenbeit, fonbern eine Cache ber Bolfagemeinichnit, der jeder einzelne mit feiner gangen Arbeitetraft und feinem ganaen Ronnen verpflich-

Die außerbetriebliche Bernfergiehung

Die Modernifierung ber letten 30 Jahre führte

Grage: "Bas ift ber Ginn der Arbeit?", murbe immer lauter und bas neue Deutichland fat fic por allem gegwungen, bier eine flare Antwort barauf gu geben. Junachft galt es, bas Gelbftfreiwillig verbinbende Betriebogemeinicaft au ichaffen. Die biefer nicht leichten Ergiebungearbeit bat die Arbeitefront bis beute in ber Gefinnung bes Mrbeiters und in ber Auffaffung feiner eigenen Ebre gewaltige Banblung geichaffen. Dagn genfigte aler die betriebliche Berufdergiebung allein nicht, benn fie bat gunachft der beruflichen Erlernung und Ertüchtigung gu gelten. Mus biefer Erfenntnis beraus font die DAF vericiedene Ginrichtungen und forgte junachft einmal bafür, daß möglichft jeber an ben BBlat fommt, an ben er vermoge feiner Leiftung pafit. Die Folge ift - Beiftungefteigerung ohne 3mangamethobe. Die Arbeit murbe sur Greude, man beberrichte fie und war nicht mehr nur ihr Stlave. Go tam man ber Frage immer naber, gumal man auch bavon ausging, bag bie Betriebogemeinichaft nur ale ein Ganges au betrach. ten ift. 3m Betriebe felbft ift aber eine Schulung bes

Erwachfenen faum möglich, beehalb muß fie angerbetrieblich durchgeführt werben, benn 90 v. D. affer Rleinbetriebe tonnen neben ber Lebrgeit feine Berufsergiebungemagnahmen treffen. Co murbe bie Berufsicule ind Leben gerufen, der nun die michtige Aufgabe gufallt, dem im Erwerbeleben Stebenben die Möglichfeit gu geben, fein arbeitenotwenbiges Biffen gu vervollfommnen und ihn gur arbeitoumfaffenben Berfonlichfeit gu ergieben. Dieje Arbeitefdule foll aber auch eine Ergiebunge. foule fein, die ben Teilnehmer jum bentimen Meniden macht, damit er fich felbit und ber gangen Bolfsgemeinichaft biene. Co vermied man es von Unfang an, fich Schuler und Behrer gegenüberfteben au laffen; es find nur Arbeitstameraden unter fic, su jener Speglalifierung, die den Arbeiter nur noch | beren befter fein Biffen den anderen mitteilt. -w.

Amtemegen. Antrage erübrigen fich baber.

\*\* 3bre Silberhochseit feiern beute Cambing Rifolans Greulich und Gran Lina geb. Dien, Friedrichofelder Gtrafie 87. Gleichzeitig feiert Derr Greulich bas 25jabrige Belteben feines Tapegier-



Samstag, 8. August

Mugplau: 0 bis 20 ubr Rund-Gafeneunbfahrten: 7 bis 20 Ubr ftunblich am Rhein und Reder, Omnibusfahrien ab Barabertag: 16 Ubr Thingutte - Deiligen-berg - Redarini,

Ricinfunftbubme Libelle: 20.15 Ilbr Rabarett-Programm. Friedrichspart: 20 Ubr Tong mit Bartere-Einlagen, Tang: Paleithotel, Rabarett Li-felle, Fingelapfofine.

Raffee Obcau: Rongert (Berlange.

Ständige Darbietungen

Stabifffes Salogmujeum: Gebifnet von 10 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr. Conderifan: Bom Geis jum Gori-Theatermufeum, E 7, 20. Geoffnet von 10-10 und non

15-17 Uhr. Sternwarte: Gebifnet von o bis 12 und von 14 bis 19 ilbr. Stadtifche Runithalle; Gedifnet von 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr. Mannheimer Runftverein, L 1, 1: Gestinet non 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr.

Lintipiele

Universum: "Incognito". - Albambra: "Im Connen-icein". - Consburg: "Diebeberwochen". - Palaft und Gloria: "Der Bogelbandier". - Capital: "Dinter den Rullffen".

#### Wolfen, die vorüberziehen

Huch der himmel bat feine Gedanten, das find bie Bollen, die fichtbar feine blaue Stirn über-

Leichte meiße Bolfchen, Die wie leichte Ravallerie einberiprengen, um bald wieder ju verfcminden, laffen ertennen, daß das Mil nicht von ichmeren Gorgen belaftet ift. Bielleicht berricht ju folden Stunden ba oben eine Laune der Aufgeraumtheit, geneigt gu Scherzen. Uns gibt ein folder himmel Froffinn und Beidwingtheit ein, wir icauen gern emper und finden, daß alles in beiter Ordnung fei und man eigentlich dies ober jenes unternehmen fonnte-

Aber mandmal hangen auch, wie ichmerbelobene Gradiffine in einem fdmubigen Strom, buftere und graue Wolfengebilde fiber unferen Sauptern. Die Dader ideinen fich en neigen por foviel Gewolf. bas bie Sonne nicht burchlagt und bie Schatten bes Rummers verbreitet Ungewißheit ichwebt vom himmel an allen Geichopien, diefe Wolfen verfünben nichts Gintes. Rabt ein Gewitter, eine Flotte regenbringenber Bolfen?

Bie biefe Bolten dem Simmel perichiebene Garbung, verichtebenes Weficht geben, fo auch legen fie in unfer Gemitt verichtebene Stimmungen binein. Manchmal aber, und bas nicht felten, möchten wir frob fein, dom die Bolfen des himmels bliden finfter drein und laffen feine reine Freude auffommen, mandmal auch ift ber von Wolfen gertluftete himmel ein Abbild unferer inneren Erregung. Aber mie es fein mag: alles geht porüber, die Bolfen sieben furt, die Wedanten auch, die Sorgen, die 3meifelemolfen, Die vorübergieb'n . . .

#### Mites Balteftellenturmchen

Un ber Balteftelle Strofmartt fieht ein Turmden aus Glas und Gifen, bas ubr noch mertwürdigte Bewohnheitswirfung auf bie Stragenbahnfahrer aus. Gie baben jahrelang bort jur felben Beit mittags und abends geftanden, um nach hauptbahnfol, Rafertal ober Redaran ben Beg ju nehmen . .. Auf einmal jahrt ihnen nun bie Babn mit großer Geichwinbigfeit an ber Rafe porbei. Die ba machen fie große Augen und find fo verblufft, daß nur die wenigften Die Beine auf ben Raden nehmen, um minbeiteng gu verluchen, die nachte Ede nuch rechtzeitig gu erreichen. Anfange fannte ja ber Schaffner folche Umftellungebeichwerben, aber bag es immer noch Bente gibt, ble fatfachlich mit offenem Mund und hangenden Mrmen bafteben, bas follte man nicht glauben. Ropf. fonitielne flingelt er Abfahrt, und jene verbriiden lich um bie Ede und geben eine Biertelftunde fpagieren, griefgramigen Gemute, trodenen Goed, barte Rarioffeln und verbrannten Pfanntuchen in Musfict. Co wirft halt ein Bertebraturmmen, bas teine innere Berechtigung mehr hat.

Betrachtet man bas Turmmen genauer im Rabmen bes Gangen, jo past es auch nicht mehr bin. Es fieben ivertejo anviel altmobild breitverzierte Bagen. lampenführ im Gelande, von ben fich nermehrenden Birfaffaulen gar nicht gu reben. Man fann tatfachlich nicht binunter gum Bafferturm guden por lau-

ier Gaulen und Türmden. Das Zurmchen felber macht auch einen baufälligen Eindrud, Roft gudt überall unter ber Garbe bervor, auf bem Glafe ift feine Rellame mehr, und babu mark es doch mobl erbant. Es ift feine Bierde ber Gegend. Rur der madere Beitungsmann, der es mit fenem an ber Boit an Rraft ber Reble und tüchtiget Formulierung ber Spriiche mohl aufnimmt, ber milite fic bann auch einen großen Laternenpfabl funen, um feine Druderzeugniffe, mit roten Strichen verleben, aufbängen gu tonnen.

Rlein mogen folde Giragenbaufragen ericeinen. Aber man bedenfe nur, mas paffiert, wenn einer gu font gum Gffen tommt, und iconfte Berabredungen rien find. Das Turmchen muß meg, wie fo manches Gute und Angenehme an diefer Ede: Bertebreinfel, vieredige Uhr und alles, man mag gar nicht mehr bran denten . . . weg bamit!

\*\* 80 Jahre alt mirb am 8. August herr Philipp Ben & Rheinau, Belaisftraße 68. Berr Beng bat von 1876-1870 bei ber Ravallerie in Maunheim gebient, und ift ber einzige noch lebende Grunder bes Rrieget. und Milliarvereins Icheinau. Seit 1801 ift er nanbiger Lefer ber "Renen Mannheimer Beitung". Bir fprechen ibm unfere berglichen Gludwuniche für einen ungetrübten Bebensabend aus.

## Im Plankenhochhaus geht es vorwärts

Ein neuer Angiehungspuntt für den Fremdenverfehr - Gröffnung gum Cepjemberbeginn

Rur brei Bochen trennen und pon ber Ginweihing bes neuen Pionfenhochhaufes in P 5. Doch ift in feinem Innern vieles bergurichten; aber bis gum 1. September wird man nun auch bier fo weit fein, bas Gebaude feiner Bestimmung übergeben gu fonnen. Bas lange wahrt, wird endlich ant - und hier mar es im Intereffe ber Stadt befondere gut, bag es mit ben Blanlegungen für das große Turmhaun etwas langer gedauert hat ale bei den übrigen Gebauben. Denn baburch mar es moglich, bem bochbans eine Große und eine innere und außere Ausgestaltung angebeiben gu laffen, bie es nach feiner Gertigftellung gum reprafenta. tipften Ban ber Junenftabt medt. Econ heute, mo noch alles im Berben begriffen ift, betmittelt das Turmbans einen wahrhaft impofanten Einbrud, ber die Animerfiamtelt ber Mannheimer in toglich freigendem Mage auf fich leuft

Befannilich werben in ben Reubau anger Labengeichaften ein Raufbaus und swel Raffees ihren Einsug halten. Ein in ben Planten angebrachtes Soilb mird ja ingwijden jebem gegelat baben, bel bie Bafftatten von ber Roffenbaiden-Befellichaft betrieben merben. Und gestern batten wir bei einem Beind ibres Generalbireftors Schafermeler Belegenheit, ibn über bie Geftaltung bes neuen Unternehmens gu befrogen.

Es mare allerdings verfrüht, bereits jent Gingelbeiten über feine Raumanlage und Einrichtung mitteilen gu wollen. Aber bas fei beute icon gejagt: ce wird in porbilblicher Weije anegeftattet und beftimmt eine Bierbe ber hiefigen Gatitatten werden! Bie und Direftor Schafermeier erlauterte, werben Die Raume eine ben Trabitionen der Gefellichaft entiprechende fultivierte und überaus geichmadiolle Musitatiung erhalten. Erfabrene Junenarditeften find berangesogen worden, deren Bert felbft vermöhnteften Anipruden genugen wird, Aber beben ber porbilblichen Raumgestaltung, über die mit, wie gefagt, erft fpater berichten, ift nicht minber auf bie belien tednifden Ginrichtungen Bedacht genammen, fo s. B. auf andreichenbe Bentilation, bei melder ber Bulimedfel im Plantentaffee 40 cbm. je Berfon und Stunde betragen mird.

Aber, um genau ju fein, obwohl es ein Unternehmen ift, banbelt es fich bier um amei Beiriche-Bon ben Blanten aus gelangt man burch einen Ronbitoreilaben gum Tagestaffee, bal 100 Gitplane erhalten mird. Diejes Raffee wird morgens eröffnet und bient bei entsprechend billigeren Preien dem Tages- und Durchgangsvertebr. Im erften Stodwert erwartet ben Beinder ein 500 Perionen jaffendes Gamilien-Rongert.Raffee, bellen beute icon von außen beutlich erfennbare Grei. ipterraffe einen iconen Bitd über bas Blanfenrevier und hinanf bis gu Mannbeims "bidem Binger", bem Bafferiurm, gemabrt. Diefes Rongert. faffee mird erft nachmittags geoffnet und bis gur normalen Polizeiftunde offengehalten fein. Tang wird bier allerdings versichtet, ba es bafür in Mannheim genugend andere Gelegenheiten gibt.

Schon ber Ban bes neuen Cafes bat gabireichen Arbeitern und Sandwertern Beichaftigung gegeben. Es erfullt baber mit besonderer Freude, von Diret. tor Schafermeier gu horen, daß die Gaftftatten in Bufunft rund 70 Mugeftellte beichaftigen werben. Angefichts ber Taffache, daß im Beroft bie Sotjonbeichuftigung im Gaftftattengewerbe wieber nachlift, ift allein biefe Tatfache fabgefeben einmal pon ben übrigen Bedürfniffen eines berartigen Großbeiriebes) für unferen örtlichen Arbeitseinfas von mefentlicher Bedeutung.

3m Benehmen mit der Ctabtvermaltung baben die Betriebe ben Ramen "Blantencafe und Ronditorei Roffenbaiden" erhalten, Bir baben uns bemüht, eine fultivierte Boftftatte au ichaffen, die ber bervorragenben Bedentung bes Turmbanfes und der gefamten Plankennenbauten entipricht. Es ift unfere fefte Ueberzeugung, daß wir mit ihr nicht nur die Mannbeimer gufriedenftellen werben, fondern insbefondere ben gefteigerten Anipriiden bes Grembenverfebre entgegenfommen, den wir noch Rraften fordern werden."

In diefer Erwartung feben mir ber am 1. Gep. tember erfolgenden Eröffnung bes Turmbaufes in P 5 hoffnungsvoll entgegen.

# Tel. 51992 - bei Klepper-Hederlage A. Karle, o 7. 24

wird, daß die Turen wirklich ihren 3med erfallen und die Treppen und Finre überfictliche Bertebramege find, die im Ernitfalle gur Bettung ober Brandbefampfung unbehinderte Benubung erlauben, fo wird ein wesentlicher Beitrag jur Schadenminderung geleiftet. Dieje wenigen Dinmeije zeigen, daß "Schonbeit der Arbeit" nicht nur die Lebenbfreude der eingelnen fteigert, fonbern auch wejentlich dagn beiträgt, die Gimerbeit bes Arbeiteplages au forbern.

Unordnung macht fabriaffige

Brandftiffung "Schönkeit ber Arbeit" und Brandichus

In den weitaus meiften Gallen wird als Ur-

face von Branden Gabriaffigteit feft.

geftellt. Diefe wiederum entfpricht faft fiets ben

Wieldafiltigfeit ober Richtochtung. Diefe Gleich-

gültigfeit oder Richtachtung wird oft burch ben Raum

und die Gestaltung der Umgebung hervorgerufen. Es

ift verftanblich, bag Bigarettenftummel in unordent-

lichen Raumen viel leichter in die Eden geworfen

werben als in fauberen Raumen. Alfo nicht allein

die Selbitbifgiplin, fondern auch bie von außen auf

ben Menichen mirfende Orbnung und das Ausfeben

des Raumes vermindern das planiofe Begwerfen von Sigarettenftummeln und Streichftolgern, "Un-

Die Tatigfeit bes Amtes "Coonbeit der Arbeit"

ift allo auch vom Standpuntt ber Branbverbit.

tung notwendig. Das Uebergreifen eines tatiache

lich ansgebrochenen Genera muß möglichft erichwert

merden. Dadurch mirb die Brandbefampfung er-

leichtert. Bollgepadte Berfbante, überlaufenbe Bos

baltniffe für Bugwolle, Gagelpane ober fonftiger

brennbarer Abfall, toglich nicht mindeftens einmal

gelegte Gugboben find große Gefahrenquellen. Gie

eben nicht nur hablich aus, man muß fie auch ale

Gunde gegen die Giderheit ber Arbeitaplate bezeich-

nen. Darum ift es wichtig, nicht nur feinen Ar-

beitsplag ftete aufguräumen, fondern auch ben ge-

omton Raum in allen feinen Teilen fo

an halten, bag auch nicht bas fleinfte

Donn die Durchfaffe. Fenfter, Treppen, Flure geboren ja and in das Arbeitsgebiet von "Schon-

beit ber Arbeit". Daß die Fenfter nicht eingewftet

oder verquoffen fein durfen, ift felbitverftandlich, ba-

gegen lichert ja auch icon bas tägliche Buften .. Daß

fich aber auch die Turen gut und weit Offwen und

andererfeits auch fest schlieben laffen und die Trep-

pen in ganger Breite begebbar fein muffen, bas bat

fich leiber noch nicht in allen Betrieben berumge-

iprochen. Benn alfo burch bie Gorge um bie Wes

ftaltung unferer Arbeiteraume und Anlage bewirtt

Sachs-Seitenborder

Guntden unbemertt fowelen tann.

ordnung macht planmaßige Brandftifrung."

#### Die fteuerliche Unbedentlichfeitsbeichemigung

Gleichzeitig mit ber Berabfebung der für die Bergebung offentlicher Auftrage porgejebenen Berts grenge für ftenerliche Unbedentlichfeitebeicheinis numden auf 100 Mt. bat der Reichofinanaminiftet eine Erleichterung für die Galle angeordnet, in benen bereits eine Beftrafung erfolgte. Rach ben bisberigen Beftimmungen ift bie Unbedenflichfeits. beideinigung gu verjagen, wenn eine rechtstraftige Beitrafung wegen einer Ciraftat vorliegt, die nach dem 30. Januar 1933 begangen ift. Um barten git vermeiben, die fich bei einer ftarren Anwendung diefer Bestimmung ergeben tonnen, ift ber Minifter damit einverftanden, baft ben beft raften Stenerpflichtigen eine Beideinigung erteilt wird, wenn feit der rechtofraftigen Beftrafung amei Jahre verftrichen find und ber Steuere pflichtige fich in blefer Beit in feinem gefamten Beuerlichen Berhalten als guverlaffig erwiefen bat. In berartigen Gallen foll aber gepraft merben, ob die Gulfigfeitebauer ber Unbedenflichteite. bescheinigung auf einen fürgeren Beitramm als ein Jabe au bemeffen ift. Im ubrigen veront Minifter nochmals, daß die Finangamter nur die gewiffenbafte Erfullung ber Reuerlichen Berpfliche tungen bes Antragftellers gu prufen baben und baff fic die Beideinigungen lebiglich auf die ftene De liche Unbedenflichteit erftreden bürfen,

\*\* Das Deit auf ber Strafe. Wenn man fein Subrwert gu fcwer beladen bat, bann fann es auch portommen, bag man einen Tell ber Ladung verliert, Go geichab es bente mittag auf ber hindens burgbrude, mo ein ichwer beladenes Fuhrwert nur langfom Die Steigung ber Brudenauffahrt bemaltis gen tonnte. Bei biefem Berfuch glitt ein God Debl auf das Stragenpflafter und plaute, fo daß fich ball icone weiße Debl mit bem ichwargen Strafenichmus vermiichte. Der Guftrmann hatte von diefem Borgang nichts bemerft und mußte erft burch Gußganger auf feinen Berluft aufmertfam gemacht werben. Er ind ben Gad wieder auf und fuhr mit feinem Juhrwert, das auf fo ungewollte Art und Beife "erleichtert" worden mar, weiter.

00 Bon ber Mietwohnung jum Gigenheim. In einer Bortrageveranstaltung in Mannheim fprach fiber biefes Thema Berbeleiter Campels von ber Baufparfaffe Germania 216 Roln in anichaulicher Beije. Rach einem Ueberblid über bie Entwidlung des beutiden Baufparmefens fam man auf die prattifden Gragen au fprechen, Trob mander Edwierigteiten gelang ber Bewegung ber Durchbruch ins beutiche Bolt, jumal bie Regierung burch eine Reibe von Magnahmen ber Baufparbewegung ben Beg ebnete. Die Baufportaffen ftellen nach poraufgegangener Aniparung Darleben ju Renbauten und Umidulbungen ginsbillig, unfündbar und leicht tilg. bar gur Berfugung. Baufparen fubre gum Gigenbeim und jum ichnibenfreien Belig. Bielen taufenb Bollsgenoffen murde eine gefunde Beimftatte gegeben und damit die Borausfegungen geichaffen für ein gefundes Bolt. 700 Millionen Reichsmarf murben biober burch die bentichen Baufparfaffen dem Bob. nungemarft augefifbrt. Diefe Beifinne murbe nur durch eine organifierte Selbftbilfe erreicht,

\* Frantfure o. D., 30, Juli. Der vom Schwurnericht megen Mordes an feinem Stiefpater aum Tode und wegen Totichlage an feiner Mutter an lebenslänglichem Buchtbaus verurieilte Erich Da & bach aus Bad Comburg bat gegen bas Erfeuntnis Revifion eingelegt.

# Mannheimer Buben unter sich

Erlebtes und Gelaufchtes von Jerienfpielen und Deinungen

Richt affen Buben und Dabel ift es vergonnt, | Stranbbab fann man für ein "Schtud gut riechendi ibre großen Gerien irgendmo auf bem Lande gu verbringen, fet es bei Bermandten ober burch Bermittlung der RBB. Aber biefes Burudfrebenmuffen befcwert ein Bubenberg nicht allgufebr, denn ichon in den erften Tagen hat man fich ferfenmaßig eingerichter und unn foniel in eigener Coche gu tun, baft man gar feine Beit mehr bat, über bas Willd ber pom Schidfal begunftigteren Schulfameraben nachzubenfen. Bumidit gilf en. ju entideiben, ob man die gansen feche Wochen als "Alleingänger" verbringen will. ober fich einer Goar Rameraben anichliegen, mit benen man in bunter Abwechflung bie Beit verfürst und ben Alltag erlebnibreicher gestaltet. Bit an lebterem der Entidluft gefant, fo fallt es nicht fcmer, Anichluß ju finden. "In de Gaf" ober "uf de Schtrof" ober aber auch im Quabrat finden fich immer Gleichbefinnte aufammen, die auf Webeift und Berberb bie feche Wochen auf ibre Art bernmbringen. Irgend. einer von ihnen, manchmal ber Starffte, manchmal auch ber Grofte, wird ofne lange Babl jam Gufrer gemacht, und ihm obliegt es, all bie Bubenftreide andaubeden, die die Gerien fo nett machen und fie über die fonitigen freien Rachmitige des Jahres hinausheben. Und babet tun die Buben und Mabel bente genan noch danfelbe, wie wir es einft auch getan haben, all man über unferen Larm und unfere Bermabrlofung geterte.

"Tuggerles"

Gelten blut bas Tauimaeimalt Longgerles") fo fart, wie gerabe in ben großen Berien. Berfuggert wird fiberhaupt alles, mas in einem Bubenhofenfad Blab bat. Angefangen von ben Difbern aus ben Sigarettenpadungen bis gu ben Toilettengegenständen der großen Schwefter. Um

Geef" bis gu gebn Bilber befommen. Connenbronb. frem ift meift nur gegen etwas Efbares eingutoufden. Butterbrot ift nicht febr geicabt, eber icon ein Gtud "Dujebrot", noch lieber aber "Dujemed" ober "Borichtemed". Gine icone Badebufe mirb nicht unter breiftig Bildern gebonbelt, und wenn ein "Großer" einen "Rieinen" fcmimmen lebrt, bann muß ber Lehrling icon mindeftens acht Tage fein Grubftud opfern. Aber auch Gummiichlauche, "Sanbloje", "Schtobberladlin", die alle bas Schwimmen erleichtern, find gefuchte Gegenftanbe und fteben oft boch im Rurs. Much bier regelt die Radfrage ben Preis. Das Befigrecht an den Cachen ift oftmals sweifelhalt, aber am Stranbbab wird nicht lange gefragt, und bie Bemiffensbiffe ber Jugend breben fich meift nur barum, ob fie auch richt au tener taufen ober vertauft hoben.

#### Radjahren

Das Ideal eines jeben Buben ift ein Rab. Mit einem folden erichlieht er fich alle Berrlichfeiten ber Umgebung und ficert fic bie Freundichaft, beionbers ber "Großen", benn feibt ber gludliche Befiger einem "Großen" bin und wieber einmal fein Rab, tann er auf Wegenleiftungen rechnen, die meift darin besteben, bag biefer fich als Mitbefiber betrachtet, und gur Bericonerung des Rades mitbilft. Auch bei Streitigfeiten ift bie rabbefiegelte Freundichaft eines Großen oftmale von ausichlaggebender Bebeutung. Aber bat ein Bub ein Rad, bann will er and fein eigener herr fein, benn ein Rad verpflichtet. Bor allem dagu nicht genau fo gut fabren wie bie Ermachienen. Meift fist ein richtiger Bub nicht auf dem Sattel, fonbern auf bem Gepadtrager ober auf bem Schubbled. "Bum Sabbel aus tann mar ichlecht trebe un jeber Mff fint uffm Cabbel", flare mich ein gwolfflifriger Bube über die neue Dobe auf. Stebend gut fabren gilt auch noch ale bagugeborig, por allem aber ift es michtig, "e großt Ghell" gu baben und "e paar Fahne". Dann noch, was erft bie Frende am Sahren vollftanbig macht, verbotene Wege au fabren und bort abguftellen, mo es porboten ift.

#### Milerieihand

Das ift amar fein Spiel, aber ein Sammelbegriff für bas Tun, bas einen Buben fo ben Tag über ober über die Gerien beichäftigt. Es wird auf Rader aufgepaht, wird "Sanbicher un Ranwer" gelpielt, merben Banberungen unternommen, deren Entfernung man meift an ben gerriffenen Gofen ermeffen fann. Es fommt auch por, daß man aus Langtweile ober Uebermnt die Rachbarn argert, an den Saufern ichellt ober in den Sausgang "freifcht". Immer aber ift es weniger bie Abficht, boshaft gu fein, als ber Heberichna an Jugendfraft und Betatigungswillen und die Abficht, binter anderen nicht gurudfteben gu wollen. Gind dann die Ferien an Ende und die Erlebniffe werben ausgetauicht. dann fann is porfommen, daß derjenige, der fort mar, fich vornimmt, nie wieder in die Ferien gu fabren, denn fo abwechstungsreich wie die freien Tage feiner Mitibuller waren feine Tage nicht. Und unfere Buben verstehen es, ihre Tage so gut wie möglich an nüben.

Und noch eines; Bei all ben Spielen gibt es febr oft @1 reit, und fie find gewöhnlich der Auftaft, für die nach den großen Ferien beginnenden "Schtrofeichlachte", mobel es weniger barauf antommt, bag ble and "be annere Was verfloppe werre", ale darauf, bestebenbe Feindichaften auf mamiliche Urt gu

# Sport als wichtiger Heilfaktor

Sportfreibende belaften die Cogialberficherung weniger ale Dichtfportfer

In biefen Boden fportlicher Spibenleiftungen eriabri bie große allgemeine Bebentung bes Sports eingehende Burdigung. Gin wichtiges Rapitel auf biefem Gebiet wird von Dr. Bruftmann-Berlin in ber Beitidrift des Reichsverbandes ber Oristrantenfaffen angefdnitten. Er bebandelt Die Bedeutung des Sports für bie En-

bialverficherung. Bur ben Menichen, ber fich an Spiel und Sport gewöhnt bat, find biefe Betätigungen, fo bebt Dr. Bruitmann bervor, bochgefcatte Lebensgenuffe und mefentliche Beftanbteile feiner Lebend. führung geworden. Bofonders bei Sportoleuten, die fich, um Erfolg im Weittampf zu baben, ein bobes Riveau non Leiftungefühigfeit erhalten muffen, wirb meiftens die gefamte Lebensführung noch den Grund. fauen ber Erzielung und Erbaltung hochfter Leifrungofahigteit umgeformt.

Mabigfelt ober gar Enthaltfamfelt im Trinfen und Rauden, vernünftige Ernabrung, unter Bermetbung von gu fetten und ju ftart gewürzten und blabenben Gifen und Ginichtantung ber Siaffigfeiteaufuhr auf bas Rotwendige, verringern die Reigung bes Sporismannes gu Gettleibigleit, Buderfrantbeit. Gicht, ju Berge und Gefäßtrontheiten ufer, Die and. giebige Ermnonng burch freiwillige froftige Anfirengung lagt Rube und Solaf, Die wichtig. i fportler.

ften Erbolungsmittel, als Genuffe empfinden und wirft ber leiftunge und gefundbelisichablichen Schlafverfürzung Ourchiummelter Rachte entgegen und vermindert damit die Bedingungen gum Gintreten von Raufd. und Erfcopfungegnitanden des Rreislauf- und Rervenfufreme.

Begen der im gangen gefünderen Lebendführung und der Reigung, mit Kranfheiten früher gum Argt su geben, fommt der Argt bei Sportlern feltener in die Lage, fle arbeitennfahig frant gu ichreiben. Die hobere Wertichabung ber Gefundheit und Gefunderhaltung bei ben Sporteleuten bat für die Arantentaffen den Borteil, bag fie durch ibre sporttreibenden Mitglieber weniger mit fofen Roften für lange und ichwere Rrantheiten und mit entprecenden Rrantengoldern belaftet werden. Undererfeita haben manche Leibesübungen eine bobe Untallanote. Aber bie meiften ber Berlebungen find geringgrabig und erforbern faum mehr als einen Deftpflafterverband und nur in feltenen Galfen ärztliche hilfe. Dr. Bruftmann fommt auf Grund jabrgebntelanger Erfabrung au dem Goluft. baß die durchichnittliche Lebenameife berjenigen Menfchen, die fich an ben regelmäßigen Betrieb von Leibeaubungen gewöhnt baben, meniger gefund. heiteichabliche Gaftoren enthalt, als die ber Micht-

**MARCHIVUM** 



## Zwei Siege unserer Kanuleute

Deutschland holt bei der Olympia-Ranuregatta zwei goldene, eine filberne und eine brongene Medaille

Mn leber Olympia-Rampifiatte fell das Olompifche Gener ! nn jeder Olympia-Kampinate fell das Clomvifche Feuer eralliben und mit feinem lodernden Schein die Jugend der Beit dem Kampl begleiten. In feierlichem Louf murde dober am Freitagmittog die deilige Flamme vom Oldmerlichen Stadion durch die Etrohen der Stadt nach der Regattabahn in Grünung gerogen. De. Kitter von halt entlieh den erften flackläufer mir einem Geleitwort, dann grüßten die um die Mittagsgeit im Caddion weilenden Justichaner mit erhodener Rechten die Fodel, die am heiligen Geuer enthändet wurde. Durch das Stadion-Oliver nahm das Feuer seinen Weg nach Grünun.

Anf der Clumpia-Regattaftrede in Grunan begannen am Freitag die Kämpfe um die zum erftenwal im Rahmen einer Clumpiade zu vergedenden Redaissen der Konnten. In den ersten fünf Rennen über die lange Strede von in 600 Meter sellte Densickland seine uneingeschränftee Gerrichaft in diesen jüngsten olamplische Weltbewerben durch den Gewinn von zwei Golde, einer Silber- und einer Bronzemedaille lowie durch einen vletten Plag eindrusig unter Beweid. Rach Densichland schwitzen Ceherreich und die Aschesofienadei am besten ab.

Rajal-Giner: Dentidland por Defierreich

Rajal-Giner: Denischland vor Deperreich Das Einer-Schafrennen mar für den deutschen Bertreier Erna Erebs eine fichere Angelegenhait. Bom Etart wen seste fich der Münchner flar in örent, so daß er ouf den lehten gundert Metern verhalten dem Zieb entgegen-rudern fonnte. In 46:91,7 Minuten erreichte Areds mit genau is Sesunden Vorsprung vor dem Desterreicher fried Landert Verger das Ziel vor der Tribling. Ten nächten Play belegien Ernek Miedel (USA) vor dem Sol-lander Incoma van Tongeren und dem Jinnen Everr Wil-belm Incoma van Tongeren und dem Jinnen Everr Wil-

lander Jacobus van Longeren un-helm Johanston. 1. Deut ich ia ud (Eruß Aredd) 2. Oekerreich (H. Vandertinger) 1. "USA (T. Niedel) 4. Oukand (J. v. Zongeren) 6. Hinniond (E. B. Johanson) 11. Lichechollowafei (H. Brzaf) 46:01.7 @Hm. 46:15,7 47:23,9 47:81,0 47:85,8

Rojaf-Smeier: Wieber Dentiffland por Defterreich

Mm Start gum Zweier-Rojafrennen fonden fic 12 Boste Am Start zum Zweier-Rojafrennen sonden fich 12 Boote ein. Gleich nach dem Startschuk zeine fich dos deutsche Spost mit Von 1 Wevere zu zu wig Land en an die Boine des Feldes vor Ocherreich. Rach 700 Acter istmolien beide Voren Seite am Seite. Erft auf den letzten 600 Meitern gewannen die Deutschen immer mehr Vorjatung und im Jiel treunien fie 60 Reier von den Ocherreichern Mitter, Ralifolikart Leitnbuder. Auf dem dritten Verstenung und im die 18enenate ein.

1. De nut fie la nie Weberen von den Ocherreichern Loenereich (Kalifolikarten von den Ocherreichern Witter Versten den Schweden (Kalifolikarten)

2. Delberreich (Kalifolikarten den des Versten den des Versten des des Ochereichen (Kalifolikarten den des Versten des de

Galtboot-Biner: Cefterreich unr Granfreich u. Denifcland

Der beutiche Bertreter Haver Dormann feste fic gleich nach dem Start gufammen mit bem Cemerreicher Gregor Gradesti und bem Grangofen Benri E berbardt an die Spipe. Heber die nüchten 5000 Meter fampften die drei Boote Bord an Bord. Der Dentiche verlor bei 8000 Meter ben Anichlus und lag balb gwei Sangen hinter ben Gubrenben gurud. 200 Meter por bem Biel feste Oradesti jum Conrt an und gewann im Blet mit 13/ Lange Borfprung por bem Frangofen Gberharde, bem mit bem gleichen Woftand Dormann folgte,

1. Ofterreich (Gregor Gradenfi) 50 :01,2 Win. 2. Granfreid (Dent) Gberbarbt) 3. Deutichlaub (Kaper Dormann) 50:96,1 " 4. Schweben (Bennart Toggi) 5. Tichechoftomafei (g. Sooboba) 51:30.8 51:50,5 6. Schweig (Sans Maofer) 70:48.8

#### Saltboot-Smeier: Schweden vor Deutichland

Ein recht erbitteries Rennen lieferten fich bie beiben 3meier-Galmoote von Dentichland (Billi Dorn-Erich hanifd) und Echweben (Soen Johanffon-Eric Bladfrom). Erft auf ben leuten bundert Meter entichieben bie Standinavier bas Rennen gu ihren Gunften. Die beiben Denriden batten jederzeit den gweiten Play ficher und ge-wannen damit vor Golland die Gilbermedaille,

1. Schmeben (Johanffon-Blabfram) 45:48,4 Win. Deutichland (born-banifd) 45:49,2 Bolland (Broliff-Bijbetop) 46:24,0 4. Cofterreich (Rains-Dorfner) 5. Tichechoflomafei (Rouba-Rlima) 45:26.1 47:46,2 6. Schweis (Rnoblauch-Bottlang) 47:54.4

#### 3meier-Ranabier: Tichecoflowatei par Ranaba

3m Smei-Ranadier-Mennen Demiefen bie beiben Ticheden Baclan Mottl und Bornet Gfrolant, bag fie feinen Gegner ju fürdien hatten. Gon nach 3,5 2m. führten fie mit 40 Deter Borfprung por dem Boot ber Ranabier und pafflerten ichliehlich mit aber 100 Meter Abftand por bem Boot ber Ranadier Gater-Charters, De-Rerreich folgte auf dem britten Blay por ben beiben bamhurgern Golgenberg-Bonne, Die für einen Gieg nie in

1, Tidedoilsmatei (Bottl-Eftelant) 50:23,8 Min. 2. Ranada (Gafer-Charters) 51:15,8 8. Cofterreich (Rampil-Cbletitich) 4. Drutichland (Colgenberg-Schunt) 51:58.0

## Zoni Merkens Olumpiafieger

Efrie van Bliet - Bolland erneut geichlagen

Am Freitagabend tounte ber bentide Amateur-Flieger. | Widerlader, tonnte feinen Lauf gleichfalls giemlich mubemeifer, Toni Rertens feinem iconen Erfolg in ber Beltmeifterichaft 1935 einen weiteren fconen Erfolg an-luften. Genau mie bei ben Beltmeifterfchaften traf er in ben beiben Endläufen gum 10 -Weter-Maifabren mit bem bollanber Mrie van Bliet gufammen. Beibe Male vermied er biefen icharfen Biberfager mit Dreiviertellunge auf ben gweiten Play. Den britten Play unb bamit bie brongene Debaille ficherte fich ber Frangofe Conte Chaillut burd amei Giege im Enblant um den britien und vierten Plag iber ben Stallener Benebette Bola.



Inni Merfens, Clumpinfieger (Argin NMS)

Das Clumpia-Rabftabion bot nuch am gweiten Tag ber Rabmetibemerbe mit einer pielteufendtopfigen Buidauermenge ein ausgezeichnetes Bilb. Begriftert feierte man die beuriden Meifter im Achter-Rauftreigen und Giner-Runffahren, die auf bem Bobium ihr Ronnen unter Be-

Die fourtlichen Beithemerbe begunnen mit bem Achielfinale im 1800-Meter-Malfahren. In den acht Baufen gab es burchweg bie ermutteten Grgebniffe. Unfer beuricher Bertreter Zuni Mertens batte mit dem Rormeger Ganturp menig Dubt. Die fehien 200 Meter legte er in

los gewinnen, mobel er ble legten 200 Reier in 12,0 Got. gurudlegte. In ben Biertelfinalen festen fich Chaillot, van Bliet, Bole und Toni Mertens gegen den ansgezeichten Belgier Collard burch. Im Salbfingle triumphierte Mertena über ben früheren italienifchen Belimeiften Benedetto Bola, mabrend van Bliet den Frangofen Louis Chaillot niederhielt. Om Endlauf um ben erften Play traf Mertens dann auf ben Dollander van Bliet, ber bas Groe feines Bandamannes van Camont, ber in Bos Mngeles die Goldmebaille gemann, antreten mollie. Mertens machte ibm aber einen Strich burd die Rechnung. briden Baufen gemann er mit jeweils Dreiviertellange Borfprung und bolte fo für Denbicliand die effie golbene Debaille. Im amelten Lauf fourtete Dertens pon ber Spipe meg und murbe, nachbem van Bliet ihm 800 Meter lang Geite an Geite gefolgt mar, aber auf der Bielgeraden guradfiel, von ben Buidanern groß gefeiert, Den Enblauf um ben britten Play ficherte fich ber Grangoje Chaillot por bem Stallener Bola.

Mm Greitag begannen auch bie Rennen im 3meifiperfabren mit ben Borlaufen. Muf ber gangen Binie febten fich Die favorifierten Mannichaften burd. Die beufiche Mannicaft Ibbe-Boreng batte in ben Mmeritanern Bogan-Gellinger nicht viel gu ichlagen. Die Boffnungsläufe, bie ebenfalls auf dem Brogramm Randen, mußten megen eintretender Dunfelfeit abgebrochen merben und follen am Sonntag nachgeholt merben.

Die Ergebniffe: 1806-Meier-Maljahren: Acetinals: 1. Lanj: 1. Roannsen (Tanemari) 2. Gustin (Ungarn) 18.2. 2. Lanj:
1. Merfens (Tenrichiand): 2. Cantorp (Norwegen) 18.0.
2. Lanj: 1. Bocgelin (Schweig): 2. Clanton (Schweigen) 18.0.
2. Lanj: 1. Hote (Istalian): 2. Gides (Renfeeland)
12.3. 5. Lanj: 1. non Blies (Polland): 2. Tunffa (Criterreich) 12.0. 6. Lanj: 1. Graw (Ankralian): 2. Sids (England) 12.1. 7. Lanj: 1. Chaillet (Franfreich): 2. Beare
(Lendan 12.0. 5. Lanj: 1. Chaillet (Granfreich): 2. Gellinger
(Paradan 12.0. 5. Lanj: 1. Canord (Belgien): 2. Gellinger

Biertelfinald: 1. Lauf: 1. Chaillot; 7. Magnuffen 12,3. Lauf: 1. von Bliet; 2. Gray 13,0. 2. Lauf: 1. Pofa; Baegelin 12,3. 4. Paul: 1. Mertens; 2. Collard (Bel-Salbfingle: 1. Lauf: 1. Mertens; 2. Mojo 12,2. 2. Cauf:

van Bietet; 2. Chaillot 12.0. Endlänfe: Um den i. Plat: 1. Leuf: 1. Merfend; van Bitet N. 2g. L. Lauf: 1. Merfend; 2. van Bliet 2g. Um den 2. Plat: 1. Chaif: 1. Chaiflot; 2. Pola 1,1. L. Lauf: 1. Chaillot; 2. Pola.

#### Enbergebuiffe:

1. Toni Merfend (Dentichland), 2. M. G. van Bitet (Dolland), 2. Louis Chaillo: (Franfreich), 4. Benedetto Gola (Italien).

4. Bensbeto Gold (3talien).
2000-Meier-Imeifigerfahren: 1. Leuf: 1. Geigen (Coold-Pirotic); 2. Dönemarf (Tiffing-Stieler 11,2. 2. Danf: 1. Oolland (Brene-Domd); 2. Schweiz (Burtbart-Gond) 11,1. 2. Danf: 1. 3talien (Leganti-Gond); 2. Wrozweitannien (Chamberd-Stibbit) 11,8. 4. Leuf: 1. Frankreft (Georgei-Morton); 3. Celterreic (Infa-Mode) 11,0. 5. Danf: 1. Deufschand (Remeth-Goldan); 2. IVSE (Logan-Golfingen); 3. Ungarn (Remeth-Goldan) 11,8. 4. Pollumphilanfe: 1. Lanf: 1. Dönemarf; 2. Cefterreich 11,0.

## Neue olympifche Bestzeit über 5000 Meter

Bodert-Finnland Sieger

Die erfie Enischeinung bes a. Tages ber Leichtathtetif im miederum answerfauften Dinmpia-Stabton war ber 3000-Meier-Cauf. Erneut fam es gu einem bramatifchen Anupf amifden bem topferen Japaner Muratojo und ben Finnen famie dem Schweden Jonffon, die Runde um Munde in medielnder Fuhrung nuter ben tolenden Anfenerungdenien. In den belden legten Bunden gingen Oddert und Lethinen an dem legten Bunden gingen Oddert und Lethinen an dem Japaner portiei, der auch noch den Schweden Jonfon vorbeilassen mubie. Galminen fam durch Start, um seine Andschieu. Im Endlempf siegte Odsert vor seinem Landsmann Lethinen und dem Schweden Jonson.

Bum 5000-Meter-Rennen nahmen die 15 Bemerber eingange der Bielfurve in einer Reihe Aufftellung. vornherein mar es flat, daß swifden ben je brei Englanbern, drei Finnen, gwei Schweben, gwei Rormegern, an benen fic ale fichter Stanbinavier noch ber Dane Giefert gefellte, ein ichmerer Rampf entbreunen minbe, Gine gute Rolle dachte man bem Bolen Roft, dem Japaner Mupatolo und dem Italiener Weratt gu, Die erften 1000 Deier lief das Belb unter Bubrung des Amerifameiftere Bafb in 2:49,5 nor den drei Ginnen. Der Japaner Rinra-to lo drildte unn auf das Tempo, jo daß die 1500 Meter in 4:16 und die 2000 Weter in 5:45,2 gelaufen wurden, Sadert und Galminen übernahmen nun die Spige, aber noch weiteren 1000 Metern batte fich mit fleinen, aber ichnellen Schritten ber Japaner Murafojo wieder an die

ichnellen Schritten der Japaner Murafojo wieder an die Spihe geseht. Lass datte nicht mehr die Araft sur dad mönderische Tempo und die aufreisenden Steflungsklumpie. Er siel inrwer mehr und mehr zurück. Eine zweite Gruppe subrte der Tane Seisert an. Un der Spihe lagen bei 2000 Meter, die in sied gesausen werden, hodert, Mintafos, Salminen, Gerait mit dem großen Schweden Jonson, der Pole Rojt konnte nicht mehr solgen. Salminen macht mit seinen Londomnan Oddert einem Numpser, er fürzt und fallt auf den d. Clay zurück. Oddert gebt vor Schluß der verleuten Nunde lod, gelögt in 18 Meter von Leibinen, weitere 30 Meter auchd spingt in 18 Meter von Leibinen, weitere 30 Meter auchd spingt der Sole Kojt vor dem Kinnen Salminen, der Iheilener Cerasi, der Engländer Bord, nach ihm der Rozweger Jansen und der Dane Siefert, während der Amerikamisker Laib den Beschink macht. Der Engländer Reeve hatte nach der Höllte aufgegeden. Besponnt werdeten die 100 000 Fescharet auf das Erzebuls. Nach dem unkeimlich scharfen Kamps mund die Zeit gut sein, Und fie is es denn foarfen Rompi muß die Beie gur fein. Und fie ift es denn

auch, denn die drei Playangeiger mechfein die alten olumpijden Refordzeiten des Siegers, won Verbinen der Sieger von Bes Angeles, die in diefem Rennen unterdaten wurden. Sodert lief 14:22,2, Leihinen 14:25,7 und Bonfion 14:29.

Dos Ergebnis:

1. Goderi-Finnland 14:22,2 (neue olympifche Bell-

1. 6 8 der 1 - granden.
Leihung).
L. Leihinen-Finnland 14:26,5,
L. Jongon-Schweben 14:28,0,
4. Murafofo-Japan 14:30,3,
5. Noji-Polen 14:31,4,
6. Salminen-Jinnland 14:30,8,
7. Gerati-Italien; 8. Jamperint-Amerifa; 8. Jampen-Retwegen; 10. Sbefert-Dänemarf; 11. Bard-England; 12. Glose-England; 13. Glose-England; 13. Dellisum-Schweben,

Weltbestleistung: Lehtinen-Jinnland 14:17,0 Die bisherigen Bieger: 1912: 1. Kolehmainen-Jinnland 14:36,8; 2, J. Bouin-Frankreich 14:36,7; 8. G. 28. Outfon-England 15:37,6, 1925: 1. B. Riiolo-Finnland 14:36; 2. Nurmi-Finnland; 2014-2-5-5-5-5-5

2. 2913c-Schweden. 1982: 1. Lebtinen-Finnland 14:30; 2. Dill-Amerika 14:50; 2. Sirtanen-Finnland 14:44,

Beider bat der icone Worgen nicht das gebalten, was man von ibm erwortet batte. Bei der Siegerehrung für den bow-Beier-Lauf regnet es leiche, aber die mitgenumpuenen Regenschieme fonnen bald wieder zusammengeflaypt werden. Die Siegerehrung für den Rodernen Fünftampf gekaltete fich zu einer eindrucksvollen Feler. Diachtvoll ibnen die Riange der deutschen Kaitionallieder durch den Reum. Deutschlande geobartiger Clampiasieger, Dauptmann hand rid, wird nach der Zeremonie von Sorechschen wit den Borien begrüße: "Gerr houptmann! Bir gratulieren!"

Die Placierien fiber 1500 Meter Die Bietfamera bat bie Reibenfulge und Beiten fur ben 7-12. Dieb folgenbermafen feftgefiellt:

7. Chabo (lingarn) #:000,0 901m. 1:58.8 ... 8. Boig (Granfreich) 0. Bengte (UGR) 11:55,0 10. Schaumburg (Dentichtanb) 11556,9 11. Ru iEdmeben) \$107.6

4:04.2

## Almerika fiegt über 400 Meter

Archie Billiams gewinnt 400 m | Broiten, Ctowinffi-Graufreich, Richt am Ctare Emal.

3m 400-Weier-Enblauf enbete erwariungogemaß ein Bertreier bes Sternenbauners in Grant, ber ichmargbantige Archie Billiams, ber bamit feinem Banb bie 18, Goldmedaille ficherte, Aber leicht murbe bem Sieger ber Erfolg nicht gemacht. Bis und ben letten Metern maren die Englander Brown und Roberts fowie der zweite USM-Reger in diefem Bennen, Luvalle, gleichwertige Gegner; erft gang gum Echlug tonnte fich Billiams einen tnappen Botfprung fichern und in der fabelhaften Zeit von 48,5 Cefanben, Die in Europa noch nicht gelaufen mnrbe, Clumpinfleger merben, Der Unglander Mribur G. R. James Gala Ennalle (HEM) und bem gweiten Englanber, William I oberte, Die alle noch unter if Betunden liefen. Die beiben Ranabier Grift und Louting hatten mit bem Ansgang bes Rennens nichts ju einn und belegten bie

Mit ben Borentidelbungen über 400 Meier

Mit den Borentichelbungen über 400 Meier
aing der sportliche Kompt weiter. Ueberraschend sehlt der Amerikaner Smolivood, so dak nur fünst Bewerber mit Banzt. Roberts, Evaring, Billiams und Afgreinstet von der Innenkadd and in die Startlöcher geben. Langt schieht förmlich aus sich beraus, aber Williams läuft an der Spihe gleichmätig schnell und geht mit über füns Reter Bursprung in die Bielfurve. Obue nachsniosien, kredt der Reger dem Ziel an und geminnt in 47.2. Langt det auf dem erden Teil zu nark gefämplt, er kannt nicht mehr erreichen und kommt dedurch nicht in den Gedoui. In ameiten Lanj in der einzige Dentsche Blazesezak auf der Innenkaden vor eine unböddere Ausache gekelt. Er ender mit dem Antickluft und kommt als Eechter auf der Jiel-knive beraus und damit über den fichen geleicht der Prib liegen dich zusemmen und geben in dieser Reiden-lolae durch das ziel. Der Engländer war ichen kart ebarkämpft und halte nur noch seinen merklosen verteidigen. Blat gegen den Argentinier Anderfon ju verteibigen

Roch amei Amerifaner, Sanabier und Englander fieben mit fur ben 1% Stunden fpater angefegien Endlauf

Die amerifanifde Leichtothlerif-Mannical! bat durch Rrantaeit eines ihrer beften Migglieder verleren. Der 400. Meter-Bauler Smollwood, der icon auf feiner Ueberfahrt an Blindbarmichmergen ju leiden hatte, befinder fich augen-blidlich im Befrend-Arantenband, mo er fich wegen Blindbermreisung einer Operation untergieben muß.

Ergebnio ber 400:Meter:Borenticheibung

1. Lauf: 1. Billia me-Amerifa (7.2: 2. Roberts-Eng. 1982: 1. Cart-Ameriand 48,0; 3. Boaring-Ranodo 48,1. Es icheiden aus: Langt- 3. Willon-Ranodo 47,4.

12. Battder (Dentidlanb)

wood-Amerifa.

Ter zweite Lauf: 1. Lu Bolle (UEA) 47,1; 2. Brown (England) 47,2; 3. Frib (Rangda) 47,4. Co icheiben aus: Rampling (England), Anderflon (Argentinien) und Blagelegat (Deutichland).

Die feche Endlaufteilnehmer frellten fich gunacht ern Photographen und trafen dann ihre letten Startvorbereitungen. Die Bobnverfeilung von innen nach außen mar folgembe: Frip (Ranada), Luvalle (USM), Loaring (Ranoda), Roberts (Grofbritennien), Billiams (UEM) und Bromu (Grogbeitannien), Unter atemlofer Gille gab gleichen Angenblid glich das Stadion einem Derenfeffel, Der Ctort mar prochtig gelungen; der Englander Bromn legte auf der Mußenbahn ein unbeimliches Tempe vor, ober Billiams neben ibm bielt mubelos mit, Rach 150 Deter hingen die beiben Kanadier ichon hinten, mabrend fich vorn das Geld weiter aufammenichloh, Andgangs der Bielfurne hatte Billiams einen fleinen Borfprung, den er auf der Geraben gegen den ibn bedrangenden Bromn ficher bielt. Mit einem Meter Borfprung erreichte er bal Band not Brown, binter dem Roberto und Luvalle auf gleicher Sibe Bei ber fofort anichliefenben Giegerehrung man den 176%-Mann Luvalle gufammen mit Billiams und Brown auf dem Bobinm, alfo mar er der Dritte und Roberts mußte fich mit dem vierten Play begnugen, Die beiden Annabler Grip und Loaring gingen in Diefer Reibenfolge, meit abgeichlagen, als Bente durche Biel. Billiams" Stogergeit von 46,5 wurde in Europa noch nie ergielt. Gie bleibt nur vier Bebntel Gefunden hinter Billiams' Beltdeftleiftung und bret Bebntet Gotunben binter Corra Clompifder Beftfeiftung gurud,

#### Das Graebnia.

1. 29 illiam - Amerifa	45,5
2. Brown-England	46,7
8. Lu Balle-America	45,B
4. Roberto-England	46,8
5. Frip-Ranada	47,8
6. Loaring-Ranoba	48,2

Melibefileiffung: Carr-Amerita 46,2 Die bieberigen Gleger:

1912: 1. B. D. Reidpath Amerifa 48,2: 1. Danns Brann-Deuticliand 49,3: E. G. J. Lindbergeilmerifa 48,4. 1928: 1. R. Barbutti-Amerifa 47,5: 2. Boll-Ranoba 49,0: 2. Brubner - Drutidiane 46,2. 1982: 1. Carr-Amerifa 40,2; 2. Gaftman-Amerifa 40,4;

## Olympische Sochstimmung

Mit dem warmen Weiter hat sich bei allem Besuchen der grandlichen 11. Olympischen Swiese wahre Jekkimmung eingestellt. Zwar das die vom ersten Tage an bewerkte Begeiterung auch das fühle Weiter nicht seedatröckligen Men i den eingelnehen. Auch an dem am Chier geiderung auch das fühle Weiter nicht seedatröckligen ben das die lätigen dillen adgelogt werden sommen nicht samt und war Ander Alles der Dimmel sie der Mittag meder eimag sich in der milden, weigen Lust dehnen und kreden fann. Imar hat der dim warm geblieben, sogar eiwas schmidt geworden. In bezug auf den Besuch social eine der Begünd der Ongetömdie is der Allesenraum das den webere Refordiag. Das Fallungsvers währt, aber auf dem donebenliegenden Poloseld, wo der wichtige Entligesbungskampf zwischen Argentinien und den itolienischen Länigkwarschen Gestigenungsber die Eriegerin der Steiger im Florett. Einzelfe Gein der die kieft der nicht geställt. Brodesind wie ierne Werersdrandung dinge in das Etimmengeneter berauf. Einzelfend gebt die Eingerich die Din das Etimmengeneter berauf. Einzelfend gebt die Eingerich die Ander der Plager im Florett. Einzelfenten wird den die Kingentaum der Dinger Werersdrandung dinge das Etimmengeneter der im Florett. Einzelfenten wird geställt. Brodesind wie ierne Werersdrandung dinge in das Etimmengeneter berauf. Einzelfend gebt die Eingerich die Einzelfenten wird geställt. Brodesind wie ierne Werersdrandung dinge in das Etimmengeneter berauf. Einzelfend gebt die Einzelfenten wird geställt. Brodesind wird eine Kanten und das Etimmengeneter der der Granklenden der Begenten der Etwes der Granklenden der Granklenden der Granklenden der Granklenden der Machen lieben der Granklenden der Granklenden der Granklenden der Etwes der Granklenden der Granklenden der Granklenden der Etwes der Ander der Granklenden der

## Die Kämpfe der Ringer

Am Freiingvormiting murden bie Ringfampfe im grie-chich-romifden Stil in der Dentichlandhalle mit der zweiten Runbe forigefest. Deutschlaube Ringer maren bente febr gut in dorm, por allem Brendel tampfte im Santamprmicht febr furciert. Gela Gegiter mar ber Barte Ginne Partinnen. Roddem der Gung bis jur Bitte der Rampigeit pollfommen offen mar, ging der Dentige im Endfampf gang and fich beraus und im freent, Bertennen mußte fich eine Certe von Seitenanfreifetn und talbebern gefallen laffen, dunch die er mebrloch in Gefahr Bum Ende ftand der 3:0-Bunfiffeq des Deutschen sufter Grage. Brendel ftebt dutch feinen am Bortoge verlorenen Rumpf por einer fohr ichweren Aufgebe, denn er tann fich bet feiner Gebipuntebelaftung nur noch gur Spipe durchtingen, wenn er bundweg Schulterliege erringt.

3m Bedergemint tonnie unfer Gering ifon nach 8) Gefunden den Englander IR orrelt durch einen Baliidmung entideibend beflogen, Rach feinem Giege ift er neben dem Ginnen Beint und dem Echmoben Mariffon der ausfichibreichte Bewerber feiner Rlaffe,

Bu dem allmorgenblichen Answiegen traten wier Rinnicht mehr an und ichieden damit wen bem meiteren Beitbewerb aus. Es find bies im Gebergewicht Echer. penille. Beigien und Riellen-Danemart, im Beicht gewicht Corifter . Bugemburg und im Beltergewicht Damatnar . Defterreid.

#### Die Ergebniffe:

Bantamgemicht: 2 Runde: Dono-Lidechollamiatei beflegt Erfmann-Lutfei noch Punften: Brendel. Deutid-lund befiegt Bertiunen-Ginnland nach Punften; Bolgt-Danemart befingt Bante-Gronfreich noch 14:48; Toar-Muminien beflegt Toth-Jugoflawien nach Unntien; Bertolt-Golien beliegt All Erfan-Aegopien nach 7:17; Siff-Gitland beliegt Burmberger-Dellerreich nach 12:00; Soenfon-Schweden bellegt Chriften-Schweig nach 6:00; Borincy-Ungarn befiegt Gilles-Beigien noch 18:56; Stoffe-Normegen befingt Roftin-Bolen nach 8:08.

Beibiele Jopan noch Bunten; Glagef Polen befirgt Co-mann-Schweig noch 2:50; Mori-Ungern befirgt Geftaf-Ingoffamien nach 9:18; Sotvat-Mumanien Beftegt Janbo-Tidechollowafet nad Buntten; Dering Dentid. land befiegt Rrader-Franfreid nad 3:56; Bires-Griedenland beflogt Sincfus-Orberreich nach Buntten; Borgia-Jialien beffegt Runbfinfd-Gettlanb nach Buntien.

3m Bridigemide befam der Rolner Rettenbeim wieder einen ber frartiten Blinger als Gegner, namlich ben langidhrigen Beiten der Federgemichistlage, Bult . Gt. land, Der Deutiche bielt fich bis jur balben Beit recht gut, Sanu aber fing the der Efte, der rocht vorfichtig rang, mehrfach ab und brachte ton wiederholt au Boden, fo bas bie Richter einen Ini-Glog an den Eften gaben, der dem Dentichen an Moutine und Barte Aberlegen war,

Beleergewicht; 2. Runde: Bontorun-Türfel befiegt 36 carias-Griechenland nach Punften; Toggi-Fallen befiegt Inener-Lichefofiowatei nach Buntten; Gvedberg-Schwe-den befiegt Lubat-Franfreich in 5:05; Bifder-Jugoflamien beflegt Rieber-Schweig n. Buntten; Edaler. Dentich-Iand beliegt be Gen-Belgten in 9:49; Punfep-Eftland befiest Bincgo-Ungarn in 18:4; Birtanen-Finnfand frei.

Stand nach ber zweiten Runde: 6 Bestpuntte: Boeb-berg-Schwoden, Birianen-hinnland; 1 Geblpuntt: Toggi-Isalien, Echafer-Deurichtand; 2 Festpuntte: Rieber-Schweig, de Gen-Belgien, Punfep-Egland; 4 Jebipunfte: Bontorun-Turfei, Gilder-Jugoflamien, Andgeichieden: Bocharias-Briechentand, Lubat-Granfreich.

#### Deutsche Siege

Die Rampfe ber Minger murben am Donnerstagabenb in der Deutschlandballe fo flott abgewidelt, daß in eingeinen Gemichtofloffen fogar die dritte Runbe erlobigt werden tounte, Die deutiden Ringer famen gu prachtigen Clogen, die von den über 9000 Bufdauern mit großem Beifall belohnt murben. Rit großem Intereffe und Grende verfolgte man ben Remof im Comergewicht gwilden Anti Dornfifder und dem ftarfen Tidedoflomaten Rlapud. In einem technifc iconen Ramp! tonnte Dornflider flar mit 3:0 nach Buuften fiegen. And Comet. ferri war wieder in guter gorm und fonnte ben Ramanen Cocos nach S:06 Minuten entideidend ichlagen. Geelenbinder fing einen Ueberfturger des Comeifert mar mieber in guter form und fonnte ben Ru-Schnlieren.

And in den Rampfen der britten Runde im Bantom und Jedergewicht maren unfere dentiden Minger enfolg-Unfer deutider Bertreter Gebaftian Dering ftanb dem finnifden Bertreter Reini gegenüber, geigte fich febr angriffoluftig und batte jum Goling die groberen Referven, is dab er einen einftimmigen 3:0. Punftfieg angefproden befam. Jut Bautamgewicht machte Brendel mit dem Danen Boigt nicht viel Umftande und legte ibn icon woch 2:45 Minuten auf die Schultern.

Die Ernebuiffe: Mittelgewicht; Schweifert (Dentichland) beftegt Coroa (Rumanien) nach 8:08 Minuten, halbidwergewicht: Geelenbinber (Dentichlund) befiegt

Angoft (Schweis) noch 2:19 Minuten) Edwergewicht: Rurt Gornflichte (Deutichiane) befiegt Rlapuch (Tichocollowafei) \$:0 nach Punften

Buntaugewicht is, Rande): Brenbel (Deutschland) befirgt Bolgt (Danemart) nach 2:45 Minuten. Gebergewicht (t. Munde); Gebaftian Bering (Deutsch-land) beflogt Rein! (Ginnland) nach Buntben (9:0).

#### Rettesbeim ausgeldieben

3m Beidigemidt ift der Deutide Rettesfeim nach feiner Riederlage gegen Ball (Gftland) übrigens ausaufdieben

Die Grgebuiffe: Beichigewicht (2. Runde): Clofffen (Comeben) befregt Molfine (3talien) nach 6:07 Min.; Graffil (Cefterreich) beflogt Batunibis (Griechenfand) n. P.; 3mam Baffan MI (Mognuten) beflogt Meired (Danemart) n. B.; Loft (Rer-mogen) beflogt Saalemiff (Polen) n. D.; Bolt (Epland) be-begt Rettebbeim (Deutichland) n. Bunften; ausgefchieben:

Bantangewicht: ausgeichieden: Erfman (Zurfei), Baple (Granfreich), Toit (Jugoflawien), Burmberger (Defterreich), Chriften (Schweig), Gilles (Belgien). Bebergemicht; ausgeschieden: Behmann (Schweig), Geftat

## Schwedens zweite Goldmedaille

#### Gine "Silberne" für Deutichlanb

Den ameiten ber im Rohmen der Clempiffen Epiele in der Denrichen Berinchenftalt für Sanbfenerwoffen burderififtete & fieb mett bem ers gewonn der famedifche Belreiterdmann II i mann, der mit der glingenden Berie um 500 Treffern den erben Play belogte von Erempet von Greifer und Gamuleren Grantigid (560 Treffer).

den Schleftlinden der Deutichen Berluchsanftalt für Danbfeuerwalten in Berlin-Bannfee marte am Greitag-



Die Schütten begannen Clumpio-Bieger wan Dven (Dentidians).

nochmitteg der am Donnerstag begonnene Beitbewerd im Scheibengiftolenichien au Ende goführt. Genau wie am urlage, traten auch diesmal drei Glotten an, die ans 60 Betre Unifernung auf Schnerfdelben gu ichiefen hatten. Der riche nach Abidinb des erften Tages, der Denifde Erid Rrempel, der icon mie ber Gloger ausgefaben batte, murbe gleich in der erften Rotie von Belimelbie Torben Ullman (Schweben) übertroffen. Gabrend Rrempel auf bil Ringe gefommen war, ftellte Ullman mir 360 Ringen einen neuen Beltreford auf und war damit Compiafager. thang ausgegeichnet ichnitt in allen fechs Gerien auch ber Brangofe Charles des Jamonnieres ab, der mit 540 Ringen nabr an Arempele Leiftung beneufam, Der Frangole holte ich die beoniene Debaille uon feinem gandumann Marcel

Benin mit 500 Ringen, - Das Ergebnis: 1. Torften Milmann (Edweden) 506 R. 2. Eric grempel (Denichland) 846 M. 566 St. Weltreford!

Charles des Jamenniered (Brfr.) 546 9. 338 St. Marcel Bonin (Franfreich) Taplu Bertiopoera (Finnland) Gillut Boues (thein) Sandor Tolgarill (Ungarn)

525 农 Maurip Amundfen (Rormegen) 0. Paul Bebner (Deutidiand) 5005 SE 10. Berinfen Bloter (Ungern)

it. Reberte Mitter (Chile) 7021 98. 18. Carlos Bolanne (Chile) 14. Emil Rartin (Dentichland) 119 91,

(Jugoflamten), Morrell (Grofbrifannien),

#### Alegentiniens erfte Golomebaille

Ber fatte geboch bag 40 000 ota 100 000 Bufdauer biefem Epiel beipobnen murben, mie es bei bem Polo-Enblotel weichen Argentinien und Englond out bem berritten Molleid bes Reichelporifelben der God trat. Die Argentinier famen burch ibre grobere Ednei-ligfeit und bas feinere Aufammeniptel an einem ficheren Gieg mit 11:0 Toren. England, das fich die filberne Me-baille ficherte, mehrte fich tapler, aber ber Erfolg, ben es verbient batte, blieb ibm verfagt.

## Die Amerifaner im Jehnfampf

Roch den beiden Nebungen am Bormitiag fallen die drei weiteren Weitbewerde der Zehntimp'er den gangen Rochmittog aus. Jundicht wurden die Kampie im Angelinsten benter ben Erwartungen gunde. Die Leitungen blieben im allgemeinen blrier den Erwartungen gunde. Beitrefordmann Groris der moch mit 14.10 Weter. Wit gennn 14 Wetern bolte fich der Unmit 14,10 Meter. Mit genan 14 Metern bolte fich ber Unear Cann wertwolle Onnfte und behauptete fich vor bem
beiten Dimla mit 18,00 Reter. Der Schwebe Bege bofte
tonn 18,57 Meter vor bem Amerikoner Barter mit 18,52.
Der Deutiche Bonner mit 18,50 und der fich flerreichend
ent baltende Golfander Broffer mit 18,49 Retern waren
bie beiden Rächftbeten. Onder erreichte nur 12,70 Reter
und war domit nicht um gweit Zentimeter beffer als Clart,
der aber undeichaber deffen metter bas Geld anführte. Den der aber unbeichabet beffen meiter bas Geld anitorie. Den amelten Blat nuch drei Uehungen im Gelamiand hatte ber IDSA-Reifter Morris, den britten ber Amerikaner Barfer. Daun tommt der Finne Jörpinen, der Echweiger Gubt, ber Schwebe Begell und ber Collander Braffer. An 1, und & Sielle fieben die Deutschen Ouber und Bonnet.

Stand und bem Angelftoben: 1. Clarf (USA) 2887; 2. Morris (USA) 2636; 2. Parfer (USA) 2601; 4. Bereinen (Pinnfand) 2226; 3. Bubrer (Schweig) 2224; 6. Bezell (Schweden) 2176; 7. Braffer (Dolland) 2178; 8. Onber (Benticklend) 2177; 2. Sonner (Deutschland) 2167.

#### Clark führt weiter

#### Die Behntampfer beim Dochfprnug

Bor dem 400-Meter-Endlauf batten die Befinfampfer ibre vierte Uebung, den hochiprung, erledigt. Auch bier tonnie der Emerifoner Chart feine führende Stellung vor feinen Sondoleuten Morris und Barter Sebaupten. Mofcfluß von vier Beitbemerben ergab fich folgenber

1. Ciert (1928) 2000 Puntes, I. Morris (1828) 2222 Puntis, a. Berfer (1928) 2187 P., a. Braffer (bolland) 2000 P., a. Pianegut (Polend) 2000 P., a. Pianegut (Polend) 2000 P., a. Pianegut (Polend) 2000 P., a. Berel (Edineden) 2000 P., a. Bonner (Tenifchiand) 2004 T., 10. Toliano (Finniand) 2004 T., 10. Toliano (Finniand) 2004 P., a.

Der beite hochipringer mar der hollander Braffer, der als einziger 1,00 Bleier ichaffte und fich damit einem Blat in der Spigenarnppe ficherte. Der Normeger Ratvig und der Gule Plancauf tamen über 1,85 Meter, ebenfo ichaffte Morris diese Obbe. De 1,80 Meter verzeichneten Glarf, Gubl und Barter, unfer Bonnet erzielte mit fieden meiteren Bewerbern 1,70 Meter, möbrend Ouber bei dieser

#### Morrio befter 400-Meter-Mann

Mit dem 400-Meier-Anul brendeten die Zehntämpler den erhen Zeil ihrer Uednugen. Merris erzielte mit 48,4 die seite Zeit und kom downt seinem immer noch fabrenden Nandsmarin im Gelomiervednis recht nobe. Anch Jör-ninen nerbesterte seine Stellung, möbrend Braker den vier-ten Plop dielt. Bon not, der nur 68,6 erreichte, fiel auf den 11. Plop jurud, während haber (22,30 Jehnter ist. Roch fünf Uedungen (106 Neter, Weithurung, Augeiftrhen, Docksprung und 400 Weier) ergod fic solgender Stand: 1. Efort (1828) 2004 P. 2. Morris (1828) 4192 B., 2. Parter (1828) 2004 P., 2. Norris (1828) 4192 B., 3. Järvinen (Jinniand) 2004 P., 8. Gund (Schweiz) 2000 B., 7. Totomo (Jinniand) 2004 P., 8. Plament (Poten) 2002 Puntte, 2. Dahlgten (Edwooden) 2013 P., 20. haber

Die Ginteilung der Borfan'e für bie 4-mal-160-Meter-Gtoffel (Manuer), Die am Somstagnachmitteg um 15.45 Uhr ensgefragen merden, wurde wie isigt vorgenommen: 1. Boriani: Jinniand, Japan, Cefterreich, Ungarn, 119200

Borlauf: Argentinien, China, Fronfreid, Griedenland, Groftritonnien, Gameben.
2. Barlanf: Ranoba, Dontidland, Italien, Gab. afrifa, Tidedullowatet.

Aury nach Beenbigung der Borlaufe jur 4-mal-100-Meter-Staffel werben am Constignachmiting is. August die brei Borlaufe jur 4-mal-800-Meter-Staffel ausgetragen, Die beiden Beiten eines jeden Borlaufs fommen in die Entstellung, die am Connton um 10.46 Uhr gestartet wird. Die Einteilung der Borlaufer 1. Bauf: USN, Endafrifa, Japan, Italien, Finnland,

2. Banf: Golland, England, Ungarn, Argenfinien, Granfreid, China. 3. Lauf: Deutichland, Runeda, Schweben, Schweig, Grie-genfend, Tichecofiamafei.

#### Kongreß der Gewichtheber

In der Doutichlandhallet irat der Inlernationale Gewichtieber-Geband zu feinem Jahreblongreh zusammen.
In finndenlangen Debanten aber Antroge hvorelicher Art
murde der englische Antrag auf Einftührung der Vonstamgewichtstlinffe abgelehnt, edenso wie der Retord im Olymptichen Drittampl auch in Judunft nicht offizielt geführt wird. Die Beltmeiterschaften des Indendern die Entopa-Meisterichaft fallt aus. Präsident blied Aufis ein zu Gisepräsidenten murden Er. Deut (Deutschland), Barifango Giallen), Renfit (Tichechoffenalei), Biertfund (Schweden) und Bortmann (1988).

#### Boger-Rongreß in Berlin

#### Befidrigung ber 3B11-2Beltmeifter

Die in Berlin weilenden Sührer des Internationalen Beruisbog-Gerbandes, der IBU, hielten im AUG-heim ihrem 27. Kungreß ab. Die im Loper der Beruisboger bereichenden Unitumuhrsteiten konnten und herr nur fellmeise beseitigt werden. Als ein erfreulicher Erfolg it die Zurdsehung des deutschen Antroapes zu bezeichnen, nach dem ein Neither eines Titels nicht mehr verlutig gebt, wenn der Deraussorderer von seinem Recht micht fribgenih Wedrauch mocht. Jum Profidenten wurde der Schweizer Ramel gewählt. Bigerröhden murden Rustlegen. Als ISH. Welchen Galein und Halleni (Belgien). Als ISH. Welchen wurden derkötigt:

Beliegengewicht: Balentin Angelmann (Frankreich). Bantampewicht: Boltbalar Sangchit (Spanien). Debergewicht: frei. Beliergewicht: Baruen Non (Emerica). Beliergewicht: Baruen Non (Emerica). Seitetzewicht: Baruen Loi (Hrankreich). Galbichwergewicht: frei.

## Deutschlands überraschende Jugball-Riederlage

Rorwegen fiegt im Ofiftabion vor 40 000 Juichauern 2:0 (1:0)

Bar bie Rieberlage ber Edweben gegen Japan | Jafob feine Doglichteit gur Abwebr. die Ueberrafchung in ber Borrunde bes Clumpligen Bugbaffinrniere, fo vergeichnet bie Bwifdenrunbe ale eine mabre Cenfation ben Gieg ber Rormeger über Dentichland. 40 000 Buichanet, barnnier auch bet Bibrer mit feiner Begleitung, murben im Bofte fiabion Bengen der bentiden Rieberlage, die mit 0:2 (0:1) logar recht bentlich anofiel. Die Rorbländer hatten eine gang ansgezeichnete Abmehr gur Stelle und ihr Sentm, von bem berühmten Jorgen Juve ale Mittelläufer glangend birigiert, perftand es, einige Unficherheiten in ber beutiden Abmehr gu smei Torerfolgen anogununen, mabrent ber vielge. rühmte bentiche Sturm, ber in befter Bejegung fpielte, völlig feer ansging. Normegen muß nach biefem Siege in ber Zwifdenrunde als ein ausfichtes reicher Bemerber um bie Goldmebnille angejehen werben. Dentichlande Mannichaft ift ausgeichieben,

3m amelten Spiel ber 3mifchenrunde fiegte im Mommien-Stadion Stalten mit 8:0 (2:0) über Japan. Die Affaten fonnten gegen die ichnellen und technifc bervorragenden 3taliener nicht viel ausrichten und mußten eine recht eindentige Riederlage hinnehmen. In der Borichlubrunde wird es nun in ber oberen Salfte au einer Begegnung smiiden Rormegen und Italien fommen, die am Montag im Olympia Stadion por It gegen wird.

#### Norwegen — Deutschland 2:0 (1:0)

Econ in den friiben Rachmittagoftunben feste ber Anmarich ber Suicouer jum flaggengeichmudten Boftftodion ein. Gine befondere Freude murbe ben Bufchauern und Spielern gemacht, als furs por Spielbeginn ber Gubrer mit feiner Begleitung, unter ber man die Reichsminifter Dr. Grid, Dr. Grebbels und Ruft bemerfte, ericien. Minutenlanger ftürmifder Beifall daufte dem Gubrer für Das große Interelle, bas er Zag für Zag dem großen fportlichen Beicheben, das fich in der Olympioftabt abwidelt, entgegenbringt, Unter ben 40 000 Befudern waren bie Rorweger recht ftort vertreten, und icon por Beginn ließen fie ihre Schlachtrufe ericallen. Bunftlich erichtenen bie beiben Manufchaften auf bem Play, und nach ben fiblichen Formalitäten, mobei Rormegen die Seitenwahl batte, ftellten fic bem englifden Schieberichter Dr. Barton bie Spieler

Deutfalanb: Balob

Mangenberg & Ditgena Genutie Ciffling Bernand Sifieren Merring Holmberg Juve Holmberg Juben Juben Hrben Cimeibreiter. Mertinfen Rvemmen Frangen ulleberg. Griffen.

Rotwegen: Schon in ben erften Minuten ließ bie beutiche Mannicaft eine große Rerpofitat erfennen, mabrend Die Rordlander recht durchdacht ipielten und gleich mit gefährlichen Ungriffen aufwarteten. Der Galb. linte Biotien murbe fofort geichidt eingefeht, er gab einen wuchtigen Souf ab, ber gwar Jatob ant bem Poften fab, aber ber Regensburger tonnte ben fcweren Ball nur noch jur Ede abwehren, die indeffen von ben Rormegern ins Mus geichoffen murbe. Die Rordlander beberrichten meiterbin bas Epiel und in ber 7. Minute ficherten fie fich einen wertpollen Boriprung, Rach einer unreinen Abwebr in ber deutiden hintermannichaft erhielt nach einigem bin und ber ber halblinfe Siatien ben Ball und biesmal batte

führte unter bem Riefenfubel feiner Unbanger mit 1:0.

In der Folge fab man ein offenes Spiel, mobet man bei den Rorwegern bas genane Deden des Wegners feststellen fonnte, mabrend auf ber Wegenfeite por allem Ditgens und ber Schweinfurter Bernard es an ber notwendigen Bewachung ihrer Wegenspieler fehlen ließen. 3mmerbin ipielte ber bentiche Sturm einige aufe Torgelegenheiten berans, die indeffen nicht ausgenutt wurden. Einemal gogerte ber Augsburger Lebner, ber übrigens fein 25. Banberipiel bestritt und bamit ben Reford Richard Doffmanns erreichte, viel an lange mit bem Schuft und anschliebend ichoft Lens aus glinftiger Stellung über bas Tor. Roch immer mar die Rube in der bentiden Mannichaft nicht eingefebrt, während die Norweger, mit einem Treffer Boriprung als Rudhalt, febr felbfticher arbeiteten und fich in der Dedung faum Bloben gaben. 3orgen Inve, ber berfifmtefte ber normegifden Spieler, birigierte feine Rebenfeute gang ausgezeichet und leiftete felbit in ber Abmebe und im Aufban ber Anariffe Großes. Go ichiof Die erfte Balfte, eimas überraichend filr bie beutichen Buichauer, mit 1:0 für Normenen.

Rad der Paufe drangte Die deutiche Mannichaft ftarf auf ben Musgleich. Es murbe eine flare Geldüberlegenbeit berausgespielt, aber ber Ungriff überbot fich im gegnerifchen Strafraum an Dilflofigfeit, und die Balle, die wirklich in Richtung Tor gefcoffen murben, gingen alle übermeg. Ans ber Berieidigung beraus, in der die Rormeger gang Ausgegeichneies leifteten, letteten fie ftanbig gefahrliche Borfiofte ein. und einmal hatte Jafob im deutschen Tor mit einem Drebichus bes Salbrechten Rnammen große Dube. Das Bilb anderte fich faum: Dentichland fpielte im Beld überlegen, aber ber erlofende Toridus wollte fich nicht einftellen. Ganf Minuten vor Schluf murden die beutichen Soffnungen, bod noch den Musgleich gu ergielen und banfit eine Berlangerung gu ergmingen, vollftanbig gunichte gemacht, benn ben Rordlandern gelang noch ein smeites Tor. Der Linea. ougen Burfind mar glaugend burchgefommen, gab im legten Angenblid am deutschen Angreifer porbet gu dem mitgegangenen 3 fatien, der mit ibb. lider Giderbeit aum 2:0 einicos, Deutichlande Riederlage war besiegelt, mabrend Rormegen jubelte!

Der norwegifde Gieg ging durchaus in Ordnung. Die Mannichaft wartete mit einem überrafchend auten, finffigen Bufammenfpiel auf und ftitbte fich por allem auf eine ftarte und fichere Abwehr. And die gute Balltebandlung ber normegiichen Spieler fiel allgemein auf.

Die bentiche Mannicaft entiprach bet meltem nicht den Erwartungen. Der einzige Spieler, der gufriedenftellte, mar der Torbiter Jafob, der die beiden norweglichen Treffer nicht verftindern tonnte. Bon ben beiden Bertelbigern mar Mingenberg beffer als Ditgens, der erft jum Sching gutes Ronnen geigte. In der Lauferreihe fiel Bernard feft vollfommen aus und darunter litt and Woldbrunnera Spiel. Die große Entraufdung mar aber die Gunferreibe, die nicht einen eingigen erfolgreiffen Toridas anbringen fonnte. 3m Geld ging das Spiel noch an, por allem Siffling leiftete mertvolle Aufbruarbeit, aber Die Ecarficapen Leng, Lebner und Simetereiter tonnten fich überhaupt nicht gegen die animertiame Abmehr der Rordiander durchieben.

#### Das Hocken-Zurnier

Em Greitag nab en beim Olympia-Dodenturnier gwol Spiele: Jublen - 116R 7:0 (1:0) Belgien - Frantreich 2:2 (2:1)

3m Sandball-Enruite (p)elten: Schweis — Rumanien 8:fl (5:2) Ungarn — 11SN 7:2 (4:1)

#### Basketball

Borrunde

Ohland - Granfreid Turfei — Chite
Edweig — Deutichland
USK — Spanien
Tichecollowafel — Ungarn Stolien - Polen Regopien - Peru Brofilien - Rangda Jopan - China Merifo - Beigien

54:59 (59:17) 16:80 ( 5:15) 35:18 ( 8:10) fompiles für 1163% fampiles für 276. 64:28 (26:17) 20:20 (6:17) 20:17 (11:11) 17:96 (7:14) 80:19 (15:10) 32:0 (12:2)



Die Ehrung ber fiegreichen Specemerfer Erfter Sibd, Denefchland (Mitte), Amelier Rieban en, Finnland (fints), Dritter Tabonen, Finnland (rechts), (Mtlantfe, 28.1

## Der jechfte Zag der Wettfampfe

Die Sehntampfer treten on

Das felt Beginn der Spiele erwariete Commermetter ift enblich eingetroffen. Bon einem nur mit gang vereingelten fleinen Moltden bebedten blauen Simmel frafit eine bisber noch nicht allgu beifte Gonne, bas befte Better für den Zehnfampf, Cas weite Rund bes Stadtons ift be-reits am Boginn des 100-Meter-Laufes jum Jehnfampf mit fiber 40 000 Meufchen befest, Ungefüllt find bisber lediglich nur gwei Blode, die ben aftiven Teilnehmern vorbebaltenen Plage und der vor der Chrentribune porgelagerie Blott für die Mitglioder der anderen Obun-vifden Romtices und ber Sportverbunde ber eingelnen Sander. Der icharfe Bind ber lesten Tage bat etwas nachgeloffen, jum Teil bangen die Gabnen auf dem oberften Bling des Stadtons ichlaff berab.

Es durfte bisber noch nicht dagemelen fein, daß die Bebnfampfer fo allein auf der Rampfbabm, im Mittelpuntt des Bormittagsprogramms liebend, mit ihren Bettbewer-ben boginnen fonnten, Meiftens war es doch fo, daß fie, felbft in Los Angeles, am frifen Morgen ober abends auf irgendeinem Mebenplay beginnen mußien,

Benig erfreulich mar nur, dof Gerbard Stod, unfer neuer Speermuri-Olympiafieger und Dritter im Augel-ftogen, wegen einer Zerrung im Oberichentel und dem wieder ftarferen Anfereten feiner alten Rudenverlemung, por Beginn des Befintampfes ftreichen mußte. Anger ibm waren nicht am Startt Lindftrom-Schweben, Mabe.Grant. reich, Battagis-Griechenland, del Berchio-Columbien, De-Japan, Jonaulch-Defterreich, Afafuma-Japan, Dr. Piftor-Defterreich, Far Er, Biftor fprang der Defterreicher Siergl ein, Insgesamt Rellten fich 28 Mffive jum 106-Meter-Bouf, dem erften Betibewerb bes Befinfampfes. Rach bem erften Beitfampf des Befinfampfes. dem 100-Meter Bauf, lagen auf den ermen Plagen:

Clart (Mmerita) 10,9 Get, gleich 872 Puntte; Morrid (Mmerita) 11,1 Get, gleich 818 P.; Guist (Echweig) 11,8 Get. gleich 760 P.; Binet (Belgien) 11,4; Parter (Amerifa) 11,4; Järvinen (Finnland) 11,4 Set., alle 728 P.; Zolamo (Finnland) 11,5, Doitigeff (Buigarten) 11,5, huber (Dentichland) 11,5 Set., alle 710 Paufte. Der zweite Dentiche im Behntampf, Bonnet, ift mit weiteren 6 Teilnehmern 11,6 Get. gelaufen gleich 686 Buntte.

Die am eite Uebung, der Beitiprung, murbe in amei Gruppen ausgetrogen. 12 Mann iprongen mit durchweg befferen Leiftungen vor ber Grentribune, mobrend die fibrigen 16 Bebnfampfer en der Rordgeraden iprangen. Elart baute feine Gubrung mit einem Sprung von 7,00 Deter weiter aus und fabrie mit inegefamt 1849 Punften flar por feinem Sandsmann 3ad Parfe'r, ber 7,76 fprang, mit 1634 Pantten und feinem geführlichen Gegner Glenn E. Morris (11321) mit 1610 Puntien. Der Bettrefordfer erreichte im Beitfprung 1,97 und erbielt dafür 796 Punfte. Gebr gut bielt fich der beutiche Meiften Onder, der mir 6,89 den fechften beiten Blan batte und mit insgefamt 1485 Punften den fechten Plan erreichte. Der beutiche Deifter Bonnet fam auf 6,60 und erhielt bafür 700 Bunfte in der Gefamtwertung, Rad den beiden erften Hebungen belegte er ben 12, Play mit

## Wetter-Aufbefferung in Riel

Die gunftigeren Bettervorausjagen am dritten Bettfahrtinge Dereiteten den Digmplejegiern in Riel manche Grende. Um Morgen wehte eine frifche Brife von einen il Meier-Gofunden, fo daß fich eine furge Gtartverichlebung gunftig answirfte, Bei den Olympiajollen maren wieder ille 25 Boote am Start. Schon auf ber erften Arengftrede bildete fich eine Sothengruppe beraus, bestebend aus Bolfand, England, Deutschland und Chile, die auch in diefer Beibenfolge durchs Biel gingen. Muf der gweiten Runde ichied der Bettreter Stallens infolge Pinnenbruches aus. Solland beenbete die dritte Beitfahrt als Gleger por Groß. britannien und Denifchland. In der gleichen Reihenfolge belogen diefe Boote auch in der Gefamimertung die erften

Bei den Starbooten gab es auf der dritten Beltfahrt einen aberlagenen dentichen Giog, Dr. Bildolf auf "Bannfee", der am Bormittoge nach einer fleinen Davarie feine führende Pofition eingebüßt hatte, flegte mit 4 Mingten Boriprung por dem englifden Bort "Bafa". Dr. Bifchoff botte nach einem andgezeichneten Start icon auf der erften Rremptrede einen Boriprung von bi Gefanden Grand-gefegelt. Diefen fleinen Borteil fonnie ber Deutiche immer welter ausbauen, fo bag fein Glog nicht gefährbet mar, hervorzuseben ift auch das gute Abidneiden des englischen Brotes "Pafa" und der ichwobifden "Sunffine", "Bem II" holte fur holland den vierten Plat. In der Geiamimeriung halten Deutschland und Schweden mit je A Puntten die Spipe por Groforitannien mit 31 Puntten umb 11-ESC.

Die Ernebniffe;

Binrboniffaffe: 1. Dentidland 1:45:94 gleich 10 0.; 2. Großveitenmien 1:182:35 gleich 11 P.; A. Schwoden 1:19:37 gleich 30 P.; 4. hollnad 1:50:05 gleich 9 P.; 5. Jielten 1:50:56 gleich 8 P.; 6. Türfel 1:51:83 gleich 7 P.; 7. Nor-wegen 1:51:33 gleich 6 P.; 8. 11SN 1:52:52 gleich 5 P.; D. Frankreich 1:22:31 gleich 9 P.; Portugal und Inpan wogen Multruch aufgegeben, Beigien ausgefallen.

8-Meier-Relafe; 1. Comeden 2:10:36; 2, Rormegen 2:18:16; 8, Ginnland 2:14:26; 4. Dentichlend 2:14:45; 6. Großdritannien 2:14:51; 0, Italien 2:18:46; 7, Angen-einien 2:18:50; 8. USA 2:19:18; 9. Franfreich 2:20:22; 10. Dänemerf 2:27:22. Protest Italien gegen Schweden.

6-Meier-Bl-Rfaffe: 1. 3 talien 1:58:56; 2, Argentinien 1:08:59; 2 Ginnland 1:00:40; 4. Schweiz 1:00:52; 5. Ror-wegen 1:59:67; 6. Großbritannien 1:59:58; 7. Deuifchland 2:00:11; 8. USA 2:02:40; 0. Franfreich 2:00:48; 10. Polen 2:11:64. Protoft gegen Boien und Deurichiand, aufgegeben: Golland und Schweben,

Die Ergebniffe ber 2. Bettfahrt ber Clympinjollen:

1. Solland 1:98:90; 2. Grofortiannien 1:28:98; A. Doutfoland 1:98:00; 4. Chile 1:30:14; 5. Franfreich 1:81:48; 6, 1168 1:81:37; 7, Effane 1:39:06; 8, Defterreich 1:189:96; 9, Danemart 1:182:98; 10, Jugoflawien 1:38:58; 11, Ungarn 1:30:17; 19. Foringel 1:38.44; 18. Lancos 1:38:58; 14. Uruquan 1:34:27; 16. Schweis 1:34:87; 16. Finnlend 1:84:40; 17. Schweden 1:85:01; 18. Japan 1:85:06; 19. Stormegen 1:36:21; 90, Polen 1:38:04; 21, Türfel 1:96:20; 20. Beigien 1:90:50; 20. Tidechoffomalei 1:37:44; 24. Bra-fillen 1:42:50. — Pialien wegen Pinnenbruchs aufgegeben. fochet, NG., ageoret. 2 /8 offinise finis finise Andre Angelenften

#### Neue Ricler Leberraschungen

(Buntmeloung der Reuen Monnheimer Zeitung)

Der pierte Bettfahrtiag der olomptiden Gegelragatia auf der Gorde bringt eine neue Ueberrafchung. Diesmal kurmt es nicht, diesmal lacht aber auch nicht die Sonne wie gestern, Es berricht vorübergebend unsichtiges Better. Schon im Dolen fann man koum bis zum Oftnier, auf dem fich die Berfibauten befinden, feben. Gin Befuch auf dem idenpen Anablid bis gur Gorde, auf der bobe von Bellevue,



Megnpen fiegte bei ben Mittelgewichtsbebern

Im Gemidebeben ber Mittelgemichtstlaffe erzielte ber Meguver El Touns (Mitte) im Dinden, Reifen und Stofen 207,5 Kilo, eine Beltretood-leiftung, mit des er auch die Goldene Medaille ermarb. Der Deutiche Jomany (linfo) wurde Ineiter und Abolf Bagner-Effen frechts) Dritter. (Beltbild, M.)

geigt alles in der Gerne Grau in Grau. Much ein Bild. Berfügung Redt, laft abfolut nichts als eine grane Band erfennen, bei der man die Trennungalinie amtiden Simmel und Baffer nicht finden fann, Bis jum Start berand-geschleppte Jachten find in der grauen Bant giemlich ver-

In dem amtliden Betterbericht, ju dem fich auch bie Buichauer ebenfo wie nach den anablangenben Bunttiabellen brangen, beißt es, daß Binbftarte 1 berricht und der Secgang Rull fet. Bir baben alfo bas gerabe Gegenteil von den erften Rampfingen. Bei geringer Binoftarte ift natürlich damit gu rochnen, das die Boote für ihre Streden langere Beit benotigen

Im Gegenfab jum heutigen Bormitiog berrichte geftern abend am hindenburgufer ein beangitigend ftarfer Berfebr. Die riefigen Lantipredergloden nerbreibeien die Reportagen non den Berliner Ramplen, denen die Daffen mit Spannung laufchten.

Die auslandifchen Gegler gatten am Abend ihre Belfer von der Rriegsmarine, die den umfangreiden Bacht- und Giderheitablent auf dem Baffer verfeben, ju Baft geladen, mobel verichtebene Ghrungen porgenommen murben,

Leichte Brife ermbglicht Start in Riel

Die Weduld der Sogler, die auf eine harte Probe ge-ftellt war, in belobnt worben. Nach vollftändiger Flaute feste gegen Mittag eine leichte Brife ein, jo daß um 11.85 Unr der Start der dret Rlaffen auf der Augenbahn erfolgen tonnte und auch mit einem balbigen Start der Olympia-Jollen auf der Binnenbahn gerechnet werben fann, Der Tog ift alfo für die Segelwetitampfe gereitet. Das Beiter flert auf . anin!

## Es frand im Boroffop . . .

Heberrafchender Gieg ber Ungarin Glet im Blorettjechten

Olympia-Conberdienft ber RMB.

Die Endfampfe im Damen-Florettfechten batte man mit großer Spannung ermartet, benn ichon in den Borfampfen fiel die Europameifterin von 1984 und 1985, die Ungarin Blona Glef-Schacherer, burch befonders ficheres und gewandtes Gedten auf. Delene Mauer erlitt burch fie ihre erfte und einzige Rieberlage - 1:5 -, aber auch die Ungarin murbe noch einmal, und gwar von der deutschen Meifterin Dedwig Bag, geichlagen, fo bag Gelene Maper und Blona Glet gleich frart ju den Endtampfen entraten. Dierbei verlor Defene Maner gegen die Olympia-fiegerin von 1982, die Defterreicherin Ellen Preif. und damit mar die Ungarin ohne Stichfampf bie umjubelte Siegerin geworden.

Buerft ein Gelprach mit Indapeft Go mar direft eine Freude, Diefe fleine gliidliche

Siegerin gu feben. Gaft die Rleinfte unter den Gedterinnen, hatte fie fich ihren Gieg bitter ertampfen muffen. Ihre Landeleute umringten fie mit tofendem Beifall und trugen das gierliche Derfonden auf ben Armen binaus. Aber es bielt fie nicht, faum bat fie alle bie ihr entgegengeftredten Bande gefchuttelt, meinte fie: "Entichuldigen Sie mich bitte, jest muß ich erft mit Budapeft fprechen."

Mit Grenbentranen am Gerniprecher

Biele marteten noch auf die Siegerin. Much ein Berireter der ungariiden Botidaft mar berbeigeeilt. um fie ju beglitdmunichen. Endlich tommt fie vom Telephonieren gurad und mifche fich verftobien die Augen, "Deine Gliern haben fich ja fo gefreut! Aber ale ich ihre Stimme borte, tamen mir die Tranen por Frende, und ich tonnte ihnen gar nichts eraublen. Sie wollten alles genan wiffen, boch fest freue ich mich erft richtig. Anfangs tonnte ich es noch gar nicht faffen. Deinen Mann - natürlich habe ich auch gelprochen. Erit geftern noch befam ich einen Brief uon ihm, in bem er forieb, baft er melnen Sieg and im Boroftop gefunden batte."

Das höchfte Biel erreicht

In mehreren Sprachen plandert die ftrablende Dlumplaftegerin mit allen, die fie umringen. 3miichendurch fieht fie nur einmal in den Spiegel, dann ift fie gleich wieder bei ber Gade. "Angefangen mit bem Gechten? Das mar 1927, und zwei 3abre ipater habe ich zweimal mit Belene Maper gefochten und fürchterlich verloren. Seitdem haben wir uns nie wieder gegenüber geftanden, und ich mar darauf febr gefpannt. Ich hatte vorber nicht fagen tonnen, ob ich ju einem Giege das Beug batte, trainieren tonnte ich nicht viel, dagn laffen mir Beruf und Familie faum Beit. Erft wenn ber Rampf begonnen bat, weiß ich, ob ich in Form bin. Geftern g. B. wußte ich iofort, daß ich gute Audfichten hatte, und ich batte auch beute im Stichtampf gegen Gelene Maper gemonnen. Gie batte es mir geftern nicht febr fcwer gemacht!" Allerdings, das tonnte jeder beftatigen, der die mutig angreifende Ungarin batte fampfen feben, mabrend belene Maper fich febr gurudbielt. Es ift mein erfter und wird mohl auch ber lette Olumpiatampf fein", biffer die Ungarin fort. Acht



Olympiide Beftleiftung im 80:Metershurbennorlauf ber Granen Die italientiche Durdenfinferin Balla, die in der Entificidung burch Bielphotographte vor Stauer. Deutschland und Tablor. Rundo fiegte, wird von ihren Laudelleuten nach ihrem Weltrefordlauf beglindmunicht. (Belibild, D.)

## Favoriten nicht zu schlagen

Reuer Dinmpifcher Bleford im Rabftabion

Mit den Kämpsen der Modiabrer ersuhr nun auch die Olompto-Radrennbadn im BEG-Stadton an der Anns ihre Weite. Zunächlt wurden die Borifinse zum 1900-Meier-Blaffahren ersedigt, Der denriche Bettmeister Toni Arertens Leinem Rennen über den Amerikaner Schlinger ahne fich voll ausgageden überlegen mit zwei Zöngen und 12,4 Sefunden für die leiten 200 Moter. Gielch im erken Porlant irol der Belgier Colluz auf den Gieger des Clumpkichen Zeitsabrend von Lod Angeles, den Auftralier Grap, und deligte im. Grap erreichte aber über den hoffnungklauf und die weitere Teilnahme. Auch Geflinger analistägierte sich für die weitere Teilnahme. Die finnellte Zeit inde der Schweizer Melfier Boch eine ficht die der Vorläuge und die Sieger der Porläuse und die vier Erken der Hoffnungkläuse parsberockigt.

Die Borlaufe sum Malfahren

Gor 8000 Buichenem begannen om Dunnerstagnach-mittag im Rabstadion an der Kous die Rämpie der Rob-fahrer mit den gehn Borläufen im Wolfahren über 1000 Meser. Auf der gangen Linie fehren fich die havoriten, darunder auch unfer feliegerweltmeister Lost Werkens,

Die Boriaufbergebuiffe.

1. Borlauf: 1. Collard (Belgien); 2. Grop (Muftralten)

1, Borlanf: 1, Chaillor (Granfreich); 2. Batficeff (Bul-

1. Berlauf: 1, Sids (Groffbritannien); 2. Riquelne (@hile) (18,8).

4. Borlanf: 1. van Blief (Gollanb); 2. Pance (Re-

5. Borlauf: 1, Pole (Gtallen); 2. Bing (China) (12,2). 4. Borlauf: 1. Waegelin (Gomeig); 2. Contore (Dor-

7. Borlauf: 1, Giles (Meufeeland); 2. Goorffo (Ungern) (12,8).
8. Borlauf: 1. Toni Merfens (Denifchlend); 2. Cellinger (Don) (12,4).
9. Borlauf: 1. Dufifa (Cefterreich) 2. Clayton (Sab-

16, Borlauf: 1. Mognuffen (Danemart); 3. Maggini

16. Borlauf: 1. Mogunssen (Danemark); 2. Maggint (Peru) (18,1).

Anichtleitend wurde das 4.Kun. Bersolgungsrennen gestartet, Eleich im ersten Lauf unterdet Jeoften seine eigene Chompsiche Bedzeit von 4:50 Minuten auf 4:40,2 Minuten auter der nieu Redordmarke. Die halben den 4:40,2 Minuten auter der nieu Redordmarke. Die halben Mennen hatten war vom Dech versolgt. In einem schweiken Mennen hatten die Riederländer die Mannschoft der USA schon nach der a. Runde geholt, versoren dann aber zwei Leute durch Eine, is das Amerika zu einem unerwarteten Eisze kannschaft Arnde Desterzeich datte die deutsche Mannschaft Arnde Desterzeich datte die deutsche Mannschaft Arnde Desterzeich an dieiben. Alle noven Olympischen Reforde erhielten durch die sompfe Jeit der vier frenzosen vom 4:41,3 Minuten im lehten Lauf über Ardnung abei schaften mit Edngen.
Die Ergebnisse: 1, Lauf: 1.

Die Ergebnisse:

1000-Meier-Walfabren: Oossangdlaufe: 1, Lauf: 1.
Onos (Antralient; 2, Clapios (Sabr'rifa); 2, Montini (Peru) 18,0. — 2, Lauf: 1, Sellinger (NeW); 2, Georfis (Ungarn); 3, Rasideff (Bulgarien) 18,2. — 2, Lauf: 1, Samory (Norwegen); 2, Riquelne (Chile) 18,0. — 4, Lauf: 1, Veace (Ronodo); 2, Wing (Edina) 16,1.

1, Veace (Ronodo); 2, Wing (Edina) 16,1.

1, Oossangdlaussignisseristangdrennen: Verlaufe; 1, Lauf: 1, Indoorn 4:16,2; 2, Kanodo 4:28,2. — 2, Lauf: 1, Beigien 4:36; 2, Ungoen 4:37,4. — 3, Lauf: 1, Dünemarf 4:40,2; 2, Schweiz 4:30,2. — 4, Lauf: 1, Dünemarf 4:40,2; 2, Edweiz 4:30,2. — 4, Lauf: 1, Bulgarten Preilod. — 5, Lauf: 1, Dien 3:37,2; 2, Oosland gelünzt. — 6, Sauf: 1, Deut folgund (Krodo-Dosfelderg-Dosfunnskiddner) 4:48,2; 2, Cefterreich 5:02,1. — 7, Lauf: 1, Granfreich 4:41,4; 2, Großoritannien 4:50.

habe bas bochfte und Schönfte in meinem Sport, wovon ich faum ju traumen magte, erreicht. Debr will ich nicht - aber auch nicht geschlagen werben. Lieber will ich bier aufboren."

Rleine Borfrenbe

"Geftern batte ich eine gang unerwartete Bor-freude. Als ich Gelene Mauer befiegt batte, wurde mir ein Bettel augestedt, auf dem ftand: "Gnadiges Fraulein, ich fann Ihnen gar nicht fagen, wie gludlich ich bin, daß Gie gewonnen haben. 3ch bin ein Ungar, ber im Musland lebt, und habe Gie beute gum erften Rale fecten feben!" - Rach furgem Schweisgen fabrt die Ungarin fort: "Es macht mich wirlich febr gludlich, nur über einen Rummer bringt mich auch diefer Gieg nicht binweg, benn noch mehr als das Fechten liebe ich die Dufit. Ich wollte mich gu gern mit einem felbit fomponierten Maric an bem Mufitwetthewerb auf diefer Olympiade beteiligen, aber letter bin ich mit dem Ordefterfan nicht recht-zeitig fertig geworden." Lydia Ballnet. beitig fertig geworden."



Bhitlod geht burche Biel

Dos 10-Rm.-Geben brachte Grufdritannien die erfte Goldmeballe. Der Engländer harald Bitt-lod geht bier nach einer Beit von 4:20:41 vor Echnab (Schweig) und Bubenfo (Lettiand) durcht Biel.

(Christia, St.)

### Die Degenfechter beginnen

Dentider Sieg über Ranaba

Bei iconem Connenidein maren die Secter am Breifagmorgen bom Ruppelfant gum Tennishabion gegogen, Unter freiem Dimmel fühlten fich bie Degenfechter beionbers mobl. Unter ben gabireiden Buichauern in der erften Borrunde im Mannicalte Degenfedten befund fic auch ber Reichefporifibrer. It Rationen fatten fic ge-melbet. In fieben Gruppen eingeteilt, nahmen fie ben Rampf auf. Gleich im erften Durchgang gab es einige fleinere Ueberraichungen. Go iching Bolen bir Borin-giofen. Defterreich unterlag der agoptifchen Mannicaft und die Tichechollomatet brachte es logar fertig, Ungarn Enopp gu ichlagen. Deutschlands Manuicaft mit Berden, Getwip, Rochig und Edrotder batte es nicht allgu ichmer. aber Ronaba gu einem ficheren 11:5-Glege an tommen:

#### Die Etgebniffe bes erften Durchgangs

Gruppe 1: Polen - Portugal 9:7 Gruppe 2: Solland - Tanemarf 8:6

Gruppe 3: Grofbrifannien - Chile 19:1

Gruppe 4: Mognoten - Defterrich 9:7

Gruppe 5: Migentinien - Griechenland 11:1 Gruppe 6: Tichechoflomatet - Ungarn 8:7 (abgebr.)

### Scheiben-Biftolenschießen

Erich Rrempel (Dentichland) führt

Mis ameiter Bettbemerb ber Schapen murbe auf ben Ghiebnanden ber Deutiden Berluchtanftelt für bandfeuermaffen in Bgrlin-Banntee oas Scheibenpikolen-ichiehen am Donnerdiag in Angrilf genoumen, Roch dem 1. Tag bes Bettbewerds, der am Freitag forigefest wirb, führt der Deutiche Eric frempel mit bie Ringen vor dem Amerifoner Eliot Jones mit 300 Ringen. Den dritten Plop nimmt der Ungar Tolgweffi mit bie Ringen ein, Geichoffen wurde in drei Rotten aus 50 Weier Entfernung auf Befnerringe. Der Stand nach bem erften Tage ift in den drei Motten folgender:

t. Rotte: 1. C. Tolquels 528 Ringer 2. C. Martin (Dentichland) 519 R.; S. Rrect (Tichechollowafel) 518 R.; 4. C. Ojeda (Estle) 512 R.; S. R. Reariball (11221) 506 R.; 6. IL Piftoleft (3tulien) 300 R.; 7, B. Ertian (Rumanien)

1. Nette: 1, V. Wood ner (Deutschland); I. R. Amund-fen (Kormegen); S. B. Sapter (Ungarn) in 525 R.; 4. R. Müller (Spile) 221 R.; 3, B. Medell (USA) 519 Ringe; 6. S. Margutti (Italien) 518 R.; 7. M. Bourgrens (Argeneinien) bid R.; 8. 3. Aufler (Tichechoflowatel) bill fil.; 9, 20. Cardolo (Bortugal) 490 Ringe, 3. Rotte: 1. Eric Rrempel (Denticland) 544 R.;

2, E. Jones (113%) 536 90; 3. G. Valanne (Chile) 520 31.: 4. Dr. 3. Moftagus (Argentinien) 519 R.; 5. B. Boriani

#### Neue Weltbestleistung im Sheiben-Biftolenschießen

3m Rabmen ber Dompifden Schlehmeitbewerbe murbe am Freitogwormittog das Scheiben Diftvienichtenen fortinbaber IIIImann - Schweden mit 560 Ringen eine nene Beliceftleiftung aufftellte Die folgenden Bidge belegten in diefer Rotte Bartiovaara-ginnland (587), Roch-granf. reich (619), E. Lafortune Belgien (400), Bonafede-Monafo

#### Drei deutsche Weltbestleistungen anerfannt

Auf der am Donnerstag im Gotel Ruflider Gof' abgehaltenen Olgsweichen Tagung des Jusernat. Frauenfsortverbandes (PSF3) wurden der deutsche Beltvelleikungen anerfannt, und zwar die Weitbelleikungen im betdarmigen Speerwerfen mit 62,48 Weier von Vila Welind (Müngen), im Diskaswerfen mit 48,31 Weier von Gifela Manermener iffinadent und in der i-mal100-Weier-Staffel in 60,5 Sekunden, aufgestellt von der beutschen Kationalkaffel (Alfond, Rronn, Dollinger und Winfels) in Koin.



# Berugia überflügelt

Muslander ftudieren in Beidelberg - Musliang der Commerfurfe

ol. Seibelberg, 8. Muguft.

Die Sommerturfe ber Univerfitat für Mublander haben in ben letten Jahren fteigenbe Bedentung erlangt und abnliche Rurfe in ber Italienifden Stabt Pexugia bei weltem fibers flügelt. Somit fieht Gelbeiberg mit feinen Com-merturfen 1835, die unn ihrem Ende entgegen: geben, an ber Spige folder Beranftalinngen in Europa und ber Welt.

Inogefamt haben in biefem Commer 411 Mus-lander die Commerfurje befucht. hiervon entfaut ber frartite Anteil (160) auf Amerifa und England Es folgen bie norbifchen ganber: Schweden mit 40, Danemart mit 88, Romvegen mit 22 Teil. nehmern, Reben 18 Ungarn waren 15 3taliener und 18 Polen vertreten, die Schweis mit 14, Franfreich mit 10. Gleben Griechen ftanden pler Rumanen und je brei Finnen, Belgier, Megupter und Japaner gegenüber. Tidechoflowatet und Gubafrifa maren mit je swei, Jugoflawien, China, Mexito, Ranada, Spanien, Bolland und Algier mit je einem Tetinebmer perireten.

Der Beiter Diefer Rurfe, Dr. Moler vom Beltungswiffenichaftlichen Inftitut, tonnte geftern bei ber Abichiobsfeier ber freudigen Buverficht Ausbrud geben, daß bie Teilnehmer mit flaren, unvorein-

Bater überfährt fein eigenes Rinb

\* Rarlarnbe, 7. Muguft. Gin tragifder Unfall ereignete fich in ber Bengirofte. Dort murbe ein breidinhalb Jahre Anabe burch

einen Lieferfroftmagen fiberfahren unb ge:

thtet, Das Rind mar mit feinem Bater, bem grafte

magenführer einer biefigen Rabrungamittelfabrit,

auf bem Araftwagen gefahren und auf bem Gebmen

abgelegt worden, damit es in bie Bohnung gurlide

febre. Beim Anfahren bes Magens mintte bag Rind noch feinem Baier gu und lief aus unerflärlicher itr.

fache in bas hinterred bes ichweren Blanens, Die Bolge maren ichmere Berlehungen am Ropf, bie ben

Berfebreunfall: 3wei Echwerverlette Pforgbeim, 7. Mug. Muf ber Entinger Straße ftieß ber auf feinem Leichtfraftrad fab.

rende verheiratete 38 Juhre alte Badermeifter Rarf

Siegele aus Wiblader beim Ueberholen mit

einem in gleicher Richtung fahrenben 20jabrigen

Radfabrer aus Deichelbronn namens Dans Gifia

aufammen. Effig fam mit feinem Gabrrad gu Bull

und gog fich eine Mudenverlegung gu. Siegele ver-

lor die Berrichaft über fein Gobrgeng, fturgte eben-

fells und blieb mit einem fcmeren Echabelbruch De-

munting liegen. Bei Biegele, ber nach bem Boltgei-

bericht angerrunten gewejen fein foll, beftebe Lebend.

Sinebeimer Allerlei

Brieftamben, die am Cambiagmorgen um 5 tibr in

Berlin aufgelaffen murben, beteiligten fich auch 50

Dinmpiatauben ber Reifegruppe Ginobelm.

Die erfte Tanbe traf nachmittags um 7.15 Ubr in

Steinsfurt ein, bat offo für ben Glug Berlin -

Steinsfurt 18 Stunden gebrancht. Die übrigen Tau-

ben tomen am Sonntag und fpater an, - Die biefige

afte Stiffafirche, die lange Best als Solglager

gedient batte, murbe nunmehr umgebaut gu einer

prächtigen Turnhalle und gwei iconen Berffiatten.

Die Arbeiten wurden voriges Jahr im Rovember

begonnen und feben jeht ihrer Bollenbung entgegen.

- Die Dem \_Q raft durd Grende" veranftoltet

im hieligen Comimmbab bei genfigenber Teilneb-

mergahl Schwimmfurje Teilnehmer und Tell-

nehmerinnen mogen fich anmelben in ber Rreto-

Das erite Saus fieht

Wieberaniban in Tunan

terungsunbilben geht der Biederaufbau bes burch Brand Ende April 8. 3. faft vollig vernichteten Ortes

Tunau planmaßig por fic. Das erfte Daus, bas Un-

mejen bes Landwirts Bepel, tonnte bereits bie Geier

der Aufrichtung begeben. Roch in der laufenden

Boche werden weitere Gebande bis sum Dachfirft

fertig fein. Gebr gu munichen mare, bag fest be-

Bandiges Better eintritt, bamit bie Arbeiten meiter

geforbert werben tounen und mit Beginn bes Bin-

tere alle Brandgeichabigten wieder ein Dach fiber

gefamte Schulbetrieb wieder aufgenommen werben,

darmerie - Obermademeifter Thomas Saeffner

murbe nom Minifterium des Innern gum Gendar

merietommiffar ernannt. - Der Stublmacher Mein-

bard Bunich feierte in forperlicher und gelftiger

\* Redargemund, 8. Muguit. 36r 88, Bebens.

labr poliendete die allfelie beliebte und gefcatte Grau Johanna Diller, geb. Rern, - Bu Gbren

der 100 bier eingetroffenen "Rraft-durch-Freude".

Urlauber ans Münden wurde ein in allen Teilen

gelungener Begrüßungsabend veranftaltet, au bem

Die Quartiergeber mit ihren Gaften ericienen maren.

. n . Qugellachien, 7. August. Die unter Schulfinbern ftart aufgetreienen IR afern find ftart gu . radgegangen. Rach den Ferien tann wohl der

.a. Beinbeim, 7. Auguft. Der Beinbeimer Gen.

dem Ropie haben.

\* Zunan bei Schonau, 8. Muguft. Erob der Bit.

Dienstgeichäftobelle ber Roff in Ginabeim,

\* Sinoheim, 7. Muguft, An bem Olompiafing ber

fofortigen Tob berbe! librien.

genommenen Meinungen über Deutschland beimfebren werden und gern ihr Teil bagn beitragen wollen, irrige Auffaffungen braugen gu berichtigen.

Bur ble Beibelberger Studenten, ble ebenfalls sabireich vertreten waren, ipram Pa Rrenger. Er gab feiner Freude Musbrud, bag fich swiften beutiden und ausländiiden Leftoren und Studenten mabrend biefer Rurie ein fo icones famerabicaltliches Berhalinis berausbilden tonnte und fnüpfte die Soffnung baran, bag möglichft viele von ihnen wieber einmal bierber gurudfebren merben.

Die auslandstundlichen Commerturfe bemaltig. ten einen weitausgebehnten Arbeitopian mit englifchen und frangofifchen Aurfen, in benen nambafte englifche und frangofliche Dogenten, Schriftleiter und Birticafteberater über flaatemiffenicaftliche, perwaltungstechnifde, tulturelle, philosophifde unb literariiche Fragen fprachen.

Im Bahmen biefer fruchtbaren Bechfelbegiebun-gen fprach auch ber Prafibent ber frangofifchen Frontfampferverbande Benri Bicot über ben "Abgeord. nelen Bietor Sugo, ben Dichter in ber Politit". Mehrtägige Gufrten durch Granten, Bürttemberg und an den Bobenfee gaben den Teilnehmern Ginbrude won bentiden Lanbichaften mit. Die Reichefeftiviele gaben ihnen Gelegenheit, porbifbliche beutide Schaufpielfunft tennen gu lernen.

#### Burgermeifter DR uftig bielt eine bergliche Begril. Mus Baden hungsaniprache. Der Abend, bei bem allerlei bunte Unferhaltung geboten wurde, murde vericont durch bie gefanglichen Darbietungen von Bania Conet-Ein tragifdes Gefchid

lichen Tangerin Sophie Bortg. \* Sinibeim, 6. Auguft. Gerbereibefiger Georg Stecher fonnte bier in beiter Geiundheit feinen

75. Geburistag begeben. \* Redarbiichofabeim, 7. Auguft. Der an ber biefigen Gemerbeichnie jatige Fortbilbungeichnibaupt. lebrer Bilbelm Laible murde mit ber gleichen Sunttion nach Mudau Amt Buchen, verfebt.

der, fowie durch die anmutigen Reigen ber ingend.

## Mus der Pfalz

Gräßlicher Zod einer Frau

Durch ben Unfall eines Bafifrafemagens verurfacht Raiferslautern, 8. Aug. Auf dem Wege vom Engelöhof bei Raiferdlautern zur Reichoanto. babn fuhr ein mit Gelbbahnichienen belabener Laftfraftwegen, bem ein Rraftmagen mit einer Rette porgelpannt mar, ben fieilen Berg binauf. Muf balber Dobe rif bie Rette, fo bag ber bintere Bagen wieber gurudrollie. Die in ber gleichen Richtung hinterher tommenbe, 50 Jahre alte Chefran Philippine Ridef and Otterbach fonnte bem giellos rudmarts laufenben Bogen nicht mehr answeichen, Gie murbe pon brei Edienen aufgefpieht und gegen bie Boldung gebridt. Die Gran mar fofort tot.

#### Ein Reblausherd in Duchroth-Oberhaufen

\* Renftabt a. b. Weinstraße, 5. Mug. Der leitenbe Cachverftandige für die pfalgifden Beinbaubegirfe teilt mit, bag am 31. Juli burch ben guftanbigen Besirfsjachverftandigen in der bedeutendfien nardpfalsifden Beinbaugemartung Dodruth. Dberhaufen mit einer Rebflade von 200 bettar erftmalig eine Reblausverfeuchung aufgefunden murbe. Der neue Reblausberd umfaßt porläufig eima 30 reblausverfeuchte Stode. Ga burfte fich um eine Berichleppung aus ber benachbarten Seuchengemartung Obernbeim a. Blan handeln. Die Bemarfung Duchroth ift die 21. pfalgtiche Seuchen-

Durch ben leitenden Sachverftundigen für bie pfalgifden Beinbaubegirte murben bie erften Giderungemahnabmen getroffen und die Auftellung einer Untersuchungsabteilung beim gultanbigen Dimifterlum beantragt. Es ift au hoffen, bag burch grobgligige Befampfunge. und Bernichtungemaß-nahmen die Beiterverbreitung ber Rebbaus in Dud. roth verhindert merden fann.

Reuer GendarmeriesBegirföffihrer

sk. Spener, 7. Mug. Un Stelle bes in ben bauernden Rubeftand getretenen Speperer Begirfaführers der Genbarmerie, Obertommifar Armbruft, murde nunmehr ber feither in Landan flationiert gemejene Genbarmerie-Rommiffar Job. Gait berufen-Benbarmerie-Rommiffar Gaft bat feinen neuen Arbeitspoften mittlerweile angetreien.

\* Spener, 7. Anguit. Der Regierungs-Chemicrat I. RL. Dr. Wilhelm Jargens ber Banbm. Rreisverfuchsftation und Chem. Rreisunterfuchungs. anfinit Speper ift, nachdem er bie Alteragrende erreicht bat, mit Birfung vom 1. Juli 1988 an in den bauernden Rubeftand getreten. Mus diefem Mnlag murbe ibm fur treue Dienftleiftung ber Dant

ansacipromen.

# Rund um Schwetzingen

## ed pel mant Edwegingen martinen ...

im Reichen des Bolfefelles er Schwegingen, & Muguft.

beute abend iteigt in Somebingen das beliebte Boltofeft ber REDAP. Benn nicht alleb trügt, mirb auch ber Bettergott gu biefem Geft eine etwas freundlichere Miene auffegen, und bas ift eigentlich Borandfebung jum reftlofen Gelingen eines Bolfofeltes. Beit geftern tut fich in ber "Bilbnis" wieber eine ffeine Bubenftabl auf. Lange Bant. reiben mit Tifchen forgen bafür, bag die vielen Sunberte von Schwehingern, die erwartet merben, es fich im Greien gemutlich machen und bie "halben" mit Genuß ichlürfen tonnen.

Bon ber Orisgruppe der REDAB murde feit folgendes genaue Programm für bie brei Geftiage befannigegeben, und gwar: Camstag, 8, Auguft, 20 Ubr: Propagandamarich famtlicher Formationen. Dierfür gibt ber Aufmarichleiter, Sturmbannführer Cattler, folgenben Standortbefehl aus:

Die uniformierten Formationen fteben beute Samstag, 19.45 Uhr, marichbereit mit Gabnen auf bem billden Schloggertenfportplay. Reibenfolge: 33 II/110, M3 110. SN, SNR, WSRR, Polittice Leiter, DBB, Luftiduttapelle, RBB, 63, GS, GSR und So-Reiter. Marfcweg: Bobringer., Bismard. ftrafie, Adolf-Ditier-Anlage, Rorl-Theodor., Mannbeimer-, Dreifonig-, Schloft-, Karlsruber- und Forfthausftraße jum Jeftplat.

Um 21 Uhr: Bioggenbiffung auf bem Geftplas mit Uniprache bes Sobeitetragers. Die beiben fiefigen Wefangvereine "Liederfrang" und "Cangerbund" fingen unter ber Leitung pon Ehrenchormeifter Rifolaus die Chore "Gebet für bas Baterland" von D. Cafimir und 3ch glaube" von Gr. Gellert. 21.40 Uhr: Die Artiftengruppe Simons. 22 Uhr: Die beiden genannten Gefangvereine fingen "Der Badeltroger" von Munader und "Trupfieb" von Reldorfer. Der Samstagabend wird umrabmt mit Mufiffilden von der Reichblufticub-Rapelle Schwetgingen.

Conntag, 9. Muguft, 11 Uhr: Stanbfongert der Reicholufticuptapelle auf dem Colosplay. 14 Uhr: Muf bem Geftplat Sport und Spiel ber & 'r. mationen und Belegicaften der Schwehlnger Betriebe. 15 Ubr: Schwerathlettiche Borführungen. 16 Ubr: Preisichießen am Schubenftand. 17 Ubr: Die Artiftengruppe Simons. 17.80 Ubr: Wefang'iche Darbietungen bes Bertchores ber Firma Bart & Bertel: "In einem fühlen Grunde" und Arbeit". Mufitalliche Darbietungen burch die Reicheluficubtapelle. Ab 16 Uhr Tang im Tangiaal bes Schweisinger Schloffes.

Montag, 10. Muguit, 15 Ubr: Grobes Rinberfeft. 20 Ubr: Ginholen ber Blagge. Anichlieftend Schlugirunt mit Rongert.

Der Gintrittspreis fur alle brei Tane, einschließ. lich Tang, betragt nur 20 Big., womit nicht aulest bie Borausfenung geichaffen murbe, daß jeder Bolfagenoffe an biefem trabitionellen Geft teilnehmen

Morgen fammelt bas Rote Arens. Am morgigen Countag werben bie Canithter, Camariterinnen unb Belferinnen noch einmal für das Rote Rreus fammeln,

#### 1 - Roch einmal gut abgelaufen!

Perfonenguto mit Arafirad gufammengeftogen. Gebern nachmittag gegen 5 Uhr bat fich an der Ede Mannheimer- und Dreifonigoftrage wieder einmal ein Bufammenftos amifchen einem Berfo-nenfraftwagen und einem Motorrad mit Zeitenwogen ereignet. Der Motorrodfahrer, der von auswärts ift, flog in bobem Bogen auf bie Strafe, mobel er sum Blud nicht verlett murbe. Geine Beifabrerin, Die burch ben Schreden ohnmachtig geworden mar, mußte er in das angrengende Schmefternbaus bringen, mo fie fich erholte und fich dann die verlette Sand burch ben gufallig bes Weges fommenden Argt Dr. Menges verbinden lieft. Am Motorrab murben bas Beimagenrab und ber Rotffitgel ftart beichabigt, fo bag das Rab nicht mehr fahrbar mar. Rei bom Berionenfraftwagen, ber bon Beibelberg mar, murbe die hintere Stofftange meggeriffen, mabrend bie Sabrerin felbft mit dem Schreden baponfam.

Eusugelifde Rirdengemeinbe Schwehingen: 8 116r Brilboottesbienft: 9.80 Ubr Sauptgottesbienft (Bifar Bobemer); 10.45 Uhr Rinbergotiebbienft; 18 Uhr Chriftenfebre für bie Anoben, Die Rollette ift für Die Evangelische Rirche in Defterreich bestimmt.

Ratholifde Rirdengemeinbe Schweitingen: 6 Uhr bl. Rommunion und Beicht; 6.30 Hor Grubmeffe mit Berg-Jefu-Rommunion ber Manner und Jungmanner; 8 Uhr Singmeffe mit Probigt; 9.80 11fr Sochamt mit Predigt; 11 Ubr Schillergottenbienft; 2 Uhr Betftunde der Gubnevereinigung; 7.80 Uhr abende Berg-Befu-Andacht mit Gegen.

Beranftaltungen in Comegingen

Capital: Boxtamp! Comeiling accen foe Louis. Reues Theater: "Mabbalena" mit Martho Cagerth. Bilbnis: Boltafen ber Round.

Countag Capitol: Buglampi Edmeling gegen Joe Louis. Renes Theater: "Robbolena" mit Martha Eggersh. In beiben Lichtspielbaufern am Rochmittag Ainbervor-Malbnid: Bolfsteft ber Redff.

## NSDAP-Miffeilungen

Aus partetamilides Behanntnachungen entnome Politifde Belter

Deutsches Ge. Um 12, Anguit, 20 Uhr, Anireten der uniformierten Volltischen Leiter an der Allgemeinen Oris-fransentoffe zum Jormaldienft.
Etrohmarke (Bereitschaft III). Am 9, August, 7 Uhr, Autreben auf dem Marktplat in vorschristungsiger Umi-form (Dienfillufe).

Jungbuld. Die Beiriebagellenobleute boien fofort im Dans ber Demigen Arbeit", P 4, 4-5, Bimmer 16, wich-

tiged Marerial ab. Am 9 Anguit, 6.80 Uhr, Antreien gum Ausmaric auf dem Jeughousplay, Angug: DSG-Uniferm, Itoli mit TAJ-Kahr wir Armbinde. Arbeitobant

Arbeitsbanf, Die Ramereben, die fich an der Babri nach Schweitigen beteiligen, troffen fich am Countag, f. Auguft an der Malffcule. Rur für Robiahrer, Babnfahrt um 8.30 Uhr ab Onnutbahnbof.

REG "Rraft burd Freude" Comegingerftebt. Um Cambtog, 8. Auguft, 20 Uftr. findet im Lotal "Bur Offinde" (Mergentholer), Geden-teimer Strofe, eine nichtige Chung flatt, ju ber fantlice Roff-Barie erichetnen muffen.

Reigofefifpiele Delbelberg, Rachmittagsvorfraung "Romobie der Frrungen", am Conniog, dem 9. August, 18,00 Uhr. Rartenbeftellungen für abige Auffahrung am Conntog, bem 9, Anguit, merben unter Borbehalt auf ben Ge-ichtitiellen: P 4, 4-6, Borgingfrabe 20, Aufteltrafe 1, Oribaruppe Redarau, Quifenftr 46, enigtgen genommen. Mile Teilnehmer tonnen die fahrplanmagigen Buge der DEB, ab 14.55 Ubr Babubo! Griedrichebrude, benuten, Bufteigeftellen: Reuofifeim, Gedenbeim, Ratbuns und Goingen, Rudfahrt; ab Deibelbeng nach Mannheim 24,00 1251.

Countag, ben 9, Muguft: Radmanberfahrt burch ben gaferialermold über Lorich noch 3ageredung (Mittagberaft). Ratfiabrt über Renfchlog-Gariften nach Mannbeim, Abiabrt: 7 Ubr ab Moolf-Dieler-Brade, Stantifces Arantenbans. Gabrzeit: 5-6 Stunden,

Comitien, ben 16. August, Banberfabrt ned hirichbern (Befichligung der Burg) Rothenbeng - (Mittagsbeit) -- Rontelebutte-Dirichbern, Banderheit 5 Stunden. Gabrpreis: 1,40 .4. Studiabrt ab 20.08 Ubr ab Strichborn. Bubrung: Bandermart Mapp-Gangtet, Gehrkarien find vor Abgang des Juges an der Bahn gu tofen.

280 perfese ich billig meine Urlaubstage?

Das Ribelungenheim em Pfolger Bald bei Elinbein -- Forfthans Schwarzfobl - ift in ber Ferienzeit fur Rob-Banberer gebifnet. Die Banberer baben Gelegenheit, im Beim ju fochen. Die Uebernachtungsgebühr beträgt 40 Big, Rocht, Cofaffade poer Bettmaiche find mitgubringen. Anmelbung nur bei der Roff-Geichaltaftelle P 4, 4/6, Bint-

## Was hören wir?

Sonntag, 9. August

C. Clampische Hanlaren. Anschliebend: Munt in der Frühe. — T.M: 0. Zon der it. Clampischen Spiele. Programmdurchlage. — 8.00: Countigliche Munt. — 9.00: Countigliche Munt. — 10.00: Unierhaltigenandwisst. Danvischen Mingen: Griechschriftschungen, Countiglichen Mingen: Griechschriftschungen, Champische Sogierentige. Begantaberichte vom Atarichtift: "Najabe", Regultaberichte aus Kiel. — 12.00: Ruft am Mittag. Teamischen: Clampische Siegerialel 1806 618 1909. — 12.00: Bunte Pleisten-Aeigen. Toywischen Megantaberichte aus Kiel. — 15.00: Bladmaff. Dazwischen: Oochprung-France-Auster Bleisten-Aeigen. Toywischen Megantaberichte aus Kiel. — 15.00: Bladmaff. Dazwischen: Oochprung-France-Auster-

Knöpfe, Spitzen Modeneuhelten - Kurzwaren - Strümpfe - Posamenten

Carl Baur, N 2, 9

(heibung, demat-100-Weier-Staffel, demat-100-Meier-Staffel-Greuen-Entschiung, demat-100-Meier-Staffel-Entscheibung, Schmimmen: 100-Meier-Freißil-Frauen-Innickenläufe, 100-Meier-Freikil-Endlaut-Wasserlpiele. — 18.00: Der Mara-thoniauf bei den 11. Cinnusichen Spielen 1980, Staffelbor-berichte von der Strecke. Einloge: Worathoniauf ihrenticke Kunft von Gerbete Sindil Uraufführung. — 18.00: Nobert Goben ipielt. Tagwilchen: Funfberichte vom Stadien-renuen in Goppegarten. — 18.00: Olympia-Echo: k. Ing. 20.00: Auf für den Deutschlendiender: Musit am Abend. Dezwilchen Ringen: Griechtich-edmischenischen Musit am Abend. Taged-Racheichen. — 22.15: Olympia-Echo. — 22.00: Tang und Unterhaltung. und Unterhaltung



Beiterfarte bes Luftamte Grantfurt a. D.



Betterbericht bes Reichometterbienftes, Anogaber ort Frantfurt a. IR., vom 8. Auguft: Raltere Suftmaffen, Die am Freitagnachmittag nach Weltbentichland eindrangen, führten nach der vorangegangenen Exwarmung vielfach gur Bilbung örilicher Gewitter. Danach bat fich aber wieber ichnell ber bobe Drud aufgebaut. Da die porbandenen Luftmaffen jeboch noch febr foucht find, ift bei ftarberer Conneneinftrablung gunuchft noch immer wieder bie Bilbung ortlicher gewittriger Ctorungen su erwarten, boch oleibt bas Better porerft im großen und gangen meift aufgebeitert.

Borausjage für Conntag, 9. August Mein frart aufgebeitert und tagoliber marmer, etwas fdmil, brilige Bilbung gemittiger Storungen, idmade Luftbewegung.

Sociltemperatur in Mannfeim am 7. Muguft + 22,0 Grad, tieffte Temperatur in ber Racht gum 8, Anguit + 14,2 Grad; heute fruh halb 8 Uhr + 16,8 Grad.

Riederichlagemenge in der Beit von geftern früh balb 8 Uhr bis heute früh balb 8 Uhr 3,8 Millimeter - 8,8 Liter je Geviertmeter.

In den Rheinbadern wurden beute pormittag 7 Uhr + 18 Grad Baffer, und + 14,5 Grad Luft-

marme gemellen.

Shein- Beget	4.	5.	2	7.	100	Steday Dead	5	100	野海	П
Rieinieiten	3.00	4.15	3,95	3,85	3,63	DOI: UNIVERSAL DE		14	2000	я
Preifad	3,37	3,50	3.35	3,19	3,14	Managerian .	5,42	5,53	5,38	5
Behl	6.45	4.35	4.42	4.82	4.20	daiffieb .	100	900	500	8
FRODOX.	5.27	0.32	0.35	5,29	6.38	prosenum .	<b>6</b>	600	23	в
Monthelm	5.52	5.55	5.53	5,5%	5,55	Blothingen .	100		223	E
Promb	3,89	3,89	3,88	3,88	3,00	Biebeibeite.				8

## **MARCHIVUM**

Brifde feinen 78. Geburtbtag.

## HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Samstag, S. August 1936

der Neuen Mannheimer Zeitung

Mittag-Ausgabe Nr. 361

#### Kleines Angebot in neuem Getreide

\* Mannheim, f. Anguft. Au den Beltweigen-Marften erreichten die Breife in diefer Boche einen neuen Obcheftand. Beahgeblich defür weren die ambaltend ungünftigen Betterverhaltniffe, da in Rordameriffe noch immer der Regen auf fich marten lagt, Die amtliden Erntevorichungen der Bereinigten Staaten welfen meiner verminberte. Siffern ant, und auch die fanodifden Pratie-Promingen deinen nach den neueften Melbungen in ihren Ertrag m erheblich hinter dem Dundichnitt gurudanbleiben. Gingu fam eine vermobrte Rochfrage aus verichtebenen eutp patiden Landern und umfangreiche Raufe der amerifantden Miblen felbit, Borubengebend gaben bie Preife eine Rleinigfeit noch, ale man Auslichten auf Rogenmetter gu haben glaubte, aber fofort traten grobere Raufe den Be-rufsbandels in Ericeinung, die die Breife mieder angiobin und auf einen neuen Dodiffend tommen liefen. An etlicen Martien liegen die Rotierungen um rund 10 p. D. bober als in der Bonmoche.

Diese Bewogung spiegelte fich auch in den Gibitotberungen für fanodischen und judamerifanischen Beigen
wider, die meift um 0,50 bil. hober als in ber Bormoche
liegen. Amber Durum-harmotigen war überhanpt nicht
am Markt. Ebenso festie Manische 1, hard, Absante. Bur Btanitoba II, Atlantic, fofo Antwerpen, verlangte man 6,76 bfl., transbords, desgl. fadentageladen 6,72% bfl. und Ablabung Angust 6,70 bfl.; Montieba III. Atlantic, ftellte fich loto Antwerpen auf 6,82% Bil., transbarobs, feeidentumend auf 6,60% bil, und Anguit-Abladung auf 6,47% bil. Hür Manitoba I, hard, Pacific, verlongte man 6,87% all, für Mantioba I, Bacific, 6,85 %, idr Mantioba II, Pacific, 6,75 fff. und für Mantioba III, Pacific, 6,00 bff., familich dei August-Alledung. Bon argentinischem Weigen war Urnguan/Laplata, 79 Rg., fcr 174 Sb. gur August-Ablodung erhältlich. Die Ruffenweigen, die wir in unferen legten Berichten mehrfach ermößnt haben, find anderweitig verfauft morden.

Mm Dantt für Inlandemeigen mocht fic bod regnerifche Better der lesten Tage nachteilig bemertbar. Die Ernie bat fich daburch verzögert und auch, wenn man leht den Beigen einernten fann, wird er noch nicht fofort an ben Martt tommen tonnen, da fich infolge diefen Bergogerung die Ernten der verichiebenen Gefreibearten geitlich ftart anfammengebrangt baben und die Bandwirte nun jum Druich tommen, gumal der Druich bei bem Beigen, der magrend des Regens auf den Gelbern ftant, ichmieriger

als fowit vonftatten geben dürfte. Do bie eingelnen Beigenarien fcon für verbitinis-Do die eingelnem weigenatien igen jur verhalteismäßig frühe Termine erhälfelich sein werden, wird seweils
davon absäungen, od lie war ober ern wästend der Regenzeit eingebracht worden find. Die Rüblen find int August
und September kansbereit. Hie erke Sälfte August, in
der nuch die alten Jestpreise gultig find, war nur sehr
wenig erhälzlich. Einige Bortien bodischer und pfälglicher
Weigen von se 30 bis 30 To. wurden zu diesen Preisen
ausgenommen. Soweit Weigen durch finder ausgenommen. wird, ift er nielfach durch die Genchtigbeit berinfinft, boch werden fich folde Schften nicht mehr einftellen, wenn nur einige Lage trodenes Better bleibt. Wuch baperifder Beisgen man vereingelt fur erfte Softe Biguit am Marti, mobei man meift eine handelsfpanne pou, 6 .A in Anrechung Thuringifche Weigen, die man enfange gleichfalle besbochten fonnte, waren am Bochenfclug nicht mehr gu baben, Bei allen diefen Ungeboten handelt es fich jobod durchmeg nur um fobr fleine Partien. Gur gweite Gallie Muguft war nur gang vereinzelt nerbbeutider Beigen gu Much für fpatere Termine mar das Angebot bis jeht noch nicht fo reichlich wie in frubewen Johren, da man die uprodentiden Berfitnite lieber an den Rieberrhein ver finit; wenn auch dort die Beitpreife niedriger find, to if die Melfebautr doch fürger und baber die Gefahr einer Cunlifftebrerichlechterung, mit der man bei diefem Weiter immerbin rochnen muß, geringer, Außerdem wird am Riederrhein Ruffe gogen Dufumente gehandelt, fo daß die Berfaufer fruber in den Befit ihres Gelbes fommen. 2-Morbbentichland murbe Pommern/Medlenburger, Bommern/Medlenburg/holfteiner und Bommern/Bledlenburg/ Marter für Ofivber, Rovember und Dezember angeboten In diefen herfanften icheint in diefem Jahr eine recht aufe Mittelqualität ergielt worden au fein, Gur Beptem-ber ergab fich in diefen Weigen noch feine Umfabmöglichfett, da noch feine feften Angebote pontiegen; bagogen fonnte man oftereuflichen und ofifoifteinifden Beigen

taufen. Mus Gubbeutichland mar jur September-Ofiober-

Lieferung Bauern/Franken-Beigen gur Bafferverlobung erhaltlich. Mus Burttembung und heffen foblen noch an-

gebote für nade und fodte Termine, - Gutterweigen mar febr begebrt, doch nicht gu baben.

Die Berhaltniffe am Roggen-Martt find gang abnitch mie bet Beigen; auch bier ift das Angebot fur nabe Zermine recht fieln, und nach dem Riederthein fam verhaltnismaftig lebhaftes Geichaft guftanbe, mabrend am Doerrhein die Stille noch und'rit. Ungedofen waren bier pom-merliche, obpreuftliche und ichleftliche Roggen, von denen inebefundere die beiden gulest genannten Bertunfte recht don ausfagen. Die Ungebote bezogen fich faft ausichliefelich auf Geptember und Oftober. Gur mehorenftifden Roggen bot der handel jur September-Lieferung 0,20 K weniger als den Mühlenfeltpreid Umfahmöglichkeiten er-geben fich jedoch zu diesen Bedingungen nicht, zumal da neuerdings die Reichsgetreideitelle als Känfer in Erscheinung trat. - Gutterroggen mar noch nicht am Marti.

Das Brangerfien-Geichaft bat fich noch nicht eingespielt, ba die Brauereien und Malgereien noch nicht im Befich der Beaugoldeine find. Ca murden vereils gobireiche Un-fichtamufter gegeigt, die rocht unterfchiedliche Onnilität aufweifen. Soufig baben die Gerften eine dunfle garbe und find auch nicht fo einheitlich in der Qualifat wie in den beiben lebten Sabren; einige inedeutifte Derfünfte faben nuch ichedig and. Doch find auch fohr icone Multer am Marti; beion'ers fonnten ichleftiche und Coale-Gerben gefallen, doch fang man fic and den erften Berften ratürlich noch fein enbgultiges Bild über den Mubfall der Ernte maden. And der Pfala und aus der Tanbergegend lagen einige icone Dufter vor, die einen recht gunftigen Gimeifgebalt baben follen. Im allgemeinen icheinen joboch fild-deatiche hertinfte einen verbiltnibmiffig baben Baffer-gehalt au boben. Sowelt man bis jeht beurteilen fann, burite der Bobart der Brauereien und Malgereien aber and in diefem Jahr quantitativ und qualitatip vell befriedigt merden. — Zweigellige Binter-Induftriegerfie, 68,400 Rilogramm, mar ju 19,75-20,00 .W erhaltlich: für Saale-Audftich, 70/71 Rg., verlangte man auch bis ju 20,80 .4, cif Mannheim, Biengeilige Gerfte ftollte fic bei 64/66 Rg. Deftoliter-Gewicht auf 19,00-19,00 A. - Buttergerfie mar fobr gefucht, feboch nicht erfaltlich, ba febe einigermaßen trodene Gerfte als Induftriegerfte beffariert mirb, auch menn fie offenbar diefen Unforuchen nicht genügt.

Bur alten Gafer ofipreuftider Berfunft verlangte man 18,50 bis 18,00 M, cif Oberrhein, Reuer Safer war noch nicht am Marft.

Die Nachfrage nach Belgenmehl mar meiterbin fehr rege; die Dublen find bellmeife icon bis Ende September ausverfauft. - Reggemneht mar für fofortige Bieferung febr gefragt, boch faum erbalbich.

Radfrage nad Buttergetreibe, Much Rleie mar begebet, ebenfo ftefien fich Beigenfuttermehl und Gerftenfuttermehl glatt vertaufen. Sonftige Buttermittel blieben Rill, Paul Miedel.

Der Buttermittelmarti ftand im Beichen der leshoften

#### Neckar AG.

In der in Stuttgart abgehaltenen Generalversommlung der Rechar-AG war durch 19 Aftivondre ein Anpital vom 20 005 180 & vertreten. Der bereits bekannte Abschluß wurde einstimmig genedwigt und Unifaltung erfeist. Strembaudirektor Dr. Kowa mochte darauf aufmerkjam, daß die im vergangenen Sommer eröffnete Großfälffabrtderede Rannseein — Debbelderg dret Johre früher als vorsetieben fertig geworden set. Tas sei erwögliche worden durch die von delber, die bis Erde diese Jedres wieder ausgehöhren. Bed diese Frühre wieder ausgehöhren Wende bätten bis jede weitere Arbeiter am Recharfung und nicht wieder in rinfbrachtt merden mußten. Und diefem Grunde hatten bis
jede weitere Arbeiten am Redarfanal moch nicht wieder in
Angriss genouwen werden fonnen. Er erwähnte damm
auch die im Geschaftsberiche bereits sessenkelte auberordenrliche Berderwesenticklung nut dem Redar suchen
Ronnbeim und delibroner dofen, seiner den Ansbau des
Redars bei der Gemeinde Ridingen, die durch die Restartenalisterung oderhalb Truttgart bei fierfen Dochmästern
in Nochteit gesommen sei. Die Arbeiten für die neue
Tiankufe Aldingen seine soeden an die Unternehmer vergeben werden wit der Beispung, die Arbeiten nicht zu
forteren, sendern normal durchgusübren, um so mebr als
von Württemderg feine Arbeitslesse für diesen Swed mehr
eingeless werden sommen. Er gab der dossang Anddruck, daß der Recharfamelban weitergeführt werde und
amichen Reich und Länder ein entwechabet Werte und
amichen Reich und Länder ein entwechabet Werte gekredieren für eine neue Stenkinfe aberhalb Gellbrung und
im Frühigalt mit dem Bon begonnen werden fonne. In
einer Banzeit von 7-8 Pahren selbe Stuttgam erreicht sein. Unbelle des verftorbenen Gen. Dir. Soger-Rannbeim murbe Direftar Dr. Robert Weber ans Mannbeim, Bornandsmitglied der Bobifden MG iftr Rheinichiefebrt und Geetransport in Mannbeim und der Rheinichisfahrts. MG vorm. Genbel in Mannbeim in ben Anfficistat gewählt,

\* Der pfalgifche Arbeitelnfot im Juli, Die Wefamt-jahl ber Arbeitelofen in der Pfalg betrug am 21, Juli 1986 noch 94 072 gegenüber 27 742 am 30. Juni 1905 und 36 476 am 81. Juli 1905, Der Rudgang beträgt fonach feit 30, Juni 1996 inagelamt 2 670 und felt 31, Juli 1995; 12 404, 3n allen Arbeitsamissagirten der Pfalg mar auch im Juli 1986 der Arbeitseinfas mefentlich beeinflußt durch die gmifchenbegirfilden Bermittlungen,

Segirfiligen Bermittlungen.

\* 1,2 Millionen Dz. Schffirfchen geerntet. — \$2,7 v. h, dienen dem Gelbfwerbranch der Erzeuger, Die Gahftrichenernig 1890, für die die Andfichten genacht guntig waren, warde in der legten Zeit der Ernte durch das unguntigt Welter beeintröckigt. Infolgebellen wurde der vorgelchabte Durchfindiebertrag von 21,5 La. je Baum nicht erreicht. Bei der endgültigen Ernteermittlung Mitte Juli wurde, wie das Staiftliche Reichdauft befanutgibt, im Reichdeutschnitt. ionitt ein Baumertrag von 18,3 Rg, errechnet, gegenüber 0,5 Rg. bei der febr ichlechten Ernte 1935 und 12,5 Rg. im idult ein Benmertrag von 18,3 R. errechnet, gegenaber 6,5 Rg. bei der iehr ichlechen Ernte 1998 und W.5 Rg. im Jahre 1994. Und die Gate der Sufteridenernte bofriedigte 1998 mit einem Sunderfied von 28,1 mittlerer und 14,3 schiechter Richten nicht. Insolge der kablen und feuchien Sintexung matrend der Reiferstir woren die Arichten dimitig geplacht und brachten viel Abioa, Insgesamt lind von rund 6,7 Wis ertragsfählten Bammen im Berichtsjahre in Teutschland 1,273 Killionen Zs. Günfrichen gesentet worden. Jum ersten Rale wurde dode die Berwertung der Enhflichenernte für das gesamte Reichsgediet ermittelt. Im Reichburchstalt dienten von der gesanten Tählischenernte W.7 v. d. zum Geldsverdrand, der Arzeuger, 18,0 v. d. zum Versamt int den Frischoersehr und 9,3 v. d. zur Berwertung als Brenn- und Maximicobenodit. Diese Johlen spiegelin deutlich die große Bedeutung der Enkfirschen für das Fleinaartenweien wider. Auch eine Borichtigung der Gauerfirschnurme liegt bereits von. Es wurde für das Jahr 1006 dabei ein vorandschilcher Bammertrag von durchfichnistich Ik. Rg. erwitzelt gegenöber 5,5 Rg. dei der endophitzen Ernteermittitung im allerdings besonders unganstigen Vorjohr.

\* Blo jest 221 500 Liter Patenmein an ber Gaar ver-\* Bls jest 221 300 Liter Paremieln an ber Saar vetfauft. Die den Weinortschaften an der Saar angewiefenen
Katentädie haben bisher 201 300 Liter Varenwein aufnefauft. Ein immerzin guted Ergebnid, wenn man berickficktiat, dost die Käufe noch lange nicht alle gehätigt find.
Billingen keht mit dem Berfauf an höchter Stelle, und
awar mit 108 500 Liter, dann falgt Soarburg mit 36 000,
Odfen har bi 000 Liter und Bawern 27 000 Liter verfanft,
an denen noch andere Beinvert fommen. Der Durchichnitispreis betreng 600 A für ein Fuber.

\* Schweine. Zwilchengablung am 4. September. Die ichen während ber lepten Jabre wird auch diedmal am 4. September eine Schweinezwilchenadblung durchgestbrt. Bei bieler Erhebung werden auch die nicht beidaup'lichtigen Daubichlachtungen von Schweinen, Butten, Ochsen, Raben, Jungeindern und Kalibern, Schalen und Biegen in jedem der drei Monate Juni, Juli und Kugub eriebt, despfrieden wird die Jahl der in den Monaten Juni, Juli und Kugub geborenen Ralber iedgebellt.

#### Frachtenmarkt Dulsburg-Ruhrort

Das Gefdaft an der beutigen Borfe erfuhr gegen geftern feine Menderung. Die Grachten und Schleppiofine blieben

#### Waren und Märkie

A Beinst-Rotierungen vom 7. August. (Cia. Dr.) Bon-bon: Leinfaat Bl. ver August 12%; Beinfaat Alf. ver Angust-Zept. 14°/16; Leinfaatel Isto 28,0; August 27,0; Jan.-April 27,15; Bommwell-Oel agnot. 28,6; Baumwell-St. Lagort, ver Sept. 8,70, August 27,70; Su-

pannab: Terp. 30,75.

Botterdamer Gefreideftusfe vom A. Angust. (Cig. Tr.)

Schluß: Weigen (in Gil. per 100 Rilo) Bept. 5,0756;
Ros. 5,7756; Jan. 5,75; Mary 5,6236. — Rots (in Gil. per Lak 2000 Rilo) Sept. 76,25; Ron. 78,50; Jan. 74,25 &;

Ros. 5,77%; Jam. 5,76; Mary 5,60%. — Rots ein Oil per Lak 2000 gilo) Sept. 76,26; Ron. 78,50; Jan. 74,26 L; Warz 75,26.

— Ploespooler Baumwollfurje vom 7. Aug. (Lid. Dr.) Amerif. Universel Stanb, Middi, (Schluck) August 1286 (265; Sept. 635; Oft. 604; Rov. 630; Dep. 602; Jan. (27) 602; Fedr. 601; Warz 640; April 602; Mal. Juni [e 607; Juli 630; August 622; Oft. 668; Jan. (38) 600; Marz 540; Joseph 620; Tendeng faum letig.

• Plotzbeimer Edelmeial Rosierungen vom 8. August. Wiigstelli von der Teutschen Bont und Dissonio-Geschicht. Kistale Voxadein): Platin technisch rein 1.80 je Gramm; die 4 v. O. Volladium 2.35 je Gramm; die. 30 p. O. Aupfer 3,48 je Gramm; deingold 2830 je gilo: Feinsiber 42,50—44,70 je Kilo: je nach Abnahme von 30 Kile fam. 1 die O Kile.

#### Rhein-Mainische Abendbörse Behauptet

Behaupsel

Fie Wenddorfe begann in sehr killer haltung, allgemein besundete man Juradhaltung. Die Stimmung war nach den isorten Rudgdugen von heute mitigg aber nicht wetter ihrvoch. Erdonnen waren andererkeits vorers and nicht zu verzeichnen, wenngleich die Aufffe auf der ermäsigten Bosse eines Kausneigung eiget. Bundsch votierten Berein. Stahl und 167,50 und Weidenliche Kauslog notierten Berein. Stahl und, 167,50 und Weidenliche Kauslog non 20, Monad Meistung lagen noch 1 v. d. niedriger wie 96,50. Im Fredererhr gaben Burbach Kail auf 74 (76) noch Kenten febr rudig.
Rechdem in verschiedenen Kopieren, so für Zellichf und Raschenostrien, noch fleine Abgeben vorlagen, zeinte die Wendobrie im Berlaufe der Kohaden vorlagen, zeinte die Abendobrie im Berlaufe der Kohaden vorlagen, auch leichte Erdolung. Insdesondere Wontanatiten wurden geltzgt und erholten sich gegen die liesten Kurfe um 14 dis 1 n. d. Im übrigen war die Kursgestaltung noch einnes uneinbelisch, die Erundstenden, noch leichten kurchen ind eine kursgestaltung noch einnes uneinbelisch, die Erundstenden, von inden fer und 100,00 (101,20). Debtbenf 107,30 (104), Tresder Bant 103 (104).

Anden Kenteumärtien blied is auch späerdin sehr rudig. Die Rachbers brache weiter eines erdolie Kurfe: Ber, Stahlwerse den 100, 300 harben 105,28.

#### Berliner amfliche Nofferungen Weisen mart. | Wintergerate | Hafter mirt. | Berlin 75/77 | 218 | Stell, bullet, 183 180 | Stell, 48-40 |

Patterms Bt 80 Rogges wildt. Grangerete nen frei Best. mirt. Stot. grit, jeri Best wärt. diet	161/163	facilité facilité parti lod gerat fr marti- frettern. S	BL	Gramper Welzenn Grangen Roggenn Grangen	chi a 250 250 250 250 250 250 250 250 250 250
Bifterin-Erdfen Kieine Erbfen freine Erbfen frein Deinichten Bisten beurich Diese Cuptum fan geib .	SERVINA	2-88- 2-88- 1-88-	Erbeuftuge Erbauftuge Tredenichei Expodebnich eb	en ab gog nimshi hei irot oßög Steilin	17-30 inst. 4, 50 10,90 - 5.30 10,10 17-4 15-50 - 5.00 15.90 - 5.00 Labelly/66

Hamburger Zucker-Terminbörse Ministe Metierung für weiben Suder, gefalle, troden, wiest unter ball

Assert and Lond over Substitute Asserts to the Control of Street, Stre									
termine	7 Mugahl0 libr 30 Brief   Gelb   Sep.			7, Magnelt 2 Mir 15 Melef   Gelb   Ben					
Muguft .	3.20	3.05	***	3.20	3.05	***			
Non.	3,45	130	***	340	3,25	***			
Sergor .	3.60	250	***	3.60	345	***			
Steni	3,50	3.50	***	8.70 0.80	3.55	***			
Bat	3.00	靈	***	3.90	3.80 3.80	***			

#### Geld- und Devisenmarkt

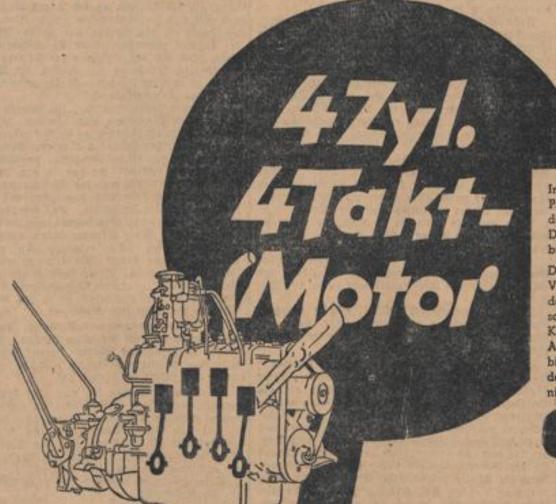
			Digital small	N).				
ı	Condin Factoric Palgins	70.25-	Sporter Steller	119.25	fapethages foliget	10,300	View Series Version	1 510 K
ı	Londo	m. 1. Jap	of Ghiat re	dMb				285,75
ı	Infant Italias Facilia	502 50 502 50 740 15 740 15 60 88 12 49 15 82	Especiação Staditular Octo Urculor Batelugiars Prog Bedeptol	22 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Medips Reministra Exercises Wars Warseles Exercise Exercise Exercise Exercise Exercise	20,56		1000
	introdo inspires	30,75-	Sela:	258.50	The de Jan. Tampianay	1/293	and Landon Side/tilas	18.15

Metalle Hamburger Metalinoflerungen vom 7. August

						_	The second secon	_	
Caren	and the	u p.j	O.P.	Brist	4.100	N-Day	Contract of the last	bout :	THE R
ADDRESS OF THE PARTY NAMED IN	51,50	50.75	***	255,1	255,0		Siduration - Aut	10.50	18.50
Diet.	400	777	449	545	***	***	friesther (RM, y, kg) friespit (RM, y, gr	284	號
fait	777	***	***	***	***	***	Driego (Mills)	3.20	3-
Will Company	***	*	***	***	***	200	Rebr., roles Platia	Section 1	
NEWST -	4	40,-	***	255.0	255,0	77	Behaller, CRM, p., gt	6.05	-
Olyher .	100	體二	444		238	***	Defines Special prime ( E to )	MA.	機
feren.	50.25	19.50		255,0	255.0		Conduction (IR not Flexible)	1240	7.8

Denner | BL - | 20,25 ... | 255,0 | 255,0 ... | Weltremer diene. (in th.) | ... | [J.A.] \* Der Londoner Goldpreis beirng am 7. Auguft für eine Unge Geingold 186 ib 6 d = 96,0818 R, für ein Gramm Feingold demnach 58,4846 Venze = 2,78527 R.

## NUR ZU IHREM VORTEIL -



In der ganzen Welt sind die Wagen der hohen und höchsten Preisklassen mit 4 Takt-Motor ausgerüstet, - sie haben mindestens 4 Zylinder.

Der 4 Zyl. 4 Takt-Motor gehört zu den Konstruktionen, die nicht billig, - deren Vorteile aber für den Fahrer offensichtlich sind.

Der OPEL P4 kostet nur RM 1650. Trotzdem ist auch er ein Vierzylinder und bietet Ihnen alle damit susammenhängenden Vorteile, z. B. leisen, vibrationsfreien Lauf, kraftvolle Geschmeidigkeit - daher Schalten selten notwendig - starke Kraftreserve und Langlebigkeit.

Auch bei der Schaffung des OPEL P4 - eines Vollautomobils zu niedrigstem Preis - hat die größte Automobilfabrik des Kontinents auf die Vorzüge eines 4 Takt 4 Zylinder-Motors nicht verzichtet. - Zu Ihrem Vorteil!

Auto G. m. b. H., Mannheim, 0 7, 5 + Fernsprecher 26726 Autohaus Schmoll G. m. b. H., Mannheim, T 6, 31/32 + Fernsprecher 21555/56 Friiz Harimann, Mannheim, Seckenheimer Straße 68a + Fernsprecher 40316

#### Noch mehr Vorteile für Sie:

- · Stahlkarosserie+Hartholzgerippe (Vier bequeme, reichlich bemessene Sitte).
- · Große, zuverlässige Bremsen mit Servo-Wirkung. (Bremskabel liegen in Metallschläuchen geschützt).
- · Komplette Boschausrüstung: (Lichtmaschine mit Innenkühlung, Anlasser, Batteriesundung und vollautomatische Zündeinstellung).
- · Hinten liegender, großer Kraftstofftank, Schnellstart - Fallstrom -Vergaser.
- · Richtige Bodenfreiheit - Bequeme Karosseriehöhe - Bequemes Ein- und Aussteigen.
- · Normale, in jahrzehntelangem Autobau bewährte und leicht zu handhabende Gangschaltung.
- · Glauben Sie nicht auch, daß eine Probefahrt am besten zu Ihnen spricht? Der nächste Opel-Händler erwartet

# Vermischtes

- Gine feltfame Dubligitat bes Schidfale bat es gefügt, daß ber junge frangofifche Ingenieur Mis fonfe Bertier, ein Richtretter, gweimal gang er-Baunliche Gewaltritte vollbringen mußte, einmal um ein ganges Dorf por namenlofem Unbeil gu bemabren und jum ameitenmal um fein eigenes Leben gu retten. Er wird augenblidlich in Marfeille lebhaft gefeiert. Trop feiner Jugend war der Bergbaningenieur Alfonje Bertier von einem Dinewfondifat in der Rage von Algier mit verantwortungenollen Arbeiten betrant morden. Er leitete bie Sprengungen in elter großen Mine und fallte feinen Poften gur vollen Bufriebenbeit feiner Borgefehten aus. Geine Leiftungen murben um ifo mehr anerfaunt, als er nur wenige gefernte Diffatrafte aur Berfügung batte und im wefentlichen auf bie Beidlichfeit feiner eingeborenen Arbeiter angtmiefen war. Rad monatelangen Strapagen in ber Gluthipe Rorbafrifas erhielt er endlich einen furgen Urlaub. Bevor er aber diefen Urlaub antrat, fibermochte er noch bie Borbereitungen am einer auberorbentlich wichtigen und gefährlichen Eprengung an Bebirgeffangen, bie fich unmittelbar über ber Arbeiterfiedlung ber Mine befinden. Die Blane bagu batte er felbit auf bas forgfältigfte ausgear-Die Bohrungen machten gute Fortichritte und boten ichlieglich feine Schwierigfeiten mehr. fo daß Bertier die weitere Anfficht rubigen Bergens feinem Bertreter übertragen tonnte. Beim Abichied icarite er biojem aber auf bas nachbrudlichte ein. die Sprengung unter teinen Umftanben vorzunehmen, wenn anhaltender Regen niebergebe, ba burch bas Regenwaffer ber Berghang untermafden merben tounte, fodaß man feine Rontrolle über die abfiftrjenden Gefteinsmaffen mehr babe. Es wurde ibm gugofichert, bag man feine Anweifungen befolgen werde und fo reifte er ab an die Rifte. Deb. rere Tage batte er bereits in feiner Benfion in polliger Jurfidgegogenheit gelebt, ale er aufällig im Mundfunt borte, daß in ber Gegend von Algier wiber Ermarten beftige Regenichauer niebergegangen feien. Der pflichigetreue Ingenieur abnte nichts Gutes. Gerabe an biefem Tage follte bie grobe Sprengung in feiner Mine erfolgen, Satte man nun bort mirflich feine Barnung befolgt und die Sprengung verichoben ober mar man fo leichtfertig, fie boch andauführen? Um feine bilen Ahnungen ju beidwichtigen, lief er ans Telejon und verfuchte mit der Direttion ber Mine gu foreden Aber eine Berbindung ber Dine ließ fich nicht herftellen, da bie Telefonleitungen bei dem Unwetter gerftort worben waren. Dafür gelang es Berifer aber auf einem Ummege in Erfahrung an bringen, baf fein Bertreter bie Folgen bes Regens doch ju gering achtete, um die Sprengung aufgenieur in belle Bergweiflung. Er mußte, daß ein entfepliches Unglud beworftand. Unter allen Umfländen mußte bie Sprengung verhindert merben-Aber wie follte er feinen Bertreter rechtzeitig benachrichtigen Er batte mur noch feche Stunden Beit. Rurg entichloffen mietete ber Ingenieur ein auf ben Beg. Der Motor gab ber, mas er fonnte, aber allmählich wurden bie Wege immer ichlechter-Rofgebrungen mußte bie Wojdmindigfeit verlangfamt werben. Enblich blieb ber Wagen in einem Schlammloch hoffnungalos fteden. Ibn obne bilfe berausgugieben, brauchte gar nicht erft verfucht bu merden. Und wenn auch bas Auto wieber frei getommen mare, bie Gabrt batte nicht forigefest merben tonnen bei ber Grundlofigfeit ber Strafen. Bertier gab bas Rennen nicht auf. Im Lauf. idritt eilte er gur nachften Araberfiedlung und laufte bort ein Pferd. Roch nie im Leben batte er auf bem Riiden eines Pferbes gefeffen. Jest aber bot ein Mitt bie einzige Moglichfeit, noch rechtzeitin an ber Mine gu tommen. Als endlich bie Mine erreicht mar, wollte man bort gerade mit ber

Sprengung beginnen. Ericopit fant Bertier vom Pferd, aber menige Setunden fpater icon beichwor er den anwefenden Direttor, bas Borbaben anfangeben, benn Menichent leben ftebe auf bem Epiel. Es gelang tom auch wirflich, eine Berichiebung ber Spengung burchgufeben, Die folgende Racht follte beweifen, daß Bertiers Barnungen nur all-au berechtigt gewesen waren. Debrere große Gelbblode brodelten ploblic obne menichliches Dagntun von ber Band ab. Die Regenguffe hatten tatfachlich bie Bafis ber Weiteinsichicht ftart unterbobit. Bire unter biefen Umftanben noch bie Sprengwirfung bagn gefommen, bann hatten ungebeure Gelomaffen abfturgen und die Arbeiterfiedlung unter fich begraben muffen. Erft jest fanb die übermenichliche Gewaltleiftung des Ingenieurs thre volle Anertennung. Selbit als Bertier einige Monate foater nach Granfreich gurudfehrte, bereitete man ihm bort Ovationen. Der Wefeierte batte es fich nicht traumen laffen, bas er febr balb unter nicht minder ungunftigen Umftanden einen zweiten Gewalfrift murbe ausführen muffen, Und boch blieb ibm nichts anderes fibrig, als er mabrend eines Befuches bei ben Eltern feiner Berlobten in einem Fifcherborf in der Rabe von Marfeille beim Blumempflifden von einer Ghifflauge gebiffen murbe. Sein reciter Arm ichwoll alebald ftart an, ichmergte entfehlich und war faft vollftanbig gelabent. Der nachfte Argt mobnte in amangig Rifometer Entfernung. Bum Unglud war bas Auto feiner Baftgeber gerade in Reparatur. Bereit ftand lediglich ein Reitpferd, bem fich ber Ingenieur bann auch, wie feinerzeit in Rordafrifa, anvertrante. Diesmal maren bie Strafen gwar nicht verfumpft, bafür aber fonnte Bertier ja feinen rechten Arm nicht gebrauchen. Bieber wie bamals brobten ibm bie Rrafte au verfagen. Rury por feinem Biel mußte er fich mit aller Rraft ber Bewuftlofigfeit ermebren, die ihn bann aber boch übermannte, als er daß Bans bes Argtes betrat. Bie in Rorbafrita war er aber auch in diefem Falle, als es um fein eigenes Leben ging, nicht au fpat gefommen. Durch einen raichen Eingriff und burch eine wilbe Sabrt im Anto aum nachften Arantenhans gelang es bem Mrst, den Ingenieur am Leben ju erhalten.

- Unabichabbar ift die aBbl der Menichen, die im Dienfte ber Biffenichaft fich felbft aufopferten und ifr Beben babingaben, aber mobl felten ift das Schidigl eines Biffenicaftlere fo tragifc gemefen, wie bas bes Barichauer Profesjors Ritolang Eris finoff und feiner Cheftan. Der Sofabrige Dogent hatte erft kürzlich eine um 25 Jahre jüngere Mfiftentin geheiratet, bie ibm bet allen feinen Beriuden in der Erforidung und Befampfung ber menichlichen Tuberfulofe jur Geite ftand. Rach langiabrigen, umfangreichen Borarbeiten war es ibm endlich gelungen, eine Mira-Rurgwellen-Apparatur gu touftruteren, mit deren Siffe er ben Tuberfuloje-Bagillus im Menichen abtoten gu tonnen bollte. Gein Bebendgiel fab er faft erreicht. Die Berfuche, bie er mit Tieren anftellte, verliefen mit beftem Erfolg. Er infigierte Meerichweinchen und Kaninden mit Tubertel-Bagillen, aber bie Tiere erfrantten nicht, nachdem fie wiederholt mit der Apparatur bestrablt maren, und Tiere, bel benen Die Rrantbeit bereits Fortichritte gemacht hatte, genafen vollftanbig. Rein 3meifel, die III-traffturamellen waren imftande, ben Tubertol-Bagillne gu toten. Jest murbe es notwendig, die Birtung bes Apparates auf ben Menichen gu prifen. Bei der Babl ber geeigneten Berindsperfon überlegte Profesfor Trifinoff nicht lange. Es war felbitverftandlich, daß tein anderer Menich in Betracht fom ale er felbit. Er führte feinem Blut affo Iuberfulojefeime gu und martete gunachit einmal bie Birfung der Injettion ab; wie erwartet, erfrantte er leicht. Der große Augenblid, Die endgultige Brufung feiner Erfindung mar gefommen. Der Forider fatte fich nicht getäufcht. Die Mira-Rurgwellen gerftorten bie Tuberfel-Reime und brachten die Rrantheit fofort gum Stillftanb und Rildgang. Gin Triumph fonbergleichen! In feiner Frende gab Professor Trifinost jest enblich bem Drangen Ofinefishill diwif dan Olllowy

#### Rachtfroft im fchlefifchen Gebirge

- Brestau, 7. Aug.

3m Bereich fubpolarer Raltluftmaffen traten in ber Racht jum Greitag in Golefien bei fraftiger Ausstrahlung für die Jahredzeit ungewöhnlich tiefe Temperaturen auf. Im Flachland geigt das Thermometer vielerorts nur 5 bis 6 Grad über Rull. 3m Gobirge ftellte fich in den boberen Reffollagen ftellenweife fogar Rachtfroft ein.

Bie ber Reichemetterblenft mitteilt, melbete Groß-Fer als niedrigfte Temperatur 1 Grad unter Rull; bicht liber dem Boben murben fogar 8 Grab Ralte gemeffen.

#### Opfer der Berge

- Bermatt, 7. August.

Eine achtfopfige Bergführergruppe, die gur Bergung ber am Matterborn verungludten Zweierpartie aufbrach, fonnte bisber nur die Leiche bes Bergführers Verren bergen. Dach ber Leiche bes Engländers wird weiter gejucht.

Als die Rolonne fich wieder gum Abitien anichidte, borte fle am Juge bes Matterborns Silferufe eines Englanders, beffen Begleiterin, Dig Friba Gurrant aus London, bei einem Steinichlag, ber bas Geil gerrift, abgefturgt mar. Die Alpiniftin Alirgie eima fechs Meter tief auf ein Gerallfeld, mo bie Loicho geborgen merben fonnte.

#### Bergung der Opfer von Wharneliffe

- Loudon, 7. Aug.

Die Rettungsarbeiten in der Grube von Wharncliffe murben in der Racht jum Greitag um 1.00 Uhr eingestellt, nachbem es nur gelungen mar, 32 Beiden su bergen. Die Reitungemannichaften waren fo ericopit, bag bie gunachft noch nicht ans Lageblicht gebrachten 26 verunglidten Bergfeute unter Tage gelaffen werben mußten. Die Bergungsarbeiten waren mit größten Schwierigfeiten perbunden, ba die Rettungsmannichaften bie gange Beit hindurch nur mit Gasmasten arbeiten fonnten.

#### Wirbelfturm wutet in Bolen

- Baridan, 7. Mug.

Der Rreis Rieswieg in der Boimobicaft Romogrodel murbe non einem Birbelfturm beimgefucht. Bebn Dorfgemeinben murben in einen Erfimmerhaufen verwandelt. Etwa 100 Gebaube find reftion gerftort und vom Sturm fortgetragen worben.

#### Alugzeugabsturz fordert 8 Zote

- Rennort, 7. Aug.

In der Dabe bes Singhafens von Gt. Louis fturate menige Minuten nach bem Ctart ein amei-Grofpaffagterfluggeng Linie Gt. Louis-Chicago aus unbefannter Urfache ab und ging in Flammen auf. Die acht Infaffen murben getotet. Die Leichen find bis jur Unfenntlichteit verftummelt. Die Debracht ber Gluggafte maren Gefchaftsleute aus Chicago.

#### 68 Fischer im Zaifun umgekommen

- Tetto, 7. Mug.

Rach einer Melbung ber Agentur Domei geriet fübweftlich von Formoja eine japanifche Sifdereiflettille, nenn Bonte mit fiber 200 Gifdern, in einen Talfun. 68 japanifche Gifder follen umgefommen fein- Mus Formoja gur Silfe eilende japanische Torpedoboote retteten die fibrigen

feiner jungen Gattin nach, die ebenfalls fich bem gleichen Berfuch unterziehen wollte. Gie fonnte ja taum in Wefahr geraten! Doch feltfamermeife hatte ber Apparat bei ihr feine Birtung. Die Bagillen vermehrten fich und nahmen von dem gangen Rorper ber ungludlichen Grau Befig. Der Profeffor perfucte fein außerftes, es ftand ja nicht nur feine Erfindung, fein Lebenswert, fondern vor al-Iem bas Beben ber geliebten Grau auf dem Spiel. Doch die Tragoble nabm unaufhaltfam ihren Lauf. In den Berichten der polnifcen Beitungen fiber den Tob ber Frau Trifinoff wird bervorgehoben, baft fie bis gulest ibre feelifche Rraft bewahrte und bag fein Bort des Bormurfa ober ber Mutlofigfeit fiber ibre Lippen tam. Gie troftete noch ihren Mann über das Berfagen feines Apparates und bat ibn, recht bald mit ben Arbeiten gur Goliftellung bes Geblers ju beginnen. Doch am Tage nach ihrem Begrabnis fand man ben Projeffor in feinem Laboratorium tot auf. Er batte in folbfimorberifcher Abficht mit ber jeinen Sand bie elettrifden Rontatte feines Mitra-Aurspellen-Apparates und mit ber anberen ben Ctrabl einer Wafferleitung berührt.

- In Palermo, auf Sigilien, murde biefer Tage ein originelles Bettrennen veranftaltet. Es banbelt fich dabet um ein Gielrennen, bas nicht eima um einen Breis ging, fondern um ben Rubm, wer ben ichnelliten Gfel Gigiltens befibe. Schon por langerer Beit batten über 100 Gfelbefiger ben Start ihrer Tiere bei einem eigens für biefes Rennen gufammengefesten Romitee angemelbet. Bollgablig trafen dann auch die Gigentilmer mit ihren Gfeln auf ber Mennbahn ein, mo fich icon Stunden vorber eine riefige Menichenmenge gu bem großen Ereignis eingefunden batte. Roch ebe ber Startidus ertonte,

ftellten fich bie erften Schwierigfeiten ein. Debrere der Befiber verfucten nämlich anfange vergeblich. Dre Tiere bis an die Startlinie an bringen, boch alles Bieben und Berren balf nichts, die Efel batten ihren eigenen Lopf. Erft nach balbitindiger Ber-fpätung, nachdem die Reiter ausgiebig ihre Beitichen benutt hatten, tounte bas große Gelb, wenn auch in einiger Unordnung, ins Rennen gefchicft werben. Der Starticut ertonte, aber fiebe ba, von den 100 Gfeln Hefen nur 28 Tiere ab. Die reftlichen Grantiere franden aparfifch und gelangweilt auf ber Bahn und dachten offenbar nicht baran, fich in Bewegung gu feben. Bon ben 28 "Rennern" mieberum liefen nur 11 Tiere Die gange Strede ab. Die anderen bodten jum nicht geringen Merger ihrer 3odeis ploblich, febten fich tategorisch auf ihre hinterbeine und maren durch nichts gur Fortfepung bes Rennens gu bewegen, aber aber fie fanben ben faftigen Rafen fcmanthafter als alle noch fo perlodenben Stegespreife. Der Steger legte jeboch bie Strede in bemundernmoerter Schnelligfeit, imnn tonn foft fagen in Refordgelt, gurud. Als Ertlarung für ben glangenden Sieg beg maderen Bangobre gab ber gliidliche Befiger an, baf er feinen Gfel noch niemals geschlagen babe, mas ficherlich in ber gangen Welt eingig bafteben burfte.

- Der frangofifche Genat bat einen Gefebentmurf angenommen, noch dem bas ichnipflichtige 211: ter von breigehn auf viergebn Jahre erhöht wird. Man hofft durch diefe Reurogelung, durch die erftmalig ein ganger Jahrgang auf ber Soule gurud. gebalten wird, ben Martt ber tugenblichen Arbeite. lojen und bas Ueberangebot an Lehrlingen etwas einaubämmen-

# Roman von Sophie Hoschstetter

Burger fab ibr Erichreden, verficherte, es murben ja alle Borbengungsmittel angewendet werden. 3a, und wenn fie gestatte, fame er alfo gegen fünf Ubr mit einer Bioline und eingerofteten Gabigleiten für Mogart wieder bierber.

Bo fucte er fich eine Geige? Aber natürlich im allen Schulhaus! Er batte fein Taxi nicht marten loffen, wanderte ben viertelftundigen Bea gu Gus liber die Biefen.

MIS Argt fühlte er Beforgnio, als Mann tiefe Befriedigung. Alte Gefühle gogen maiengrun berauf. Es ift mundervoll, wenn man die Jugendflamme als eine fo fcone, ja und auch erfreute Frau mieberfindet. Er freute fich darauf, mit ihr wieder gu mulligeren. Er mar Univerfitatoprofeffor ber Medisin, nicht ein Brimgeiger, Deute beiaf er Greimut und Gelbitgefühl und brauchte weber in Liebern noch

fanft leife gu fleben. Mis er fich bem alten Schulbaus naberte, batte Brünfein Gertrud Rolb mittlerweile einem ewigen Branangefen geborde und fich nach bem überrafchenben Befuch umgezogen, fich elegang und fein gemacht,

als mone ein ameiter tommen. Gie trug ein idmoragetupftes Baichtleib, tat feine Gartenarbeit, trug die Saare frifch geburftet. Richts werriet ihre Erregung, ale ber sweite Derr Diefes Tages mirflich por ihr ftaub. Db die Rachtorolente, ber Gorfter und feine Schwefter? Gie glie hatten ben Blid auf Fraulein Rolbe Daus und Garten, obne baß fie noch irgendwelche freundlichen Besiehungen anbahnten.

Gin Univerfitataprofeffor? Graulein Rolb ericanerie bei Burgere Borftellung. Gine Bioline? Rein, fie bejag boch ihren Bolfdempfanger, Bie, ber Derr Brofeffor bielt fie für bie Behrerdfran? Dun ftige fleine Schulbaus. Doch als Schulhaug biene es | fcon fast swanzig Jahre nicht mohr, als dem Anbrang nicht mehr genügend. Benn ber berr Profeffor fich die alten Raume anfeben wolle, wurde fio fie gerne zeigen und babei nachfinnen, welche ber Inftrumentenbandlungen in ber Stadt ibm eine gute Weige feihen tonne.

Ludwig Burger fand im Edgimmer bes Obergefcoffes, feiner einftigen Bube, und batte wie bamals über bie Biefen hinweg den Blid auf Baume und Dader von Bolfereuth.

Gerührt über die eigene Pietat, rühmte Burger ben Raum und erfuhr, in ber Feftipielgeit folle bas Simmer vermietet werben, bie icone Ausficht, bas gute Bett, die Couch, der große Schreibtifc, nicht wahr? And ein sweites Bimmer fel noch da, wenn notig ein brittes. Man ichrante fich felbit eben ein für die Geftipielgafte.

Profeffer Burger mar am Genfter ftebengeblieben, fab binuber gu ben Dachern und Bipfeln bes

Geben Gie das Simmer und ben Rebenraum nicht ab, bis ich fpateftens übermorgen abend noch einmal vorgefprochen babe", horte Graulein Rolb und marf einen glangenden Blid auf die Bitwerringe

ber großen profefforlichen Sand. - -Frau Wende war um ihren Groftvater bemubt. Der berbeigeeilte Sausargt batte ibr beftatigt, daß wirflich ein wenig Gorge fei, wie es ibm bei einem tollegialen Beind Profeffor Burger mitgeteilt habe. Dogwar es ben alten herrn angreifen murbe, man folle bringend gu nief Liegen vermeiben. "Gie miffen ja leider in Pflege Beicheid, gnabige Frau."

Gewiß ja. Ihr Mann war vor fechs Jahren an ben Folgen einer fompligierten Rriegsverwundung gestorben, er war nie mehr vollig gefund gewesen. Benn ber Grohvoter - fie idendte ben Gebanten

Mla gur Teeftunde Burger gemeldet murbe, befiel bert alten General ein Schimmer von Beiterfeit, Beifit bu noch, Rarl Guban bat ibn ben "36r-Bobl-Bubmig" genannt, well ber Junge, wenn wir ibn gu Tifch behielten, immer jublings fein Glas bob und ein bumpfes "Ihr Wohl" berandftieft? Ra, bem nohm der Rrieg feine fleinburgerliche Befongenheit fort. Bu tomifd, bas ich mich auf fo 'ne Congie ordentlid frene."

Burgere leichte band mar berühmt im Operationsfant, aber ber Beigenbogen glitt nicht wie das lichelte Fraulein Rolb. Freilich gebore ibr bas ein. | Reffer, fondern er frabte. Die Finger ber Linfen | brachte. Mun war aus dem rauben, etwas uniconen

fanden au ben Tonfolgen gurud, wie bas Gedachinis sum Lied von ber Glode ober bergleichen findet, Aber der Bogen, ber verwünichte Boden! Ober waren es die Blide auf das toftbar icone Blondhaar, die Unrufe in die Sand brachten?

Grau Gabriele mar ber Mufit tren geblieben. 36r Anichlag verriet eine gartliche Sand. Die Rlavierspielerin manbte ab und gu bas Weficht bem Beiger gu, pafite fich in feinen Tempofdwierigfeiten an mit einem Ladein ber Rachficht, ber Rameradichaft. Diejes Lächeln bob gwar ben Dut, aber es verbefferte nicht den Strich. Sonate in B.Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. Bargo, Allegro, Anbante, Allegretto. Beiche ein Robold batte ibm gugoffinftert, Diefe Sonate fei einmal feine Glangleis frung gewesen?

36m murbe beiß, bie Dand blieb nicht mehr trotfen. Er fpielte in mutiger Bergweiffung. Im Undante fiel ibm ble icone Rraft bes Rlaviers auf, er fand ein paar welche Tone in ber tragtiden Melobie, bann tam wieder die Unficherheit über ibn.

Frau Gabriele batte bie Rachficht, ein wenig gu paufieren, ebe fie in ben fubnen Burf bes Allegreitoa fiberaina.

Gie tamen in Beiterfeit ju ihrem Finale, und ber General behauptete, bas Rragen ber Beige babe ibm Spaß gemacht, babe ibm gerabesmegs in die alte Beit bineingeführt.

Burger verbeugte fich hoflich. Bis su ben gro-Ben Gerien merde er mufitalifch wieder beffer in Form fein, und mit einer Bioline auftreten, Die wie eine Rachtigan ione, bebauptete er frob.

"Gie wollen bie alte Deimat auf langer befuchen?" fragte Frau Gabriele nicht ohne Teilnahme. Ihrer Mufifalität, ihrer Frauentingbeit ericbien es als ein Opfer des Profesjore, bem alten herru gu Gefallen das gewiß viele Jahre lang nicht gespielte In-Arument erariffen gu haben. In angeborener und gefellicattlicher Liebensmurdigfeit bat fie nun Burger, ihr doch aus feinem Leben gu ergablen, mabrend fic der General noch ein wenig in der Abendfonne burch die Garten fahren lief. Gie hatte ihre Erinnerungen an den Gaft swiften feinen beiben Befuchen berbeigefucht, fo welt fie gut finben maren. Bwei Commer lang in ben Gerien Stunden bei bem Lebrer, Bulammenipiel mit bem por Couchiernbeit faft brusten Primaner, ber damals eine entftellende Brille irug und febr rote Sande befaß, in denen er linfifd Blumenftrause aus Balb und Blur berbeiJüngling ein felbitbemußter Berr mit barmonifderem Weficht geworben.

Gie nabm ihre durftigen Erinnerungen gufammen und begann in bamenhafter Gemandibeit: "Damals, als die Sonaten an der Tagebordnung waren und Sie uns fo mundericone wilde Blumen brachten, ichien es, als murben Gie fich ber Dufit ober der Botanif gumenden. Aber Gie mabiten bie Debigin. Dat Gie das Erlebnis bes Rrieges basu geführt? 3ch tonnte es mir benten, ber Bunich an beilen, ift in jeber Form nie ftarter gewesen als nach

Rrieg und Bufammenbruch."

Er murbe lebhaft, fachlich. "Ja, damals ichrie ber Auftand ber Menichbeit nach großen Pfochiatern. Aber es ware ein Frrium, an die Gefundung franker ober ergentrifder Dirne ju glauben. Man muß ba nur forgen, daß folde Menfchen möglichft wenig Rachfommen finden." Er bog in ein Lächeln ab: "Bwifden ber Duft und ber Medigin find Bufammenbange. 36 habe mich nur fpater auf bas vielfrimmige Rlavier beidranft. Und mit ben milben Pflangen, den Beiltranten baraus, arbeitet die Debis sin ja auch." Seine Stimme befam einen freien, froblichen Rlang. Die erinnern fich an meine Straufie, gnabige Gran? Wie felig und wie unglud. lich mar ich bamals. Seute fam ich ohne Blumen. Gemiffermaßen in einem Aberglanben. Aber morgen frit will ich mal feben, ob in ben Bavrenther Beibern bie Bafferlille blubt -

Sie lachte unbefangen. "Ratürlich, Sie muffen alles begrußen, auch bie alten Weiher. Aber nun mochee ich gerne aus 3brem Leben boren." Gin bilfreiches Erinnern fellte fich ploplich ein: "Sie maren bis gulest in Flanbern?"

Birfliche Teilnahme lag nun über dem wohlgeformten, anmutigen Geficht, bem ein fanfter Reifebeginn noch die Konturen ber Jugend erhielt.

Und nun fonnte Burger aus bem ichuchternen, unbeholfenen Buriden non einft ben Golbaten, ben Rampfer berausmachien laffen. Er durfte bies ipater auch noch por bem alten General.

Beim Fortgeben begleitete ihn Gran Gabriele bis

sur Gartenterraffe. "Benn die Racht ein wenig Fieber einfegen follte", fante Burger feife, "fo muß man noch nicht fürchten, es fame von Entjundlichfelt der Atmungsorgane. 36 fab bas von meinem Rollegen perordnete Mittel fteben. Gie burften febr reichlich bavon geben."

(Gortfehung folgt)

## Zwei schwere Männer

Olympia-Souberdieuft ber RDESL

Bepter San ber Schweraifleit? Er follte und mußte. ben hobenunts und ben fo febnlicht erwarteten beutiden Sieg bringen. Rubi Domapr ichaffte es nicht, ber Megnyter Rhabr El Zouni machte bem Clumpiefleger non 1822
einen Strich durch feine groben hoffnungen. Und fo blieb nur noch Lofej Manger and Freifing, ber Schwerathlet mit ber großten Laufbabn, die je ein Gemichtbeber aufzumelfen hatte. Im Inli 1935 murbe Ceppl Manger beutider Meifter, im November helte er fich in Baris die Europameiftericait, und - Berlin brachte feinen größten Triumph, die Goldene Debeille im Gewicht-

Der Rampf ift vorbei, Langiam leert fich bie Deutich-landhalle, die endlich ben erwarteten Maffenbefach beim Olympifcen Gemichtebeben erlebt bat. Aber immer noch gibt es Begeifterte, Die fich einfoch nicht trennen wollen, Die immer wieber nach Gepol Manger rufen, Wir feben Bapern in ihren "Schmeinslebernen", man fieht alle die Bofannten, die bei feinem großen Greignis in der Comerathlent febien. Ste jubeln und mochen aus ihrer großen Freude fein Sehl, Und eis Geppt Manger joger noch einen Galto endmares ichlagt - bei 210 Pfund Eigengewicht mabrilio feine Rleinigfeit -, tobe bie Dalle minutenlang

Und ichtieblich mird es auch Manger gu viel. Er will gerade in bie Rebinen "entflieben", als ich ihn boch noch ermiiche, "Ich tann Ihnen nur bas fagen, was Gie ichen noch meiner Europameifterichaft in Baris borten:
Och bin ber gludlichte Btenfch ber Beit. Mein ichwerber Ramp! war für mich auch die größte Rerpenbelaftung; denn nach dem glungenden Wolchneiden ber Acappter munte ich fall führe glauben, mas und ber Blannfoaftsführer erganiter, namtich, das fein Schutting On ife in vorhabe, 200 Ra, jur hochftreffe ju bringen. Ich babe mich nicht in Experimente eingelagen, fondern bin in der Steigerung gang auf ücher gegangen, Und das icheint wool die Rerven von haffein migenommen zu baben. Er ift fomft bestimmt beffer als 296 Ra"

"Dos wird aber in Freifing einen Empfeng geben?"
"Die erften Freunde sind hier icon bei mir gemefen. Bor num mein Chel fehlte nicht und hat mir eine gang besonders freudige Mitteilung gemacht. Sie wisen doch, daß ich beim Finanzamt in Freifung angestellt die. Und num ist meine Geforderung aum Steuerietreier ficher."
Immer wieder hören mir noch Jubelruse, Und plöglich bat Renger es eiligt "Antichuldigen Sie, wenn ich zu meinen Landsleuten gebe. Die warten num auch schae".

Koer wir hoben "Ersap": Rud i Pomaur! So gang dufrieden in er wohl nicht. "Ich habe gewuht, daß ich geden El Touni nicht gewinnen konnte. Er ist eben bester! Körperlich war ich in beiber Bersassung, seelisch aber gerode durch das Bissen um diesen prachevollen ägspelischen Gewichtsbeber so mithenommen, daß wich das schap belopeie. Ich habe mich wit ganger Krost gegen die salt sieder Rederlage angestemme und die zum legten Ungendlich gedofft, das vielleicht dach der so alt niet unfreuwöhlich Zwiall ein mal besonders "freundlich" gestimmt sein konnte. Wer wein Komerod Bagner und ich haben wenigstens die Seiden Plätze für Deutschland gerettet!"

R. J.

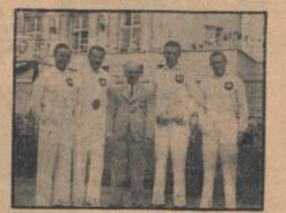
#### Finnische Zurnvorführungen im Olympia-Stadion

Der mit feinen fünf Entideibungen febr bebentfame Donnerstag brachte im Olompifden Stadion mit den Borfahrungen der finnifden Turnerinnen einen prachtigen Abiching, Mit dem Banner Jinnfands marichterten 100 Turnerinnen in bas Cval des noch ant befehten Saupt-fporifeldes und brochten ernfte und humorvolle Darbietungen turnerifder und tingerifder Art. Gie begannen mit Goltungs- und Bewegungs-liebungen, die fie ju außerordentlich wirffamen Bewegungsformen Beigerien. Den Abichluf der Borführungen bilocien finnifche Boldstange in alten wundericonen Rationalfoffimen. Ans ber gra-Ben Angabl der feils ernften, teile humorvollen Tangen, die teilweife rocht ichmierig maren und große Ansbauer verlangten, feien die uftinnifchen Tange ermachnt, die, wie alle anderen Borfiffrungen, danfbaren Beifall befamen,

#### Mit Nippons Zöchtern durch Berlin

Olympia-Sonderbienft ber RRS.

"Bir freuen uns febr, daß Sie uns ein fiften durch Berlin führen wollen", begrutt mich Mis Shirapama, die Gifterin der japanifchen Sportferinnen, und ihre Mobels maden ihre tiefe Berbeugung. "Im Schwimmbaffin tann ich meine Schar gwar gut gufommenhalten, aber hier in



Unfere Anderer por bem Bootobang bes Anders perelus "Miliang" Berlin Bon fints nach rechts. Collner, Gaber, Sminner, Bolle, Mater

der Stadt ift es nicht so einsach." Es kommt mir sehr zu-katten, daß ich als norddenticher herkommitig die kleinen Besserungen alle um einiges überrage. Das ift es auch, was auf die Japonerinnen vielleicht den körkben Gindruck macht, daß es in Dentickand so viele lange Menschen gibt und daß es gar nicht so ichrecklich ausliehe, wie sie es sich zu Danie vorgestellt batten,

Es dauert nicht lange, dann hoben unfere fielnen Damen auf dem Berliner Pflafter Gemeinfames mit Totto

enibedt, und damit mird ihnen alleb vertraufer. Den Lanentzben ernennen fie jur Ginga-Strafe und fublen fich nun gang wie zu haufe. Bachend und ichwahend ichwiteren nun gang wie zu haute. tochene und igworten indictien, bie von einem Schaufenfer zum ardern. Aber je mehr fie leben, desto dektourmener werden die Gesichter, denn nun misen sie schiedelich gar uicht webr, was sie tourin sollen. Die Ridele zu, dos "Tanisben", hat es nicht letcht. Sie nun die Ridels und auch deren Geseer giangemenhalten. Am liebsten möchten sie ihrer ganzen Kiass Andenken aus Teutschand mitbringen.

#### Die Bruber bestellten Fahrtenmeffer

Goon allein biefer Muitrag macht Gomierigfelten, da bie sopanischen Jungens anscheinend sehr gut ertentiert find und gang genou vorgeschrieben haden, mas ihnen die berühmten Schweftern mitbringen sollen. Dann werden rasch noch ein paar personlibbe Winsisse befriedigt: Pullever, Sandaletten, Ansiestnadelte und was send ein Moddenberg erfrent, und donn ift auch icon die Seit für Einfanfe verfirichen. Das viele Geben macht bungrig, bat Tautchen richtig vermulet, und als fie thre Models nun in eine ftille Geirenftraße führt, abnen diefe noch nicht die Meberrafdung: richtiges japanifches Ment in einem japalleberraschung: richtiges savanisches Menn in einem savantichen Bestautent, Strabiende Gesichter, als uns schon beim Einreden die verteauten Diffte entgagenströmen. Zauchen hatte vorsorglich icon alles bestellt. Ethalt wird gegesten. Man könnte es auch japanisches Einropigericht nemen, nur mit dem Unterschied, das seder sich wird der eitzt auf dem Tisch felde kocht. Zuerft wird auf einem sibernen Tadiett ein Epirituskoder ausgewagen. Dann kommen die Judaten; kleingewärselted Felds und geschnitzenes Gemitie, die japanische Untverzeitunke aus Soziabohnen und naderen Gewürzen, se nach Gesichmod. Riech dem Effen fieht ein Rinobefuch auf Tantchens Programm. Do waren fie hocherfreut, als das weiche rote Licht fie nuffurere und jede in einem breiten roten Teffel fiben fonnte. Es ift fichen dunkel geworden, aber immer noch ichwärmen eie Müdchen von der Brucht, dis auf einnoch ichwarmen ein Blüden von der Bracht, bis auf eine mal eine von ihnen einen Freudenschrei audflößt: Die Bockenschau dat sie selbst gestimt. Da will vun das Locken in unserer Reihe fein Ende nedmen. Sie zeigen mit den fringern und ichütten sich berzhaft aus. Biet au ichnell sind die Bisder vorübergeslogen. Aber es beschäftigt sie noch lange, und in der Pause wird Tantihen bestagt, ob blefer Gilm aud nad Japan fame,

# 

gemessen an den Monatsverkäufen des Vorjahres, erblicken wir den Ausdruck des Vertrauens, das unserem Hause allerseits entgegengebracht wird. Die Belieferung unserer Kunden mit nur guten, preiswerten Qualitäts-Möbeln wird auch weiterhin unsere vornehmste Aufgabe sein. Unsere großen Ausstellungsräume stehen jedem zur unverb. Besichtigung offen.

Vermischtes

Einkoch-

### Möbelhaus Mannheim Qu 7, 29

Berücklichtigt nnfere Inferenten !

#### Offene Stellen

Jum möglicht balbigen Gintritt wird tuchtiger, jungerer 3941

fiftr die Leitnung einer Rieber-laftung einer bebeutenben Gadrab-tael. Seidenrohltoff., Erbfarben-und Chemifalien-Firma wird eine, erftelafige, guntridfige 1900

kautmännische Kraft bie fich befond, num für ben Aufen-

bienft eignet, gum fejortigen Ein-tritt ge i u. d. Bewerber, welche neben gnter faufm Durchbilbung über Branchefenntnille u. mögliche auch über Beriebungen an ber ein-leflägigen juddeutsten Kundistell verfügen, werden gebeten, unter Amgabe ihrer Berkonstien u. Bieferengen, Gehaltsanipruche uim unt. N Z 198 an ble Gefcheitoftelle ble-fes Blattes an ichreiben.

Verkanie

Wer

braucht

aci .co.

zimmer

zimmer

zimmer

Küchen

dann bei

nurF1,9

Markistrafie

Herren-

Schlaf-

Wohn-

3 Miller&C:

Ein Schlafzim,

180 om, fabrif.

neu, ede Elde nit Kuftbaum, sefteb. ans Sple-

pat. Rrifter Pat. Roffen

reidener

n ur Met. 490.—

Webelhaus.

(am Warfiplan)

ineninelifiche Begernnel

Jeppiche

BRYM Halamane, 2016 B 1, 2 B 2, 4 Octronan vill, an verfaul,

natöfren in fl. gepilegt, nichtar, Sausb, (Dampi-6 Gefd Weg, Huam, bill.

an of, bell, ber-renzimm, Riche, Bidelf, Lamp, Gashb, Schrib-maids, Raucht, Suchen Sie

Gine fleine Mngetge in diefer Seitung Quifenring 60, II bilfe 36nant

utomarkt Renschgarage Le Sêrterair, 41 53 Fernape, 31130

Model an port 965. Izlinger& Reizi

Beitwasche tn allerd. Anth. (Steif, den, für nen dereift, dill. 40. 2. of Knauf, an verti. 40061 b. dild. O 7, 20. Referra Etrake 66 40000

midig schön u. seiter billig

Eiche mit Nutbaum u. pollert

RM. 350." M. 925." Sealchtigen Sie unverbindlich sneare Ausstallung. Eventi Zahlungserleichterung

Chestandsdarteken und

für Sie

In Qualität

sow?

ne klar - bel

Fahrräder

arofe Auswahl.

Bequeme

Tellzahlung!

Martin

Waldhofstr. 7.

Dielen-Bernling

Weinfässer aur erft., mein-grun gr. Duant., 50-300 feit, gebr.

meg, Playm, bell, abangeb, Peter Gunther, S 8, 7. Gebr. Mobel. \*5066

Frisierkommode. pepph., nenwett, wertig, 88 A. Qu 5, 4, 1 Tr., Mübelaltbbl., R. Laubes.

Destandsdarlehen 7-Zimmer-

25, 28, 30, 38, 44 4

Kinderreiche-Gutscheine gefucht. Rudgabi, in Monatoraten a 100 A. Sehr rentoble Rapitalant. Angeb. unt. B W 47 an die Gefcht.

Gläser

S 6, 3

75 mm eng mit Hing a. Deckel M. 10. ob. friber. M. 22, 25, 27 J. 15 mm well mit Sing a. Deckel mit Sing a. Deckel M. 10. ob. friber. M. 20, 22, 25, 27 J. 10. ob. friber. M. 10. ob. fri mit Ring u. De-ckel

Wohnungen teber Met, Große u. Bage b. alibefannte 3mmeb. Baro Levi & Sohn P 7. 18, Telefon 205 93 — gegt. 1880 —

Pamenfirahe 11, Fernipt, 425 15.

Heidelberg! an Billa: -Zimmer-Wohnung

mit Romfort Terreffe, Smi zu vermieten. Julius Wolff .. Maffer Bring-Wilfielm-Gtraße 12,

3-Zim.-Woling.
mit Bafton, im fon & 60/65...,
2. Stod Beson an vermieten.
Ru erfragen bei in verich. Stadt.
Seiler, L. Stadt. 3-Zim.-Wolung.

Herricalli Webog Detan auto freie Page, & 125.—
Hobonefreie Page & 126.—
2 2r. Soch Bro. Detan & 150.— Delaa. A 150,5 Simmer Balbpart, 100 N,
5 Simmer Outside, Delaa.

Julius Wolff Rafter Bring-Withelm-Straße 12. Pernipt. 421 12.

2 Zimmer und Kiiche on verm. Raber, U 1, 9, 4, ≥4, 1. \*8007 1- n. 2-Zim.-Wobing.

Seekarst. But, Nuckerne Schäfer, T 4 m., 11 Tet. Secon. \*5006

Zimmer and Kliche Beih möblierres

Wohn- u. Schlaizim. a. Orn. od. Dame od. Serufat. Che-post per fefort an verm. S 6. 6, 1 Treppe fints. 0405

Zimmer

und Kiiche

Unsere liebe Mutter, Frau

## Susanna Gordt Wwe.

ist im Alter von über 80 Jahren, fern von ihrem Heim, plötzlich und unerwartet, sanft entschlafen.

Mannheim, Lörrach, den 7. August 1936.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Adolf Gordf und Frau Elsy geb. Grogg Fritz Günther und Frau Carola geb. Gordi Franz Eck und Frau Friedel geb. Gordt

Die Bestattung hat auf eigenen Wansch der Verstorbenen heute in aller Stille stattgefunden.

## Amti. Bekanntmachungen

handeloregiftereintrage.

vem 5. Muguft 1936; Wohning of the Control of the Contro

n Grantfuri a. Dt. ift erlofchen. Durch Beidlug ber Generalverer Gefellicafisverirag geanbert in 4 (Mfrienfentrolle) nub in 8 10 Beftellung von Profunifien).

Enddeutscher Eisenbandet Aftien-geselichaft, Mannbeim. Ju Gelamt-profuriden find bestellt: Alois d'Adda. Batter Doffmann und Kurt Strank, alle im Mannbeim, und zwar derart, daß seder der-lelben in Geweinschaft mit einem Borfiendamitgliede oder mit einem anderen Profnriften pertretungo-berechtigt ift.

R. Schmitt & Co. Gefellichelt mit beichenklter Daftung, Mannbeim, Georg Bobr, Laufmann in Mann-beim, ift zum weiteren Geschäfts-führer bestellt.

Bonis Kumpf, Manuseim. Anna Maria Alitee Kumpf Bitwe geb. Grieher in als Gelellscherrin and-geistieden; die offene Sandelsge-leufschaft int angeloh. Der frühere Gesellschafter Karl Kumpf, Kauf-mann in Manuseim, führt das Ge-schaft unter der seieberigen Firma als alleiniger Juhober weiter.

Philipp Labres & Coin, Mann-beim. Die Gefellicaft ift aufgetoft, die Firma erlofchen.

Rudoff Weis, Mannheim. In-haber ift Andolf Beiß fen, Kant-mann, Maunheim. Geschöftszweig: Fabrikation von mad Oundel mit klösschaften, Wifetts, Bierdrud-apporaten und Küblanlagen. Ge-ichöftslokel: Dolzkraße 14.

Augnst R. Andreas, Monnheim. Indader ift Augnst Reinhard Andreas, Raufmann Mannheim. Ge-schäftszweig: Jahnwaren - Groß-bandlung. Gelhäftslofal: Rojengartenstraße L.

Ph. Jacob Burtsmein, Mannh. Seifendeim, Ter frühere Inhaber Völipp Jacob Sättbwein in gekonden. Der Kaufmann Philipp Burtswein in Mannh. Sedendeim führt das Geichaft under liebernahme der Aftiven und Pakiven fort. Die Pirma lautet fünstig: debenömitiel, Feinfoft, Anficerofficei.

Emil Odberle, Monntelm. Dans Abler, Roufmann in Mannbeim, fat Einzelprofure, hermann Steigbügel, Mannbeim Die Firma ift erlofcen.

Amtherricht Pich. 15 Mannbeim.

Statt jeder besonderen Anzeige

Unser über allen geliebter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Horr

Oskar Goldberg

ist am & August an den Polgen eines Unfalles im Alter von 69 Jahren unerwartet entschlafen.

Mannheim-Ludwigshafen In tiefem Schmern: Arthur und Erna Siegel geb. Goldberg

Annemarie Goldberg Die Beerdigung findet Sonntag, den B. flugust, 10.45 Uhr, nom isr. Friedhof aus statt.

Dir bitten herslichet son Beileidsbesuchen abau

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied heute nach kurzer Krankheit mein innigst geliebter Mann, unser herzensguter Vater und Großvater

> David Heck Werkmeister a. D.

im Alter von 78 Jahren-

Mannheim (Lortningstr. 1a), den 6. Aug. 1886.

In tiefer Trauer: Anna Heck geb. Hartmann Familie Hans Heck Familie Dr. Ludwig Deixner Familie Josef Kirsch Familie Paul Heck Wwe. Familie Nikolaus Reinhard

Die Beerdigung findet am Montag, den 18 August, nachmittage 14 Uhr statt.



## 3 Dinge machen die Drucksache wirksam

In diesen Fragen sollten Sie stets dem Rat des erfahrenen Druckers folgen. Er kennt die Voraussetzungen der wirksamen Gestaltung, er hat nur einen Ehrgeiz, daß seine Arbeiten Ihre Zufriedenheit finden.

Druckerei Dr. Haas

**E MARCHIVUM** 

Gelegenheit Expedient Radio

4 Reile, Dreitöhren, mit Aussichende aller und fine in anderen Baronschie in anderen Baronschien, gefund in der enderen Baronschien, gefund. Ungebeie mit Lingsbeie mit Lingsbeien u. Gebeilden gefund inner N V 190 an die Geschäftisbese d. Bl. erbeten.

Verkäufe

RM. 145.- Mr. 424.-

Mehrere gebr. Rieiberichrante

m. Stell. Spicael a5 A. Beithelle 5, 7 a. 12 A. Wahna. Ball. Reed. Illin 6 Sendie, ani. 125 A. Sieppbede 14 A. Zaunen.

DOILO Neckarstadi Mittelstraffe 61 Langeröttersir, 12 Neckarau Am Markt ten

Geldverkehr

Vermietungen

mit Bars an vermieten. \*5060 D I. 11, part, rechis.

ganz groß War-Joseph-Straße II, parierre: Straße 13, Gerabe 13, Gerabe 12, Gerabe 12,

im Preis mit Badestmm., Speifel. u. Anche. Leeres Zimmer (auch Botort.) - Angebore unter (auch

Papier, Schrift und einwandfreier Druck.

Rufen Sie Nr. 24951 an, wir stehen Ihnen zu einer unverbindlichen Besprechung immer zur Verfügung. Und teurer sind wir bestimmt nicht.

R 1, 4-6 / Fernsprecher 24951

# Jan Kiepura

singt sich wieder in die Herzen Alleri



## SONNENSCHEIN

Nach der Filmanfführung verläßt das Publikum vergnügt und freudsstrahlend das Theater und summt dabei die einsehmeicheinde Schlagermeiodie:

"Mein Nerz ist voller Sonnenschein . . ." In den weiteren Hauptrollen: Friedl Czapa, Lull v. Hohenberg, Th. Liegen, Fr. Imhoff, A. Pointeer

Im Elidiensi der Bavaria-Tonwoche: Die letzten und neuesten Berichte von der Olympiade

Das bekannte Bayerische Bier kommt in der Gastwirtschaft "Zum Bayrischen Hof" Waldhofstraße 20, zum Ausschank



Es laden ein: W. Erny und Frau

### außerordentlicher Qualitäti Prassa u. Publikum sled bequistori!

Ein Flimwerk von



Liebe und Musik geben dem Film Leben und Gestalt. In den Hauptrollen:

## Karin Hardt

Walther Rilla - Hans Schlenck Eug-Klöpfer, Walt-Steinbeck

**Heinrich Schlusnus** singt ers tmalig im Tosfilm

Im Elidlenst der Deuilg-Woche

Die letzten und neuesten Berichte von der Olympiade Wo.1 3.10 6.00 8.25

So.: 2.10 3,35 6.00 8.25

Alles für die Reise

Jos. Goldfarb P 7, 23 Heldniberger Str. Herren-Made-Artiket Herren-Schneiderei

## LICHTSPIELE

GLORIA

Zum Abschluß der Reichstestwoche

mit \_Kraft durch Freude"

Sonniag, den 9. August 1936.

ab 15 Uhr in der großen Halle:

bunte Darbietungen - aligemeiner Tanz

Musikzug der 17. SA-Standarte.

Sonder - Konzert des Saar - Pfalz - Orchesters

Sollstin: Gertrud Kranz.

Das Riesenprachtleuerwerk

Uebertrifft alles bisher Gezeigtel

Biniriti ab 17 Uhr 50 Pfg. - auf Jahruskarian

30 Pfg Zuschlag. - Vorserhauf für Hannneim Verkehrsoerein, Plankenhof; Uölkische Bud-

Anläßlich des Kirchweihfestes

Sonntag, 9, und Montag, 10. August

findet Jewells ab 3 Uhr

Der New Yerker Beriton

begelstert des Publikum Hinter den Kulissen

, METROPOLITAN'

Hente Samstag

NACHT Atelling 1045

Dar Kriminalruiffer Rätsel einer Nacht

Kabarett-Varieté für jedermann

Täglich Beifallsstürme

Pastello

Britting/Mylls

angesagt durch

Willy Mehler

Orchester:

Werner Maiz

Sonntag, 16 Uhr:

Familien - Vorstellung

mit TANZ bei freiem Eintritt

KUKAITZ-BASSO

Lawrence Tibbett

20 Uhr in der Konzerimuschel:

22.30 Uhr auf dem Festplaiz:

Heute und morgen das etzte mai in Mannheim Wolf Albach-Retty Maria Andergast



#### Der Bogelhandler

erette von Carl Zeller, Die ne Liebesgeschichte der Briefristel und des Tiroler Vogelindiers Adam rührt uns wieder agowähltes Belprogramm

Jugeed hat Zutritti nl.: 4,00, 6.10, 8.20 - 50, 2 Uhr

M. S. Neu-Deutschland

am Sonntag, den 0. August. 14.30 Uhr. hin und surück RM. 1. Einstieg: Rheinüberfahrt Lerch beim Parkring Telefon 246 38

metten forell und fedgreit eus-geführt. Ropten auf Mafe . Doch glangpapier, Apparate, Platten, Jibne Debertafden billig. 66

Storchen-Drogerie, Markiplatz

### Vermischtes



41/2-Zimmer Zemmfer, 6, pet, wie man es von Wohnung mast. Simmer Cumlidate Waagen Jeter Art u. Tragkraft

Kaffee

orwartet. Wiener Mischang 3 Zim., Küche F B. ZI. S. &id. Pfund 70

Brbf, most. St. 14 Pfund 60 & Ste suchen finden nu N 4, 13 fassiste.

in groter Auswahl be Haufe Dear, Mo Kinderwagen Zimm. U. Küche an perm. 19790 G 2.8, Marktpl. Golden T 4s 1

#### Was Sie durch eine KleineAnzeige in der NMZ

**Brickerwaugenbau** 

Thoráckurstr.0/8

Mondschein - Dampferfahrt nach Worms BORDFEST - MUSIK - TANZ

Pils u. zurück RM. 1,30 - Einsteigestelle bei der "Köls-Düsteldorfer" kurz unterhalb der Rheinbrücke (Rhein-hart). - Karten beim Verkehrs-Verein, P.6 (Plankenhof).

### Das Ereignis des Jahres! Große Fraude und ein schünes Filmerlebnis

- GUSTAV FRÖHLICH HANSI KNOTECK

n weiteren Polien.

Hans Leibelt, Hilde Krüger Erast Waldow, Hans Richter Ein keitiger Film aus dem Leben mit einere verbildflenden Rollenbausch von Reich u. Arm a. unzähligen sich deraus ergebenden Verwinungen.

Reichhaltiges Beiprogrammi Ula-Kulturfilm - ein Lustspiel der Ule und die aktuelle Ton-Worhe u. a. wieder die semesten ausführfichen Olympia-Berichte u.e. 200 m. Lust, Wetspeng Jesse Owers in Zeithere Distus, Horderland M. v. n.

Deg.: Sanstag 5.88 5.38 5.38 Sorrang 1.00 (4.00 (6.50 (6.50)

Jugendliche sind nicht zugelassen.

INSTITUT FOR MODERNE Schönheitspflege

Frau Elisabeth Weigel

GESICHTS- UND KORPERPFLEGE. ORIGINAL-ROTATIONS-MASSAGEN, HAARENTFERNUNG

#### statt. Für gute Küche und Keller ist J 1, 6 Vormais Norma Spohrer J 1, 6 bestens Sorge getragen. Es ladet freundlichst ein der Besitzer: ADAM BECHTOLD

Doeb Contarganoguis 100 joilviogan Broin-Cuforfaing

Ausschankstellen:

Palmbriu-Biershube, Kaleering 32 | Palmbriu-Automat, K. I., 4 | Gastraus Friedrichabrieke, U. I., 10 | Gastraus Friedrichabrieke, U. I., 13 | Kyffhdaser, Seskechalmer Shelle TT | Japan J. I., 13 | Kyffhdaser, Seskechalmer Shelle TT | Japan J. I., 15 | Kyffhdaser, Seskechalmer Shelle TT | Japan J. I., 15 | Kyffhdaser, Seskechalmer Shelle TT | Japan J. I., 16 | Konigaburg, T. G., 83 | Gastratifte Sheller Willip, Amerikanserate, W. Kastine Spiegesfabrik Weidhof | Konigaburg, T. G., 31 | Lindenberg, Bellenstrade 30 | Gastratifte Scheller, H. A., 22 | Lindenberg, Bellenstrade 32 | Lindenberg, Bellenstrade 32 | Lindenberg, Bellenstrade 32 | Lindenberg, Manualbalmer, Collidator, 45 | Telefone 444.94 |

Gestatelite Beverie, K. 8, 4
Voter Jahn, T. 4e, 1
V

OUJAHA In den Ferien

> 700 | Sunstage, Dienstage and Freitage Uhr) Mainz 88 2.30, Rüdesheim 88 2.50 c. 201. leit, Baberfeit, EN 2.45,

425 Sonniags, Donnerst Speyer RM 120, Germersbeim RM 220u.s. Nutroods bis geg. Oppenheim RM 130, Worms RM 1.— u. s. sbendishrten Sonsiags, Donnerstags 19.45 Uhr: Worms RM 1.— u. sur Verbilligie: 8.00 Uhr Minnochs Speiger HM -80 und surück fabrica / 9.25 Uhr Donnersiege nach Worms RM -70 und surück 8.00 Uhr Montaga Worms RM -50, Nierstein RM 130, Pialms RM 150 u. s.

3 tägige Rheinreise Prestage, Sonntage 7 Uhr nach Monigsmit Uebernachtung und Verpflegung. Ausklinfie: Köln-Düsseldorfer Agentur Franz Kennler, Sheleverland 3. Tel. 20241 Mannheim.

In baxug auf Wirhungsgroo siegt das Zellungs-Inserat





wieder die lustige



Vertreter: Otto Faber, Ing. Bäre, Mannhelm Lange Rütterstraße 50

#### Amti. Bekanntmachungen wellen denken, Schmitt

#### Ceffenilide Mufforberung

3m Maunheimer Daupfriebhoi angt nachfiobenbes Graberfelb e Umgrabung und tellweifen gelangt nachtebendes Gräberfelb anr Umgrabung und teilmeisen Beubelegung: 4. Teil, 6. Abeellang, enthaltend die Gräber Erwachiener vom 21, 8, 1880 big 6, 4, 1891 und vom 5, 8, 1915 bis 16, 2, 1916. Anträgs auf Grhaltung der Gräber ihr eine weitere Offstrige Rube-seit, wofür eine Gebahr von 50 R.C. au entrichten ift, And die Friedhof-Berwaltung, Hab die Friedhof-Berwaltung, Hab die Friedhof-Berwaltung, Daupstriedhof, au hellen. Später einfommende An-träge werden nicht berächichtigt. Ein Teil der Gräber muß wegen anderneitiger Berwendung der Grabpläge verlegt werden.

Grabplage verlegt werben, Die hinterbliebenen, melde bi arbeilung von Geabern niche wilnichen, verden aufgesorbert, Dentmäler mit Fundamenten, Einlaftungen und Pflamaungen bis
jouissiens 21. Angust 1955 au entjouissiens 21. Angust 1955 au ten verfügen.

Manubeim, 1, Anguft 1686, Der Oberbürgermeifter.

Terniblesys.-Enburtrauzeigen, 610dwmsdkertes Druckerei

Dr. Haas

Fernaprechier 2495

21,4-6

he Vertrauen Juli Juli schenken!

Pension Kümmelbacherhof Neckargemind bei Heldelberg

#### Gern besuchles Tages-Kaffee Eigene Honditored Das ganse jahr geöffner!

## Hypotheken Baufinanzierung

Hypotheken

Psycho-Pädagogi@bes Inffirm (Leftung: Dr. Jur. M. Worms: Manabelm, Fr.-Wilhelm-Str. S. Ref 43330

Inserieren bringt Gewinn!

gestein gisbeth Schulbt. Beiller, Rr. 14. ennae esti.

Offene Stellen

sof, gesucht. Küchenmädcher

Benefatte unter of borr gelncht. William O D 104 an die Gembrinus. 250 ccm, i. 90.— Beidalistielle d Gembrinus. 250 ccm, i. 90.— 649 U 1, 3. 5128 at verf. 5512

Automarkt Opel Diympia-Cabrio-Limous

2 Stick 13 Mr. Limonains, 4 thrip 5 Zylinder Limonains, 4 thrip 5 Zylinder Limonains, 4 thrip 5 Staiger, Sport-Zweinitzer, preis-ment zu verkaufen. Günnilge Zublungsbodingungen

A. & B. Hartmann Augustanatr. 07:00 - Tel. 43034

Pony Mod. 37 eingatroffen! Steds - Cree? ompt. 540.

NSU-General Vactorie Rich. Gutjahr Neckarvonlandstr. 23 Frindrich Karistr. 2

The Vertical ! Opel 1,3 Ltr. Jetzt schoo das Rodell 19371 Opel 1,8 Ltr. 1/2-2 T.-

Opel 1,8 Ltr. Lieferwagen Opel-Olympia-Cabr.-Limousine für a Bochen DKW - Mnisterklesse Bebrt nelumt. (Suberfernnerfebr midt erfor-berlich. 28605

Horex Motorrad Triumph-Mutacrad Ichmuck & Müller 250 ccm, as per 3 6, 24. Fritz Hartmann

Sedenheimer Str. 68a Lest die MM2 Klosettpapier

ORollen , Krepp" 65, 1 Refle 7 Ptg.

Springmann's Drogerie, P 1, 6

### Verkäufe

ar o i o i o i d o aut erb., mf. eil.

aut erb., mf. eil.

gefften, bill. fatt neu, bill. in

hu verft. Worzi verf. Neumann,

Raberes: Berfaufahänden

Gef Beldbai- u.

Oumboldenrehe.

auch Countrol Servierfräulein Motorrad

H 1, 12, 11 r.

Schlafzimmer

1 Schlafzimmer grant : 175.

thritig. 210. d, Baumann Manuholm Ul. 7, Breitestraf

Wenig gebr. Fahrräder

machen, Fahrradhaus Martin

Bleftr. u. Cond-betrieb. bill gu verfauf. \*5000

Gebr. Gaskother teilm, m. Tifch .# 5.—, 5.—, 10.— 121 pt, Lermad &

Wegen Anigabe bes Sansbatts; Rpl, Babeeinrich-tung, Belende tung, Belent

Urania m. Tiid. Negale, Louimede Linoleum, Caus-

Schlafzimme n. well. Marmer madellele 210

Senat Adreses adde

normilhelt ab. 1 Ulli audi u. Bad in rub, amgeben, 2800 in billig, Preifes Caufe aum 1. 9.

Phajen, Beri-mannftr. 21, II.

Mante Qu 5, 3/4 Beit m Marr, u. fof. gu um. bei Kumr, L 14, 7, 3. St. bola. Beitftelle #5200

Bunde, Delgemalde: Prantel
Stide: Ridinger,
Gereili u. and.
Unde foi. at. leer,
Sim., Stadtm., i.
at. 06, ob. 2 incinanderach.
— Breiseng u. O E.
Rri. 105 a. 18-(6).

Rri. 105 a. 18-(6).

T 4, 16, 2 Tr.
T 4, 16, 2 Tr.
Betin. Charles
condition of the conditi

## **Jmmobilien**

m. Bob a. 1. 10. bei Raud : 100, an vermiet, au verm, \*6301 Rob. Runt-

Riderei, D 2, 15 Gute Schlafstelle

Wohnung

8257 All Serm. \*5826 U.S. 1. S. St. r.

Möhl, Zimmer

U 6, 18

parterre linfa.

Plüschsoln Gelegenheit! In fonnig, ftillem Baidtal, 1 Beg-litinde v. Darfheim, ableits v. Ber-Soederpreis RM. -30 Kartanvorverkauf Vallen, G 2 3

ima 6 Morgen) mit Play für egenenbbens au perf. Amfr. uni V 191 au die Gefchäftsch. 5602

hrobe 'Mubbelell' auberft billig. Vermietungen

Tellzahlung! Kiciner Laden Deibelberger Strohe O 7. 4 preid-toerr jum 1. Oftbr. au vermieten. Raber, bei Gerbt, R 3, E. 5268 Waldhefstr. 7.

Bequeme

Riegideftraße Dr. 20:

ef. Almenfir. 56 Goone, fannige 4. Ct. r.

Großes Sofa mit Umben Chaifelongue Betritelle mit Draberoft ju raf. G L & 1 Trepe Parterre-

u. gundleen Rab-Inngebehingung. 2 & f d. H 4, 24 Gering, Stamin-gero Brabe 6, "5088

Walchofsir, 7.

O. n. Tamenrab
ant ech. Baben.

I. Sim. n. Rucke
n. 2-5 Verl.
n. Echebt. Sofn.
T. Cit. an verm.
T. Chi. an ve

teufen. 4000 A. v. F 2, 10, 3, 21. Schin, C & Schon, leer. Zi,

1×2m. m. Nobl u. Rachet., wenter ochr., die, su of. Sindhornfix. 47, 2.24. r. \*5100 2.25. r. \*5100 3.35. c. 25. c. \*5100 3.35. c. 25. c. \*5100 3.35. c. 25. c. \*5100 5.35. c. 25. c. 2

Groffes leeres Mietnesuche Balkonzimmer C a. 13, I, tiufe.

ut in die Rumpelkammer und mai nachgesehn, was es da noch an gaterhaltenen Sachen gibt, die man schnell zu Geld machen hann. 1 Durch eine Kleine Anzeige finden Sie Dutzende von interessierten Käufern. Kleinanzeigen überall helfen Dir auf jeden Fall in der Neuen Munnheimer Zeitung!

## **MARCHIVUM**